

Avadis Anlagestiftung / Avadis Anlagestiftung 2

Geschäftsbericht

2019/2020



Avadis Anlagestiftung / Avadis Anlagestiftung 2

Die Avadis Anlagestiftung besteht seit 1995, die Avadis Anlagestiftung 2 seit 2008. Sie sind eine von Banken und Versicherungen unabhängige Gemeinschaft für Vorsorgeeinrichtungen, die ihre Vermögen bündeln und gemeinsam anlegen. Die Volumenvorteile ergeben eine kostengünstige Vermögensverwaltung. Die Anlagegruppen sind in Bezug auf Risiko und Ertrag sowie steuerliche Behandlung auf Pensionskassen ausgerichtet und orientieren sich bei der Aufsetzung an den BVV-2-Richtlinien. Die Avadis Anlagestiftungen wenden bei der Umsetzung ihrer Vermögensanlagen bereits Nachhaltigkeitskriterien an und sind bestrebt, das Anlageuniversum kontinuierlich mit nachhaltigen und ergänzenden Anlagelösungen zu erweitern.

Bericht für das Geschäftsjahr vom 1.11.2019 bis zum 31.10.2020

Das vorliegende Dokument umfasst die Jahresberichte der Avadis Anlagestiftung (AST) und der Avadis Anlagestiftung 2 (AST 2). Wo nicht explizit erwähnt, beziehen sich die Inhalte dieses Berichts auf beide Anlagestiftungen.

Kurspublikationen

Internet www.avadis.ch/loesungen/institutionelle-anleger/anlagegruppen
www.kgast.ch

Datenprovider Telekurs, Bloomberg, Thomson Reuters, Morningstar

Bildquellen

Seite 7: Dominik Golob, www.golob.ch
Seiten 1, 11, 65, 91: www.istockphoto.com

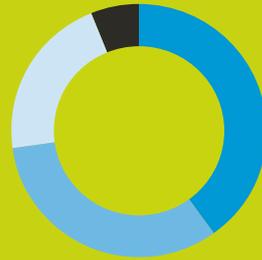
26

Jahre

Seit über 20 Jahren investiert die 1995 gegründete Avadis Anlagestiftung erfolgreich für Schweizer Pensionskassen.

Global

Das Vermögen der Avadis Anlagestiftung ist global und nach Anlageklassen diversifiziert angelegt.



- 40% Obligations
- 32% Immobilien
- 21% Aktien
- 7% Private Equity

110

Anleger

vertrauen der Avadis Anlagestiftung ihre Anlagen an.

10,4

Mrd. CHF

beträgt das Gesamtvermögen der Avadis Anlagestiftungen.

3,4

Mrd. CHF

Auf über CHF 3 Mrd. angewachsen sind die Vermögen in Schweizer Immobilien.

1,6

Mrd. USD

Das Private-Equity-Anlageprogramm der Avadis Anlagestiftung besteht seit 1998. Das zugesagte Kapital der heute noch aktiven Anlagegruppen beläuft sich auf rund USD 1,6 Mrd.

ESG

im Fokus

Die Lancierung der neuen Anlagegruppe Aktien Welt ESG ist ein weiterer Beitrag der Avadis Anlagestiftung zu einer umfassenderen Nachhaltigkeitspolitik.

5902

Wohnungen

befinden sich im Direktbesitz der Avadis Anlagestiftung.

Inhaltsverzeichnis

Editorial	6
Bericht des Stiftungsratspräsidenten	8
Bericht der Kommission Immobilien Schweiz Wohnen	12
Bericht der Kommission Immobilien Schweiz Geschäft	13
Bericht der Private-Equity-Kommission	14
Aufsicht, Anlegerversammlungen und weitere Organe	16
Bericht der Geschäftsführung	17
Profil	23
Corporate Governance	25
Risikomanagement bei traditionellen Anlagegruppen	26
Risikomanagement bei Immobilien Schweiz	27
Risikomanagement bei Private Equity	28
Avadis Anlagestiftung	29
Anlagegruppen	30
Bericht der Revisionsstelle	46
Jahresrechnungen	48
Jahresrechnung des Stammvermögens	66
Anhang zu Jahresrechnungen Immobilien Schweiz	68
Anhang	72
Avadis Anlagestiftung 2	83
Anlagegruppen	84
Bericht der Revisionsstelle	86
Jahresrechnungen	88
Jahresrechnung des Stammvermögens	90
Anhang	92

2020 – ein Jahr, an das wir uns erinnern werden

Immer wieder gibt es in der Zeitgeschichte Momente, die uns kollektiv in Erinnerung bleiben. Ob der Mauerfall 1989, die Terroranschläge am 11. September 2001 oder der Zusammenbruch von Lehman Brothers 2008 – selbst nach Jahren wissen wir noch, wie uns diese Ereignisse berührt haben. Die Covid-19-Pandemie scheint die jüngste Erfahrung in dieser Reihe von bedeutsamen Ereignissen zu sein.

All diesen Geschehnissen gemein ist die nachhaltige Veränderung unserer Wahrnehmung und unseres Verhaltens. Zwar verfolgen wir nach wie vor die gleichen Ziele, doch besinnen wir uns darauf, was im Leben wirklich zählt und was weniger wichtig ist. Die Qualität dieser Kollektiverlebnisse prägt die Gesellschaft langfristig und im Fall von Covid-19 wird sie diese wohl tiefgreifend verändern. Nach Corona wird vieles nicht mehr so sein wie vor Corona.

Die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft sind vielschichtig. Künftige Entwicklungen sind heute noch nicht in vollem Umfang absehbar, zumal es noch einige Zeit dauern wird, bis ein flächendeckender und zuverlässiger Impfschutz gegen die Covid-19-Erkrankung auf globaler Ebene existiert.

Auch die Anlagemärkte blieben von den Auswirkungen der Pandemie nicht verschont. Bis Februar 2020 sah es nach einem überaus starken Geschäftsjahr aus. Weder politische Unsicherheiten, populistische Tendenzen oder die Verschärfung des Handelskonflikts zwischen China und den USA noch die Eskalation des Atomkonflikts zwischen den USA und dem Iran vermochten den Anstieg der Aktienkurse zu bremsen.

Selbst als die chinesische Stadt Wuhan unter Quarantäne gestellt wurde, fühlte sich die westliche Welt nicht davon betroffen. Erst der starke Anstieg der Fallzahlen in Europa – ein Paradebeispiel für die global vernetzte Welt – und die folgenden Lockdowns liessen die Aktienmärkte einbrechen. Am 23. März 2020 erreichten die Aktienkurse dann ihren Tiefpunkt. Innerhalb von vier Wochen entstanden Kursverluste von über 30% – eine der schärfsten Kurskorrekturen der jüngsten Geschichte.

Weltweit griffen die Notenbanken rasch ein, um eine erneute Finanzkrise zu verhindern. Die Regierungen schnürten gigantische Unterstützungspakete zur Stimulierung der Wirtschaft, wodurch die ohnehin hohe Staatsverschuldung weiter anstieg. In Europa und der Schweiz gingen die Fallzahlen im zweiten Quartal deutlich zurück und die Coronamassnahmen konnten ab Mai 2020 sukzessive gelockert

werden. In der Folge nahmen die wirtschaftlichen Aktivitäten wieder deutlich zu und die Aktienmärkte konnten einen Grossteil ihrer Verluste wettmachen – einer der schnellsten Rebounds in der jüngsten Zeit.

Ab Oktober 2020 stiegen in der Schweiz und in Europa die Fallzahlen jedoch wieder exponentiell an und stellten Marktakteure, Politik und Investoren vor neue Herausforderungen. Als wohl grösste Aufgabe für institutionelle Investoren sei an dieser Stelle der Spagat zwischen kurzfristig erforderlichen Massnahmen und langfristig orientierten Investitionen zu nennen. Pensionskassen sind durch regulatorische Vorschriften gezwungen, unmittelbar auf Performanceeinbussen zu reagieren. Gleichzeitig müssen sie jedoch ihren Versicherten auf Jahrzehnte hinaus Leistungen versprechen. Tiefzinsumfeld, Anlagenotstand und sinkende Deckungsgrade verschärfen diese Problematik zusätzlich.

Herausforderungen sind immer auch Chancen, die die Avadis Anlagestiftungen aktiv für Sie nutzen wollen. Als Partner und Interessenvertreter stehen wir Ihnen zur Seite und richten unser breit diversifiziertes Anlageuniversum gezielt auf Ihre Anlagebedürfnisse aus. Mit der Entwicklung neuer ergänzender Anlagelösungen zu den bereits bestehenden systematischen Anlagebausteinen unterstützen wir Sie bei der Umsetzung einer geeigneten und zweckmässigen Anlagestrategie, damit Sie Ihre Anlageziele auch unter schwierigen bis turbulenten Marktbedingungen erreichen.

Darüber hinaus setzen wir uns als Ihr Partner und Interessenvertreter bei Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Branchenvereinigungen bewusst für langfristige und nachhaltige Reformschritte in der beruflichen Vorsorge ein mit dem Ziel, die politische Diskussion in Ihrem Sinn aktiv mitzugestalten.

Prof. em. Dr. Alfred Storck
Präsident des Stiftungsrats

Dr. Claudia Emele
Geschäftsführerin



Im Namen der Stiftungsräte beider Anlagestiftungen sowie der Geschäftsführung bedanken wir uns für Ihr Vertrauen sowie für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre der Geschäftsberichte und freuen uns, Sie weiterhin auf Ihrem Weg begleiten zu dürfen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Storck', written in a cursive style.

Prof. em. Dr. Alfred Storck
Präsident des Stiftungsrats

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Emele', written in a cursive style.

Dr. Claudia Emele
Geschäftsführerin

Geschätzte Anlegerinnen und Anleger, sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen des Stiftungsrats freue ich mich, Ihnen die Geschäftsberichte der Avadis Anlagestiftung und der Avadis Anlagestiftung 2 zu präsentieren. Gerne gebe ich Ihnen einen kurzen Überblick über das abgelaufene Geschäftsjahr aus der Sicht des Stiftungsrats.

Die Coronapandemie hat der Börsenhausse im ersten Quartal 2020 ein jähes Ende bereitet. Zwar haben sich die Märkte seit ihrem Tiefstand von Mitte März weitgehend erholt, doch vielerorts wurden die Höchststände der Vor-Corona-Zeit noch nicht erreicht. Vor diesem Hintergrund vermochten sich die Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftungen insgesamt gut zu behaupten. Für einen ausführlichen Kommentar zu unseren Produkten und den Entwicklungen an den Finanzmärkten verweise ich gerne auf den Bericht der Geschäftsführung.

Nahezu das gesamte Geschäftsjahr 2019/2020 der Avadis Anlagestiftungen war von der Covid-19-Pandemie geprägt. Seit Ende Februar 2020 plante die Geschäftsstelle die Betriebskontinuität und war daher vorbereitet, als der Bundesrat am 13. März 2020 die «ausserordentliche Lage» ausrief. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewöhnten sich im Homeoffice schnell ein und konnten die Weiterführung geschäftskritischer Prozesse mit der gewohnten Qualität und Effizienz sicherstellen.

Der Stiftungsrat kam im abgelaufenen Geschäftsjahr zu vier ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung zusammen. Zudem traf er sich zu einer halbtägigen Weiterbildungsveranstaltung, die dem Thema Clean-Energy-Infrastrukturanlagen gewidmet war.

Anpassung der Produktpalette

Im Rahmen der kontinuierlichen Überwachung und Beurteilung der Anlageresultate der Vermögensverwalter und der Marktkonformität des Angebots hat der Stiftungsrat im Berichtsjahr eine Anpassung der Produktpalette vorgenommen. Aus Performance- und Kostenüberlegungen hat er ausserdem die Ausschreibung des Vermögensverwaltungs-Teilmandats Obligationen CHF Inlandschuldner beschlossen. Nach quantitativer und qualitativer Analyse möglicher Kandidaten wurde Lombard Odier Asset Management als neuer Vermögensverwalter für die Anlagegruppe bestimmt. Die Portfoliotitel des bisherigen Vermögensverwalters konnten mit dem Mandatsstart am 1. April 2020 an den neuen Manager übertragen werden.

Lancierung neuer Anlagegruppe Hypotheken Schweiz

Aufgrund der tiefen Renditen bei Obligationen Schweiz hat der Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftungen auf Initiative eines grösseren Anlegers beschlossen, eine neue Anlagegruppe Hypotheken Schweiz als Fund-of-Fund-Struktur zu lancieren. Als Manager der neuen Anlagegruppe hat der Stiftungsrat die Avadis Vorsorge AG selektioniert. Der Start der neuen Anlagegruppe erfolgte am 28. August 2020.

Lancierung neuer Anlagegruppe Private Equity Welt XV

Da aus früheren und sogenannten reifen Private-Equity-Programmen laufend Ausschüttungen erfolgen, müssen Anleger zur Beibehaltung ihrer strategischen Anlagequote regelmässig neue Zeichnungsverpflichtungen eingehen können. Nach dem erfolgreichen letzten Closing der Anlagegruppe Private Equity Welt XIV per 30. Juni 2020 wurde im laufenden Geschäftsjahr bereits das Nachfolgeprogramm Private Equity Welt XV ins Leben gerufen. Das erste Closing hat der Stiftungsrat auf den 29. Januar 2021 festgesetzt, das letzte auf den 31. Januar 2022.

Lancierung Anlagegruppe Private Equity Runoff

Um die verbleibenden Vermögenswerte der alten Anlagegruppen in einem neuen Gefäss zu bündeln und anschliessend die alten Anlagegruppen aufzuheben, hat der Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftungen im Berichtsjahr entschieden, eine Runoff-Anlagegruppe zu bilden, die aus den verbleibenden Fondspositionen der Anlagegruppen Welt II bis Welt VI besteht. Die Private-Equity-Kommission hat beschlossen, für die Festlegung der marktüblichen Transferpreise zwei unabhängige Sekundärmarktexperten zu beauftragen. Die Anlagegruppe wurde erst nach der Berichtsperiode lanciert.

Lancierung neuer Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren

Durch Ausgliederung eines Teilportfolios aus der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen im Umfang von rund CHF 150 Millionen hat der Stiftungsrat im Berichtsjahr beschlossen, die neue Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren zu lancieren. Die Anlagegruppe setzt auf den Trend, dass durch gesellschaftliche und technologische Veränderungen die Erreichbarkeit beziehungsweise die Zentralität eines Standorts in Zukunft an Bedeutung verlieren, die Aufenthalts- und Freizeitqualität eines Orts dagegen an Bedeutung gewinnen dürfte. Dabei fokussiert sich die geografisch breit diversifizierte neue Anlagegruppe auf das Segment Wohnen in Mittelzentren unter Einhaltung der Komplementarität zur bestehenden Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen mit Fokus auf Core-Lagen in Grosszentren.

Lancierung von Private-Labeling-Lösungen

Im letzten Jahr hat Avadis für den Vermögensverwalter Lombard Odier Asset Management die neue Anlagegruppe Lombard Odier Private Equity Opportunities als Private-Labeling-Lösung entwickelt. Das erste Closing für die dediziert in Co-Investments und Secondaries investierende Anlagegruppe fand am 30. Juni 2020 statt, die Anlagegruppe wurde per 31. August 2020 lanciert.

Für einen Anlegerkreis namhafter Schweizer Pensionskasseninvestoren hat die Avadis Anlagestiftung darüber hinaus im Berichtsjahr die Zusage für die Entwicklung einer neuen Anlagegruppe im Bereich Clean-Energy-Infrastrukturanlagen erhalten. Die als Club Deal konzipierte, neu zu lancierende Anlagegruppe wird durch einen auf Clean-Energy-Projekte spezialisierten Vermögensverwalter bewirtschaftet. Die Avadis Anlagestiftung stellt den Rechtsträger zur Verfügung und die Avadis Vorsorge AG übernimmt einen Grossteil der Administration sowie die Geschäftsführung der Anlagegruppe.

Erweiterung des Nachhaltigkeitsansatzes

Auch 2020 beschäftigte sich der Stiftungsrat mit dem Thema Nachhaltigkeit (ESG). Die Avadis Anlagestiftungen wenden Nachhaltigkeitskriterien für die Umsetzung der Vermögensanlagen an. Alle von Avadis mandatierten externen Vermögensverwalter sind vertraglich verpflichtet, die Konventionen von Oslo (Streumünition) und Ottawa (Anti-Personen-Minen) strikt einzuhalten.

Seit Ende 2018 sind die beiden Avadis Anlagestiftungen Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investment (UN PRI) und Mitglied bei Swiss Sustainable Finance (SSF). Mit diesem Schritt konnte die Verbindung zwischen den Investoren, die sich eine dedizierte Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in ihren Anlagen wünschen, und den mit den Kundengeldern betrauten Vermögensverwaltern – allesamt auch Mitglieder von UN PRI – sichergestellt werden. Durch die Mitgliedschaft in diesen gemeinnützigen Organisationen kann Avadis ihr Expertenwissen aktiv in die Diskussionen um Nachhaltigkeitsthemen einbringen und vom Know-how anderer Mitglieder profitieren. So kann der Stimme jedes einzelnen Investors bestmöglich Gewicht verliehen werden.

Als weiteren Beitrag zu einer umfassenderen Nachhaltigkeitspolitik hat der Stiftungsrat im letzten Jahr die Lancierung einer eigenen Anlagegruppe Aktien Welt ESG beschlossen. Damit wurde das Anlageuniversum mit einem zusätzlichen diversifizierenden Baustein ergänzt. Gegenüber einem herkömmlich indiziert bewirtschafteten Aktien-Welt-Portfolio soll der CO₂-Fussabdruck um mindestens 50% reduziert werden. Der Start der neuen Anlagegruppe erfolgte am 7. April 2020. Überdies sind, wie erwähnt, die Vorarbeiten zur

Lancierung einer neuen Anlagegruppe Clean-Energy-Infrastrukturanlagen im Gang.

Personelle Veränderungen im Stiftungsrat

Auf die Anlegerversammlung am 18. März 2021 hin haben Frau Franziska Bossart und Herr Yann Moor, beide Vertreter der ABB Vorsorgeeinrichtungen, ihren Rücktritt aus dem Stiftungsrat erklärt. Ich danke ihnen im Namen des ganzen Stiftungsrats für ihr langjähriges Engagement und ihren gewichtigen Beitrag zur Entwicklung der Avadis Anlagestiftungen.

Nach über zehnjähriger Tätigkeit als Stiftungsratspräsident für die Avadis Anlagestiftungen werde ich altersbedingt ebenfalls mein Amt niederlegen. Gleichzeitig freue ich mich, dass sich mit Herrn Christoph Lanter ein ausgewiesener Anlageexperte mit breitem Netzwerk und viel Erfahrung in entsprechenden Gremien als mein Nachfolger zur Wahl in den Stiftungsrat zur Verfügung stellt.

Ebenfalls zur Wahl in den Stiftungsrat stellen sich die Herren Adrian Wipf als Vertreter der Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK), Tobias Zwimpfer als Vertreter der Pensionskasse des Kantons Solothurn (PKSO), Patrick Deiss als Vertreter der ABB Vorsorgeeinrichtungen und Dr. Jörg Lehmann als Vertreter der Pensionskasse ABB Power Grids.

Dank an die Anleger, die Kommissionen und die Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Avadis Anlagestiftung/Anlagestiftung 2 berichtet dem Stiftungsrat regelmässig und umfassend über die relevanten Entwicklungen in den Märkten, in den verschiedenen Anlagegruppen und im regulatorischen Umfeld sowie über Anregungen der Anleger. Wir pflegen eine sehr offene und kooperative Gesprächskultur. Dies gilt auch für die Arbeit der Kommissionen und Ausschüsse. Der Stiftungsrat dankt der Geschäftsführung sowie allen Mitgliedern der Kommissionen und Ausschüsse für das grosse Engagement, die gute Zusammenarbeit, die wertvollen Anregungen und die profunden Diskussionen.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen des Stiftungsrats möchte ich allen Anlegerinnen und Anlegern meinen Dank aussprechen für das uns geschenkte Vertrauen.



Prof. em. Dr. Alfred Storck
Präsident des Stiftungsrats

Der Stiftungsrat



Alfred Storck
Präsident
Unabhängiger Stiftungsrat



Heinz Luggen
Vizepräsident
Pensionskasse Hero



Franziska Bossart
Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen



Carlo Garland ¹⁾
Mitglied
ASGA Pensionskasse



Hans-Jürg Harder
Mitglied
Pensionskasse General
Electric Schweiz



Alexander Mihajlovic
Mitglied
Pensionskasse General
Electric Schweiz



Yann Moor
Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen



Christoph Oeschger
Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen



Susanne Otruba
Mitglied
Pensionskasse Stadt
Zürich



Damian Tobler
Mitglied
Unabhängiger Stiftungsrat



Heinz Zimmermann
Berater
Wissenschaftlicher Berater

¹⁾ Bis 18. März 2020



Bericht der Kommission Immobilien Schweiz Wohnen

Kommission Immobilien Schweiz Wohnen

Die Kommission berät den Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftung und wirkt als Fachgremium in allen Angelegenheiten der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen. Sie erarbeitet Vorschläge zuhanden des Stiftungsrats und erstattet ihm regelmässig Bericht über die Entwicklung der Anlagegruppe. Die Hauptaufgaben der Kommission Immobilien Schweiz Wohnen sind im Aufgaben- und Kompetenzreglement der Kommission Immobilien Schweiz Wohnen der Avadis Anlagestiftung geregelt.

Schwerpunktthemen

Die Kommission Immobilien Schweiz Wohnen traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen.

Aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie in der Schweiz ab Frühling 2020 konnte die geplante jährliche Ausbildungsveranstaltung in diesem Jahr nicht durchgeführt werden.

In der Berichtsperiode prüfte die Kommission diverse Bau- und Erneuerungsprojekte, Sacheinlagen sowie Käufe und Verkäufe. Das entsprechende Budget des Folgejahres wurde erarbeitet und verabschiedet.

Zusammensetzung

Kommission Immobilien Schweiz Wohnen

Christoph Oeschger, Präsident
ABB Vorsorgeeinrichtungen

Georg Meier, Vizepräsident
Basellandschaftliche Pensionskasse

Hans-Jürg Harder, Mitglied
Pensionskasse General Electric Schweiz

Andi Hoppler, Mitglied
Pensionskasse Stadt Zürich

Axel Lehmann, Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen

Michel Rubli, Mitglied
SIG Vorsorgeeinrichtungen

Rolf Schneider, Mitglied
Unabhängig

Heinrich D. Uster, Mitglied
Pensionskasse Alcan Schweiz

Claudia Emele, Mitglied (ohne Stimmrecht)
Avadis Anlagestiftung

Bericht der Kommission Immobilien Schweiz Geschäft

Kommission Immobilien Schweiz Geschäft

Die Kommission berät den Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftung und wirkt als Fachgremium in allen Angelegenheiten der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Geschäft. Sie erarbeitet Vorschläge zuhanden des Stiftungsrats und erstattet ihm regelmässig Bericht über die Entwicklung der Anlagegruppe. Die Hauptaufgaben der Kommission Immobilien Schweiz Geschäft sind im Aufgaben- und Kompetenzreglement der Kommission Immobilien Schweiz Geschäft der Avadis Anlagestiftung geregelt.

Schwerpunktthemen

Die Kommission Immobilien Schweiz Geschäft traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen.

Aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie in der Schweiz ab Frühling 2020 konnte die geplante jährliche Ausbildungsveranstaltung in diesem Jahr nicht durchgeführt werden.

In der Berichtsperiode prüfte die Kommission diverse Bau- und Erneuerungsprojekte, Sacheinlagen sowie Käufe und Verkäufe. Das entsprechende Budget des Folgejahres wurde erarbeitet und verabschiedet.

Zusammensetzung

Kommission Immobilien Schweiz Geschäft

Christoph Oeschger, Präsident
ABB Vorsorgeeinrichtungen

Rolf Schneider, Vizepräsident
Unabhängig

Andi Hoppler, Mitglied
Pensionskasse Stadt Zürich

Axel Lehmann, Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen

Georg Meier, Mitglied
Basellandschaftliche Pensionskasse

Claudia Emele, Mitglied (ohne Stimmrecht)
Avadis Anlagestiftung

Private-Equity-Kommission

Die Kommission berät als Fachgremium den Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftung in allen Angelegenheiten rund um das Private-Equity-Programm. Sie erarbeitet Vorschläge zuhanden des Stiftungsrats und erstattet ihm regelmäßig Bericht über die Entwicklung der Private-Equity-Anlagegruppen. Ihre Hauptaufgaben sind im Aufgaben- und Kompetenzreglement der Private-Equity-Kommission der Avadis Anlagestiftung geregelt.

Die Private-Equity-Kommission traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Die jährliche Private-Equity-Reise konnte dieses Jahr aufgrund der Coronapandemie nicht stattfinden. Geplant war ein Besuch von Zielfonds und ausgewählten Portfoliofirmen im Raum Chicago und New York sowie der Besuch im Hauptsitz des Vermögensverwalters Portfolio Advisors in Darien, Connecticut. Es ist geplant, die Reise nächstes oder übernächstes Jahr nachzuholen.

Schwerpunkthemen

Die Anlagegruppe Private Equity Welt XIV wurde am 1. Juli 2019 lanciert und war bis am 30. Juni 2020 für neue Commitments geöffnet. Erfreulicherweise konnte das Commitment-Volumen seitens der Anleger bis zum Termin des letzten Closings per Ende Juni 2020 stetig erhöht werden. Insgesamt beträgt die Höhe der Commitments USD 202,0 Millionen. Dies ist eine Steigerung von rund 11% im Vergleich zum Vorgängerfonds. Erstmals wurde eine Allokationsquote für Co-Investments bestimmt. Co-Investments sind Minderheitsbeteiligungen an Zielfirmen, die ein Anleger zusammen mit einem Finanzsponsor oder anderen Private-Equity-Anlegern eingeht. Die Beteiligung wird vom Anleger entweder direkt oder indirekt über Fonds erworben. Avadis investiert nur über Fonds in Co-Investments. Co-Investments haben in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. In der Regel sind sie günstiger als vergleichbare Buyout-Fonds, bei vergleichbaren Rendite- und Risikoeigenschaften. Zudem wird das Kapital in der Regel schneller abgerufen, was von den meisten Investoren als Vorteil gesehen wird.

An der Sitzung im dritten Quartal beschloss die Private-Equity-Kommission bereits die Lancierung des Nachfolgeprogramms, Welt XV, das sich wiederum an den erfolgreichen Vorgängerprogrammen orientiert. Auch Welt XV wird eine Allokation von Co-Investments enthalten. Das erste Closing ist für Ende Januar 2021 terminiert.

Schon seit geraumer Zeit befasst sich die Kommission mit der Lancierung einer Runoff-Anlagegruppe. Die Runoff-Anlagegruppe ist als Sammelgefäß für die Legacy-Anlagegruppen Private Equity Welt II, Welt III, Welt IV, Welt V und Welt VI konzipiert. Diese haben das Ende ihrer Laufzeit erreicht oder überschritten. Als Hürden erwiesen sich diverse Detailfragen, wie die Funktionsweise der Überführung in das Runoff-Gefäß, die unabhängige Preisbewertung, die Handhabung der aufgelaufenen Cashflows, die Applizierung der Limited-Partner-Give-Back-Klausel und diverse andere Punkte. Zur Erarbeitung des Reglements und des Prospekts trafen sich im Frühjahr Vertreter der Kommission an zwei Nachmittagen. Die Private-Equity-Kommission hat beschlossen, für die Festlegung der marktüblichen Transferpreise zwei unabhängige Sekundärmarktexperten zu beauftragen. Zudem wurde ein rechtliches Gutachten bezüglich der Resthaftung der verkaufenden Anleger erstellt. Daher konnte die Anlagegruppe erst nach der Berichtsperiode lanciert werden.

Weitere Themen

Das jährliche Fund Scoring beurteilt die Avadis Anlagegruppen in Bezug auf den Grad der Zielerreichung quantitativ und qualitativ. Die meisten Zielfonds sind gut bis sehr gut unterwegs und haben reelle Chancen, ihre Ziele zu erreichen oder gar zu übertreffen. Ebenfalls behandelt wurden Themen wie Cash Management, Negativzinsen, General-Partner-Minderheitsbeteiligungen, TER-Berechnung und die Auswirkungen der Coronakrise auf die Private-Equity-Industrie. Im April 2020 fand eine Telefonkonferenz statt, an der die Kommissionsmitglieder zusammen mit anderen Anlegern vom Vermögensverwalter über die Auswirkungen der Pandemie und die Betriebskontinuität informiert wurden.

**Zusammensetzung
Private-Equity-Kommission**

Martin Roth, Präsident
Manor Vorsorgeeinrichtungen

Andi Hoppler, Vizepräsident
Pensionskasse Stadt Zürich

Ueli Büchi, Mitglied
Migros-Pensionskasse

Steffen Graf, Mitglied
Pensionskasse Basel-Stadt

Christoph Oeschger, Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen

Susanne Otruba, Mitglied
Pensionskasse Stadt Zürich

Mariusz Platek, Mitglied
Pensionskasse der Stadt Winterthur

Toni Rösti, Mitglied
VSAO Stiftung für Selbständigerwerbende

Claudia Emele, Mitglied (ohne Stimmrecht)
Avadis Anlagestiftung

Aufsicht, Anlegerversammlungen und weitere Organe

Aufsicht

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV),
Bern

Anlegerversammlungen

Die Anlegerversammlungen der beiden Anlagestiftungen fanden am 18. März 2020 statt. Es waren 87% des stimmberechtigten Kapitals vertreten (AST 2: 91%). Beide Versammlungen genehmigten einstimmig den Jahresbericht sowie die Jahresrechnungen und erteilten dem Stiftungsrat die Decharge. Auf diese Anlegerversammlung hin hat Herr Carlo Garland altersbedingt seinen Rücktritt aus dem Stiftungsrat erklärt. PricewaterhouseCoopers (PWC) wurde einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt. Die Versammlungen fanden aufgrund der ausserordentlichen Situation rund um die Covid-19-Pandemie und wegen der Vorgaben des Bundesrats in Minimalbesetzung und mit Stimmrechtsvertretung für die Anleger statt.

Prüfungsausschuss

Der Ausschuss wird aus dem Kreis des Stiftungsrats gebildet und hat den Auftrag, im Sinn der Corporate Governance die Arbeit der Revision und der Geschäftsführung zu beurteilen. Die Hauptaufgaben des Prüfungsausschusses sind im Reglement Prüfungsausschuss der Avadis Anlagestiftung und der Avadis Anlagestiftung 2 geregelt.

Der Prüfungsausschuss hat im Berichtsjahr vier Sitzungen abgehalten, davon eine in Form einer Telefonkonferenz. Der Ausschuss hat das Risikomanagement des Mandatsträgers und der Anlagestiftung überprüft und den Stiftungsrat bei der Überwachung der strategischen Risiken unterstützt. Aufgrund der besonderen Situation rund um die Covid-19-Pandemie hat der Ausschuss entschieden, in diesem Jahr auf die Durchführung einer Schwerpunktprüfung zu verzichten.

Damian Tobler, Präsident
Unabhängig

Yann Moor, Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen

Heinz Luggen, Mitglied
Pensionskasse Hero

Innovationsausschuss

Der Ausschuss berät den Stiftungsrat in diversen Anlagethemen und unterstützt ihn bei der Entwicklung und dem Design von neuen Anlageprodukten oder dem Redesign der bestehenden Produkte. Die Hauptaufgaben des Innovationsausschusses sind im Aufgaben- und Kompetenzreglement der Avadis Anlagestiftung und der Avadis Anlagestiftung 2 geregelt.

Der Innovationsausschuss hat im Berichtsjahr drei Sitzungen abgehalten, wovon zwei als hybride Form mit Einwahlmöglichkeit via Videokonferenz durchgeführt wurden. Nach der erfolgreichen Lancierung der CO₂-reduzierten Anlagegruppe Aktien Welt ESG hedged 2 wurde die Nachhaltigkeitsthematik ESG (Environmental, Social and Governance) weiter vertieft. So untersuchte das Gremium unter anderem die Anlagemöglichkeit in Green Bonds, wobei verschiedene Aspekte wie die Taxonomie, die Benchmark und der Anlagestil evaluiert wurden. Zuletzt befasste sich der Innovationsausschuss mit der Erarbeitung einer ESG-Policy für die Avadis Anlagestiftungen und definierte hierzu die wichtigsten Ankerpunkte.

Heinz Zimmermann, Präsident
Universität Basel

Claudia Emele, Vizepräsidentin
Avadis Anlagestiftung

Eric R. Breval, Mitglied
Ausgleichsfonds AHV/IV/EO

Andrew Halsey, Mitglied
ABB Vorsorgeeinrichtungen

Alfred Storck, Mitglied
Unabhängig

Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Konjunktur und Finanzmärkte

Der Beginn des Geschäftsjahres war noch von der globalen konjunkturellen Abschwächung im Jahr 2019 beeinflusst. Bereits Anfang 2020 verlangsamte sich das Wachstum der globalen Industrieproduktion deutlich. Im Gegensatz zum gedämpften Sentiment bei den (Industrie-)Unternehmen zeigten sich die Konsumenten mehrheitlich zuversichtlich. Die Notenbanken steuerten ihren Teil zur globalen Konjunkturstabilisierung bei. Die durch weitere Lockerungsschritte gekennzeichnete Geldpolitik in den Industrie- und Schwellenländern verhalf den Aktienmärkten zu einem aussergewöhnlich guten Börsenjahr 2019.

Mitte Januar 2020 haben die USA und China das von langer Hand vorbereitete Abkommen zur Beilegung des Handelskonflikts ratifiziert und damit das Fundament für einen temporären «Waffenstillstand» gelegt. Dies führte zu einer allgemeinen Erleichterung in der Weltwirtschaft und insbesondere an den Finanzmärkten. Bis Mitte Februar 2020 kletterte der MSCI World um weitere 4%, ehe die Einsicht kam, dass die grösste globale Gesundheitskrise seit der Spanischen Grippe und der damit einhergehende tiefste wirtschaftliche Einbruch seit der Nachkriegszeit gerade erst eingesetzt hatten.

Die Heftigkeit des globalen Nachfrage- und Angebotsschocks hat die Notenbanken und Regierungen rund um den Globus zu noch nie da gewesenen Hilfsprogrammen veranlasst.

Schon Ende Januar verhängten die chinesischen Provinzen Hubei und Wuhan einen Lockdown. Es sollte jedoch noch fast einen Monat dauern, bis die westliche Hemisphäre begriffen hatte, dass die Ausbreitung von Covid-19 kein ausschliesslich chinesisches Phänomen darstellte. In den Monaten März bis Mai 2020 verlagerten sich das Epizentrum der Pandemie und der damit verbundene wirtschaftliche Einbruch von Asien nach Europa und später nach Nord- und Südamerika. Die wirtschaftlichen Beeinträchtigungen aufgrund der restriktiven behördlichen Anordnungen im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus nahmen gigantische Ausmasse an.

Die Heftigkeit des globalen Nachfrage- und Angebotsschocks hat die Notenbanken und die Regierungen rund um den Globus zu noch nie da gewesenen Hilfsprogrammen veranlasst. So hat beispielsweise die US-Notenbank den Leitzins innert kürzester Zeit auf praktisch null Prozent gesenkt und angekündigt, falls nötig unbegrenzt Staatsanleihen und hypothekarbesicherte Papiere zu kaufen. Darüber hinaus hat sie mehrere Kreditprogramme aufgelegt, mit denen Unternehmen und Haushalte gestützt werden sollen. Die US-Regierung ihrerseits hat ein Hilfspaket von mehr als USD 2000 Milliarden für die US-Wirtschaft – rund 10% des Bruttoinlandsprodukts (BIP) – verabschiedet. Auch in der Eurozone und in der Schweiz nahmen die konjunkturellen Hilfsmassnahmen und Liquiditätsspritzen gewaltige Dimensionen an. Ziel dieser Interventionen war es, die Einkommensverluste der Haushalte und Unternehmen abzufedern, Konkurse so weit wie möglich abzuwenden und einen dauerhaften Anstieg der Arbeitslosigkeit zu minimieren.

Nachdem das globale Wirtschaftswachstum im April einen historischen Tiefpunkt erreicht hatte, nahmen die wirtschaftlichen Aktivitäten allmählich wieder zu. Der Weg in die Normalisierung dürfte aus heutiger Sicht lang und teilweise steinig werden, denn das Coronavirus ist noch immer präsent und breitet sich derzeit in einer zweiten Welle erneut aus. Die Fortschritte bei Impfstoffen lassen jedoch erste Hoffnungen auf eine Erholung aufkommen. Eine bessere Auslastung der Wirtschaft wird jedoch noch Zeit in Anspruch nehmen und nur durch eine fortgesetzte und koordinierte Geld- und Fiskalpolitik erreichbar sein. An den Finanzmärkten ist weiterhin mit einer erhöhten Volatilität zu rechnen.

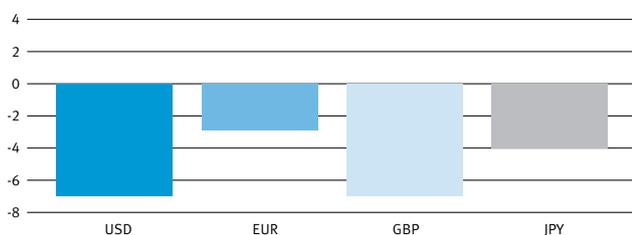
Geldmarkt und Währungen

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) belies den Leitzins auch im Berichtsjahr per Ende Oktober 2020 unverändert bei -0,75%. Dem Bankensystem wurde im Rahmen einer pandemiebedingten ausserordentlichen Refinanzierungsfazilität grosszügig Liquidität zur Verfügung gestellt. Auch am Devisenmarkt musste erneut interveniert werden, um eine zu starke Aufwertung des Schweizer Frankens zu verhindern.

Bericht der Geschäftsführung

Dennoch schwächten sich die G10-Währungen im Jahresrückblick praktisch ausnahmslos ab, insbesondere der US-Dollar (-7,04%) und das britische Pfund (-7,00%). Letzteres blieb infolge der weiterhin ungelösten Brexit-Verhandlungen unter Druck. Auch der Euro tendierte leicht schwächer (-2,91%). Sogar der sonst ebenfalls krisenresistente japanische Yen (-4,04%) konnte sich diesmal gegenüber dem Schweizer Franken nicht behaupten.

Währungsentwicklung zum Schweizer Franken im Berichtsjahr (in %)



Quelle: Bloomberg

Obligationen CHF

Im Berichtsjahr der Avadis Anlagestiftungen blieben die Renditen von Obligationen in Schweizer Franken negativ. Die zehnjährige Rendite von Schweizer Bundesobligationen schwankte im Jahresverlauf unüblich stark zwischen -0,94% und -0,17%, notierte jedoch per 31. Oktober 2020 bei -0,53% nur wenig verändert gegenüber dem Stand von vor zwölf Monaten. Die Zinskurve blieb zwar am kurzen Ende infolge der konstanten Leitzinsen praktisch unverändert, flachte sich am langen Ende bei Laufzeiten über 20 Jahren indessen weiter ab und liegt nun vollständig im negativen Bereich. Damit konnten Obligationen in Schweizer Franken mit langen Laufzeiten wertmässig ein weiteres Jahr von rückläufigen Zinsen profitieren. Dies trifft insbesondere auf das Inlandschuldnersegment des Swiss Bond Index (SBI) zu, das eine besonders lange Duration respektive eine hohe Zinssensitivität aufweist.

Avadis bietet ihren Anlegern drei unterschiedliche Anlagegruppen in diesem Segment an. Zu den bereits seit über 20 Jahren bestehenden separaten Produkten für Inland- und Auslandschuldner reiht sich die im Juni 2019 lancierte Anlagegruppe ein, die den Gesamtindex SBI AAA-BBB abbildet. Alle drei Gruppen werden indexnah und kosteneffizient nach einer Stratified-Sampling-Methode bewirtschaftet und konnten im zurückliegenden Geschäftsjahr eine positive Wertentwicklung verzeichnen.

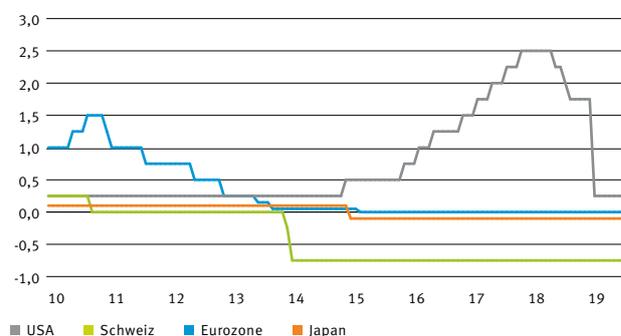
Obligationen Fremdwährungen

Auch an den internationalen Kapitalmärkten blieben die Renditen unter Druck. Die zehnjährigen Renditen von Staatsanleihen konvergieren für die entwickelten Märkte gegen null. Auffällig ist diese Tendenz insbesondere bei US-Staatsanleihen, die Anfang 2019 noch attraktive Renditen von rund 3% abwarfen. Die US-Notenbank (FED) senkte das Leitzinsband im März 2020 gleich zweimal von 1,5%–1,75% auf 0,0%–0,25%. Dadurch erfuhr die Zinskurve für US-Dollar-Anleihen am kurzen Ende eine deutliche Absenkung und beendete ihren inversen Verlauf. Im Jahresrückblick waren die Zinskurven des US-Dollars und des britischen Pfunds zeitweise deutlich invers.

Die Fremdwährungsobligationen-Anlagegruppen von Avadis zeichnen per Ende des Geschäftsjahres ein gemischtes Bild. Die Anlagegruppe Emerging Markets Debt erlitt – bedingt durch die Einbussen bei den Schwellenländerwährungen – empfindliche Verluste. Andererseits erholten sich Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged und auch die bonitätsmässig hochwertigeren Staatsanleihen Fremdwährungen hedged wieder vollständig von den Kursrückschlägen im ersten Quartal, zumal hier die Fremdwährungsrisiken vollständig abgesichert sind:

- Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged: +2,68%
- Staatsanleihen Fremdwährungen hedged: +2,32%
- Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged: +3,45%
- Emerging Markets Debt (Lokalwährungen): -11,87%

Internationale Entwicklung der Leitzinsen (in %)



Quelle: Bloomberg

Aktien Schweiz

Der Schweizer Aktienmarkt hielt sich im Berichtsjahr im Vergleich zu anderen europäischen Märkten relativ gut, insbesondere wenn man die Wertentwicklung in Schweizer Franken anschaut. Aufgrund ihrer defensiven Eigenschaften blieben schwergewichtige Titel wie Nestlé, Roche oder Novartis gesucht. Der Healthcare-Sektor erfreute sich zudem einer regen Nachfrage in Zusammenhang mit der Entwicklung eines möglichen Impfstoffs zur Behandlung von Covid-19. Als struktureller Vorteil erwies sich das Fehlen von stark konjunktursensitiven Sektoren wie der Automobil- oder der Rohstoffbranche. Die schwerwiegende weltweite Rezession hat die erwartete Gewinnentwicklung dieser Branchen massiv beeinträchtigt.

Avadis setzt den Schweizer Aktienmarkt durch eine vollständige und kosteneffiziente Replikation des UBS 100 Index um. Gegenüber dem bekannteren SPI Index schliesst diese Benchmark die kleinstkapitalisierten und oftmals auch volatileren Titel aus. Die Anlagegruppe Aktien Schweiz Indexiert hat sich im letzten Jahr im Rahmen der Benchmarkvorgabe entwickelt.

Aktien Welt

Bis zum Ausbruch der Covid-19-Pandemie Mitte Februar entwickelten sich die Aktienmärkte zunächst freundlich und erreichten sogar neue Allzeithöchststände. Danach folgte innert kurzer Zeit ein heftiger, weltweiter Einbruch an den Aktienmärkten. Im Verlauf von vier Wochen verloren viele Leitindizes über 30% und die Volatilität an den Märkten stieg auf ein Niveau an, das seit der Finanzkrise im Jahr 2008 nie mehr erreicht wurde. Dies veranlasste die Notenbanken weltweit zu koordinierten Unterstützungsmassnahmen und Interventionen an den Märkten. Das Ausmass der geldpolitischen Aktionen übertraf dabei in nur wenigen Wochen dasjenige der gesamten Finanzkrise. Damit konnten die Märkte schliesslich beruhigt werden und sie setzten zu einer beeindruckenden Gegenbewegung an.

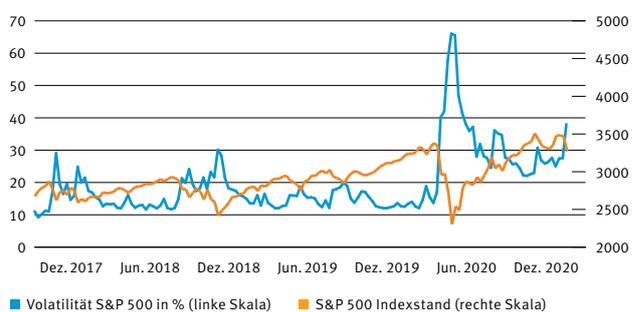
Die nochmals aufgestockten Unterstützungsprogramme sorgten im zweiten und dritten Quartal für eine weitere Liquiditätsschwemme und eine Fortsetzung der Erholung. Grosskapitalisierte Technologie- und Internetaktien wie zum Beispiel Apple, Microsoft, Google oder Amazon erreichten sogar neue Höchststände und noch nie gesehene Marktkapitalisierungen. Auffällig sind in diesem Zusammenhang die grossen Performanceunterschiede auf Sektorebene. Während der Technologiesektor massgeblich für die Aufwärtsbewegung verantwortlich war, hinken sowohl der Energie- als auch der Finanzsektor weit hinterher. Auch der Fremdwährungseffekt macht sich aufgrund der Frankenstärke im laufenden Jahr bemerkbar.

Bei den Anlagegruppen von Avadis ergibt sich für das Berichtsjahr in Schweizer Franken berechnet folgendes Bild:

- Aktien Welt Indexiert 2: -2,92%
- Aktien Welt hedged Indexiert 2: +2,05%
- Aktien Welt ESG hedged 2: +19,26%
- Aktien Small Caps: +9,07%
- Immobilien-Aktien Welt Indexiert 2: -21,89%

Die Anlagegruppe Aktien Welt ESG hedged 2 weist gegenüber der herkömmlich bewirtschafteten Anlagegruppe Aktien Welt eine um mindestens 50% reduzierte CO₂-Intensität auf. Die Benchmark, an der sich die neue Anlagegruppe ausrichtet, ist identisch zur herkömmlichen Variante. Die angegebene Performance umfasst jedoch nur ein Rumpfsjahr (Lancierung erfolgte am 7. April 2020) und weicht daher deutlich von der vollen Jahresentwicklung der klassischen Anlagegruppe ab.

Aktienmarkt und Volatilität als Angstbarometer



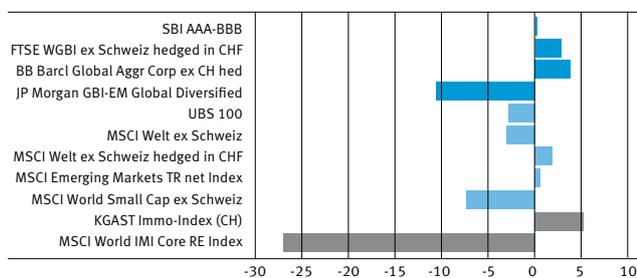
Aktien Emerging Markets

Die Schwellenländermärkte gelten gemeinhin als besonders konjunktursensitiv und sind überwiegend exportorientiert. Der Unterbruch globaler Liefer- und Transportketten während des Lockdowns setzte diesen Wirtschaften spürbar zu. Vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie gerieten zwar die Befürchtungen über eine Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China in den Hintergrund und auch über andere geopolitische Risikoherde wird kaum mehr berichtet. Gelöst sind die Probleme allerdings nicht, und obwohl sich die mediale Berichterstattung seit Monaten sehr auf die Pandemie ausrichtet, sprechen die Schwellenländerwährungen eine ebenso eindeutige Sprache. Praktisch alle Devisen der Emerging Markets haben sich im Jahresrückblick zum Schweizer Franken weiter abgewertet. Der MSCI Emerging Markets Index wurde somit sowohl vom Aktienmarkt als auch von markanten Kursauschlägen der Währungen beeinträchtigt.

Bericht der Geschäftsführung

Avadis setzt die Anlagekategorie über zwei separate Anlagegruppen um: eine aktiv bewirtschaftete und eine indexnahe Variante. Beide Anlagegruppen referenzieren auf dieselbe Benchmark (MSCI Emerging Markets TR net) und sind nicht währungsabgesichert. Die aktive Anlagegruppe konnte sowohl gegenüber der indexnahen Variante als auch gegenüber der Benchmark einen Mehrwert erwirtschaften. Ausschlaggebend hierfür waren in erster Linie die Sektorallokation und die Titelselektion der Vermögensverwalter.

Entwicklung Indizes im Berichtsjahr (% in CHF)



Quelle: Bloomberg

Immobilien Schweiz

Auch in diesem in jeder Hinsicht aussergewöhnlichen Jahr können beide Anlagegruppen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken, wenngleich sich die Anlagegruppe Immobilien Schweiz Geschäft der Corona-bedingten Eintrübung des wirtschaftlichen Gesamtumfelds nicht entziehen konnte: Während die Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen eine Anlagerendite von 6,27% erzielen konnte, schloss Immobilien Schweiz Geschäft mit 3,57% ab. Die Cashflow-Renditen lagen leicht unter Vorjahresniveau. Die Wertänderungsrendite beider Gefässe entwickelte sich entsprechend uneinheitlich: Wo bei der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen durchwegs deutliche Aufwertungen zu verzeichnen waren, gab es hingegen bei der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Geschäft – je nach Nutzungsart und Lagequalität – Auf- und Abwertungen einzelner Objekte und insgesamt eine Seitwärtsbewegung.

Beide Anlagegefässe konnten von der 2018 eingeschlagenen Strategie und deren konsequenter Umsetzung profitieren und sich gut im Krisenumfeld behaupten: Die Pandemie wirkte dabei wie ein Katalysator für langfristige Entwicklungen, die strategisch antizipiert wurden. Das neue Gefäss Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren, das am 1. November 2020 lanciert wird, ist genau auf diese Entwicklungen ausgelegt.

Der Mietwohnungsmarkt zeigte sich im abgelaufenen Jahr sehr stabil. Bei der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen wirkte sich die Pandemie sogar positiv auf die Vermietung von grösseren Wohnungen aus, die in den vergangenen Jahren eher schwierig zu vermieten waren. Über das ganze Portfolio hinweg sind die Leerstände im Bereich Wohnen erfreulicherweise weiter gesunken und die Mietzinsausfallquote ist von 5,32% auf 4,55% gefallen. Wegen des sehr geringen Anteils von kommerziellen Flächen (5%) sind Mietzinsausfälle aufgrund von Mietzinsherabsetzungen oder Zahlungsschwierigkeiten vernachlässigbar klein ausgefallen.

Im Transaktionsbereich konnten wir fünf nicht strategiekonforme Liegenschaften in den Kantonen Aargau, Solothurn und Bern über Bilanzwert verkaufen. Erwerben konnten wir je eine Liegenschaft in Richterswil (ZH), Cham (ZG), Arzier (VD) und Genf (GE). Das strategische Ziel der weiteren Verbesserung der Portfolioqualität konnte durch diese Transaktionen einen Schritt vorangetrieben werden.

Im Baubereich setzen wir den Fokus der Investitionstätigkeit weiterhin auf die Verdichtung und Erneuerung und damit die Schaffung von Mehrwert auf Liegenschaftsebene. Der Mietermarkt im Bereich Wohnen zeigt sich bis jetzt stabil, wobei insbesondere auch die zukünftige Entwicklung der Nettomigration von Bedeutung ist.

Bei der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Geschäft wirkten sich dagegen das unsichere wirtschaftliche Umfeld und die Einschränkungen des öffentlichen Lebens sowie des Personen- und Güterverkehrs sehr negativ auf die Geschäftsmodelle vieler unserer Mieter aus. Wir rechnen mit einem weiteren Anstieg bei Firmenkursen und entsprechenden Verwerfungen auf dem Mietermarkt im kommenden Jahr. Die Mietzinsausstände im Portfolio reflektieren diese Entwicklung und sind von einem Vorkrisenniveau von rund 0,5% auf aktuell rund 3% angestiegen. Bei den Mietzinsherabsetzungen gehen wir von einem Mietzinsverlust im Volumen von rund 3% der Sollmiete für den Lockdown im Frühling 2020 aus. Bisher konnte das Leerstandsniveau im Portfolio konstant gehalten werden. Die Mietzinsausfallquote hat sich hauptsächlich aufgrund Corona-bedingter Mietzinsausfälle und Herabsetzungen von 6,99% auf 7,78% verschlechtert. Die Neuvermietung ist zudem quasi zum Erliegen gekommen. Die Mietverträge für einige Flächen laufen in den nächsten Monaten aus und werden sich im kommenden Jahr auch auf unseren Leerstand auswirken. Noch vor dem Ausbruch der Pandemie konnten wir zwei nicht strategiekonforme Liegenschaften über Bilanzwert verkaufen. Die Umsetzung der Strategie 2018 (Reduktion peripheres Shopping und Gewerbe) ist damit

Bericht der Geschäftsführung

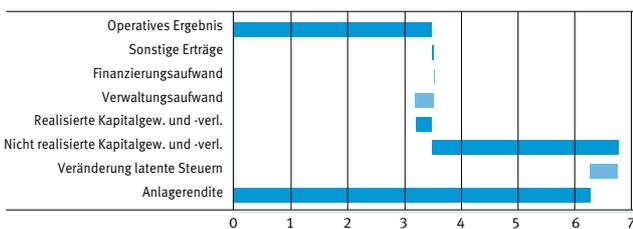
weitgehend umgesetzt. Seit Ausbruch von Covid-19 ist der Transaktionsmarkt, insbesondere für Retailliegenschaften, allerdings unter massivem Druck und die Marktwerte einiger Objekte in diesem Bereich haben nach unten korrigiert.

Der Ausblick aufs kommende Jahr ist geprägt von der erwarteten Entwicklung der Covid-19-Pandemie: Der Übergang einzelner Länder in einen zweiten Lockdown und die laufenden politischen Diskussionen verweisen auf die zunehmend angespannte Lage bei den Neuinfektionen in naher Zukunft. Mit wegfallenden oder reduzierten staatlichen Massnahmen werden die Begleiterscheinungen am Arbeitsmarkt im kommenden Jahr sichtbarer werden. Auch die geschmolzenen Reserven vieler Unternehmen werden am kommerziellen Mietermarkt spürbar werden. Die Zeichen für das kommende Jahr verweisen somit auf einen schwierigen Start und weitere Unsicherheit.

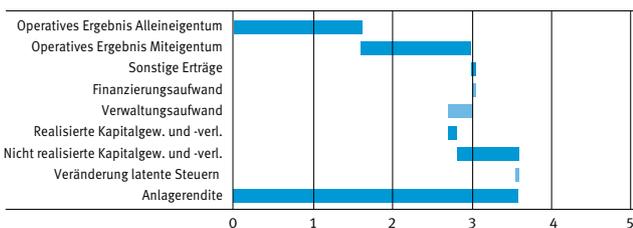
Beide Anlagegruppen erscheinen uns jedoch strategisch gut für die kommenden Herausforderungen aufgestellt. Wir werden das folgende Jahr unter anderem dazu nutzen, weiterhin konsequent an der Umsetzung der Gefäss-Strategien zu arbeiten, und allfällige Gelegenheiten ergreifen, die ein solches Marktumfeld auch bietet.

Performance-Attribution Anlagegruppen Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft 2019/2020 (in %)

Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen



Anlagegruppe Immobilien Schweiz Geschäft



Immobilien Ausland

Die global ausgerichtete Anlagegruppe für Immobilienaktien (REITs) in der Anlagestiftung 2 weist im Berichtsjahr eine deutlich negative Wertentwicklung auf. Im Zuge von Covid-19 entwickelten sich REITs schlechter als NAV-basierte Immobilienanlagen und auch als der Aktienmarkt. Dies ist in erster Linie auf den Lockdown und die daraus resultierenden Produktionsausfälle in vielen Industrielieferketten, in denen REITs exponiert sind (Industrie, Retail, Hotels, Shopping-Malls), zurückzuführen.

Obwohl REITs heute solidere Bilanzen aufweisen als während der Finanzkrise, führte die Wahrnehmung dieser Branche als kapitalintensive Anlage zu einer überproportional starken Korrektur. Diese war sogar ausgeprägter als an den Aktienmärkten, weil Letztere stark sektorgetrieben sind und von der Hausse bei einigen schwergewichtigen Technologiewerten profitierten. Dank einer dedizierten Titel- und Branchenselektion (Untergewichtung Nutzungsart Retail und Shopping-Malls) konnte die REITs-Anlagegruppe von Avadis jedoch einen deutlichen Mehrwert gegenüber dem Index erwirtschaften.

Private Equity

Insgesamt präsentiert sich bei Private-Equity-Anlagen ein gemischtes Bild. Zu Beginn des Jahres erreichte das Fundraising in den USA einen Höchststand, während das Transaktions- und Exit-Volumen leicht zurückging. In Europa stagnierte das Fundraising bereits seit 2016 auf hohem Niveau, das Transaktions- und Exit-Volumen entwickelte sich leicht rückläufig. In Asien blieb das Fundraising unter den Erwartungen, das Transaktions- und Exit-Volumen stieg indessen.

Der Einfluss der Coronakrise zeigte sich im Private-Equity-Markt mit der üblichen Verzögerung von drei bis sechs Monaten. Dabei war eine starke Divergenz zwischen den einzelnen Sektoren, Firmen und Geschäftsmodellen zu beobachten. Besonders exponierte Firmen in den Sektoren Energie, Tourismus oder Einzelhandel sahen sich gezwungen, signifikante Abwertungen vorzunehmen. Andere, weniger stark exponierte Firmen mussten nur leichte Wertverluste verbuchen. Wiederum andere Firmen, beispielsweise in den Bereichen Software, Cloud-Computing oder E-Commerce, profitierten gar vom Trend zu Homeoffice und Digitalisierung. Der Softwaresektor ist neben den Unternehmensdienstleistungen einer der grössten Sektoren bei Private Equity.

Bericht der Geschäftsführung

Im zweiten Quartal nahm das Transaktionsvolumen stark ab, da aufgrund unterschiedlicher Preisvorstellungen nur wenige Firmen den Besitzer wechselten. Einige geplante Deals wurden abgesagt oder verschoben. Im Sommer verbesserte sich die Stimmung wieder, unter anderem aufgrund der boomenden Tech-Werte an der US-Börse NASDAQ. Extrem hoch war die Nachfrage nach Firmen, die in der Digitalisierung schon weit fortgeschritten sind. Ein Beispiel dafür ist die chinesische Firma Meituan-Dianping, die in über 1000 chinesischen Städten Lieferservices, Konsumgüter und Einzelhandelsdienstleistungen anbietet. Da in den letzten Monaten vorwiegend schnell wachsende Firmen aus den «Gewinnersektoren» gehandelt wurden, stiegen die Transaktionspreise und somit die Bewertungen im dritten Quartal wieder rapide an. Es ist davon auszugehen, dass diese Euphorie jedoch nicht anhält und die teilweise exzessiven Bewertungen früher oder später wieder korrigieren.

Die Private-Equity-Programme von Avadis haben sich in der Berichtsperiode je nach Sektorzusammensetzung und Vintage-Jahren unterschiedlich entwickelt. Am besten schnitten die mittelreifen Programme Welt VII (Vintage 2008–2010) und Welt IX (2011–2013) ab. Die älteren Anlagegruppen (Welt II bis Welt VI) lagen hingegen leicht im Minus. Für die jüngeren Anlagegruppen sind die Kennzahlen noch nicht aussagekräftig.

Im Namen der Geschäftsführung der
Avadis Anlagestiftungen

Dr. Claudia Emele
Geschäftsführerin

Profil

Profil Avadis Anlagestiftung / Anlagestiftung 2

Avadis ist die grösste Anlagestiftung der Schweiz, die nicht zu einer Bank oder zu einer Versicherung gehört. Avadis bietet Schweizer Vorsorgeeinrichtungen eine breite und etablierte Anlageplattform. Neben der Avadis Anlagestiftung (AST) wird aus steuerlichen Gründen bei den Anlagegruppen Aktien Welt Indexiert, Aktien Welt hedged Indexiert, Aktien Welt ESG hedged und Immobilien-Aktien Welt die identisch geführte Anlagestiftung 2 (AST 2) eingesetzt.

Im Interesse der Pensionskassen: Dank ihrer Unabhängigkeit kann Avadis die Interessen der Anleger konsequent ins Zentrum stellen. Sie ist keinem Vermögensverwalter verpflichtet.

Professionelle Vermögensverwaltung: Avadis verfolgt für die Vermögensverwaltung einen Multi-Style-/Multi-Manager-Ansatz. Sie wählt pro Anlagegruppe den optimalen Anlagestil und selektiert weltweit die am besten geeigneten Vermögensverwalter.

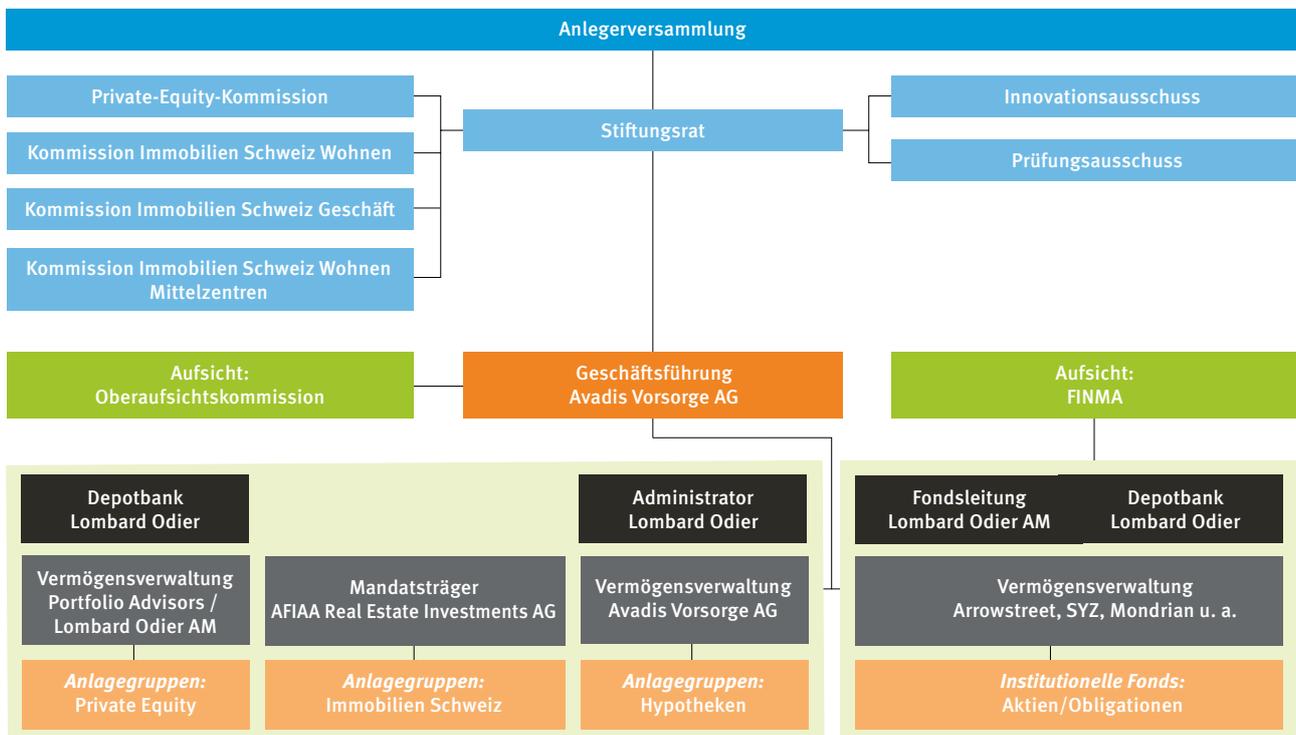
Überwachung der Wertschöpfungskette: Avadis überwacht die gesamte Wertschöpfungskette im Anlageprozess. Eine sorgfältige Selektion der Vermögensverwalter legt die Basis dazu. Avadis ist für die Qualitätssicherung der Produkte verantwortlich, unter anderem für die Einhaltung der Anlagevorgaben.

Kostengünstige Produkte: Als gewichtige Interessensgemeinschaft von Pensionskassen erzielt Avadis Kostenvorteile für die Anleger.

Einfacher Zugang zu komplexen Anlagen: Komplexe und weniger liquide Anlagegruppen wie Private Equity oder Immobilien sind für die Anleger genauso einfach zugänglich wie die traditionellen Anlagen.

Umfassende Lösungen: Avadis übernimmt auf Wunsch die Umsetzung der Anlagen für Anleger, wodurch sich deren Aufwand auf ein Minimum reduziert. Aussagekräftige und transparente Berichte erlauben den Anlegern, die Performance ihrer Investitionen genau zu verfolgen.

Organisation



Profil

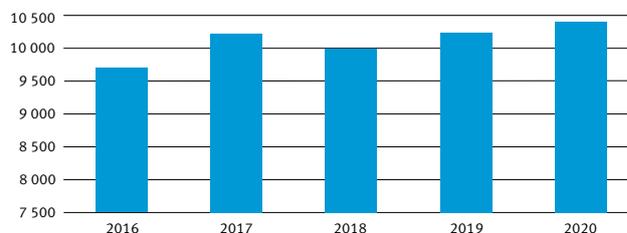
Veränderung Nettovermögen AST¹⁾

	in CHF
Vermögen per 1.11.2019	8 892 578 090
Ausbezahlte Ausschüttungen	-86 564 355
Zeichnungen	736 301 051
Rücknahmen	-661 845 621
Gesamterfolg	221 156 733
Vermögen per 31.10.2020	9 101 625 898

Veränderung Nettovermögen AST 2¹⁾

	in CHF
Vermögen per 1.11.2019	1 342 110 791
Ausbezahlte Ausschüttungen	0
Zeichnungen	287 488 363
Rücknahmen	-362 408 447
Gesamterfolg	5 203 994
Vermögen per 31.10.2020	1 272 394 701

Entwicklung des Vermögens in MCHF



Das Gesamtvermögen aller Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung und der Avadis Anlagestiftung 2 belief sich per Ende der Berichtsperiode auf CHF 10,4 Milliarden gegenüber CHF 10,2 Milliarden im Vorjahr. Im Geschäftsjahr haben Anleger für die Anlagegruppen Private Equity neue Kapitalzusagen in Höhe von USD 54,9 Millionen gemacht. Die verhältnismässig hohen Beträge von Zeichnungen und Rücknahmen bei der Avadis Anlagestiftung 2 sind im Wesentlichen auf die Lancierung der Anlagegruppe Aktien Welt ESG hedged 2 und der damit verbundenen anlegerseitigen Umschichtungen aus der Anlagegruppe Aktien Welt hedged Indexiert 2 zurückzuführen.

Anleger

Die Anzahl Anleger beträgt per Ende Geschäftsjahr 110.

¹⁾ Summiert über alle Anlagegruppen

Corporate Governance

Ausübung der Stimmpräferenz

Gemäss Reglement der Avadis Anlagestiftung (AST) können alle in der Anlagegruppe Aktien Schweiz Indexiert investierten Anleger ihre Stimmpräferenz für Generalversammlungen (GV) abgeben. Dies gilt für die 100 grössten Schweizer Titel, die im UBS 100 Index abgebildet werden. Die Avadis Anlagestiftung stimmt grundsätzlich im Sinn des Verwaltungsrats ab. Die Avadis Anlagestiftung bietet keinen Stimmrechtsservice an. Die Meinungsbildung ist Sache der Pensionskassen. Im Berichtsjahr wurde bei allen Gesellschaften der Anlagegruppe Aktien Schweiz Indexiert im Sinn des Verwaltungsrats der jeweiligen Aktiengesellschaften abgestimmt.

Vermeidung von Interessenkonflikten

Mitspracherechte der Anleger: Die Anleger können über die Anlegerversammlung, den Stiftungsrat und die Kommissionen Einfluss auf die Ausgestaltung der Anlagepolitik der Stiftung nehmen.

Trennung von Strategie und Umsetzung: Der Stiftungsrat fällt strategische Entscheide wie die Strukturierung der Anlagegruppen, die Auswahl der Vermögensverwalter oder die Festlegung der Benchmarks. Die Geschäftsführung setzt die Entscheide um, überwacht die Resultate und rapportiert regelmässig an den Stiftungsrat. Die Vermögensverwalter als dritte Stufe sind für die Umsetzung auf der Titlebene zuständig. Dies wird durch die Geschäftsführung sowie zusätzlich von Stellen überwacht, die von der Geschäftsführung und der Vermögensverwaltung unabhängig sind.

Wissenstransfer: Externe Experten nehmen in den Stiftungsgremien Einsitz, um die neutrale Aussensicht und neuste Erkenntnisse aus Theorie und Praxis in die Diskussion einzubringen. Für spezifische Fragestellungen zieht der Stiftungsrat weitere Experten bei.

Diversifikation bei Vermögensverwaltern: Die Avadis Anlagestiftung setzt pro Anlagegruppe einen oder mehrere Vermögensverwalter ein. Damit werden ein mögliches Klumpenrisiko minimiert und positive komplementäre Effekte erzielt.

Best Execution: Alle Vermögensverwalter sind regulatorisch und vertraglich verpflichtet, Wertschriften- und Devisentransaktionen nach Best-Execution-Prinzipien auszuführen. Die Avadis Anlagestiftung behält sich vor, die Auswahl der Gegenparteien einzuschränken, wo dies im Interesse der Anlagestiftung respektive der Anleger ist.

Verhaltenskodex

Loyalität in der Vermögensverwaltung: Stiftungsrat, Kommissions- und Ausschussmitglieder und alle mit der Geschäftsführung betrauten Personen der Stiftung richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien in Art. 48f–49a BVV 2 und in der ASIP-Charta. Es besteht eine Offenlegungspflicht für weitere Tätigkeiten wie politische Ämter, Verwaltungsrats- oder Stiftungsratsmandate sowie Interessenverbindungen.

Alle Mitarbeitenden der mit der Geschäftsführung betrauten Avadis Vorsorge AG unterstehen einem Verhaltenskodex, der die Vorschriften gemäss Art. 48f–49a BVV 2 und die ASIP-Charta in die Praxis umsetzt und teilweise über diese Vorschriften hinausgeht. So werden beispielsweise mit Stichproben durch eine externe Fachstelle die persönlichen Vermögensverhältnisse von Mitarbeitenden überprüft. Als von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) regulierter und beaufsichtigter Vermögensverwalter befolgt die Avadis Vorsorge AG zudem die Verhaltensregeln der Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA).

Entsprechendes wird auch von allen externen Vermögensverwaltern eingefordert.

Vergütungen an die Gremien

Die Vergütungen an die Gremien sind im Vergütungsreglement für Gremien festgelegt. Das Reglement wird auf Vorschlag des Stiftungsrats durch die Anlegerversammlung in Kraft gesetzt und regelt die Entschädigung der Mitglieder von Gremien und der Experten, die in den Gremien Einsitz nehmen. Unter Gremien sind der Stiftungsrat und die von ihm eingesetzten Kommissionen und Ausschüsse zu verstehen.

Rückerstattungen, Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen

Die Avadis Anlagestiftung richtet keine Rückerstattungen, Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen an Partner aus.

Risikomanagement bei traditionellen Anlagegruppen

Risikomanagement bei traditionellen Anlagegruppen

Prozess

Das Risikomanagement stellt einerseits sicher, dass alle Anlagen gesetzeskonform und gemäss Satzungen der Stiftung erfolgen. Andererseits wird in einem strukturierten Verfahren zur Qualitätssicherung die erzielte Performance analysiert. Der Risikomanagementprozess ist wie folgt in drei Stufen gegliedert.

Anlagevorschriften

Jeder Vermögensverwalter arbeitet als Spezialist für eine Anlagegruppe in einem vertraglich genau definierten Rahmen. Die Vorgaben können unter anderem folgende Parameter umfassen:

- Benchmarkuniversum (z. B. Vorgabe einer Total Return Benchmark als Leistungsmesslatte, Käufe ausserhalb des Titeluniversums)
- Höchstlimiten (bezüglich Titel- und Länder-Exposure, Bonität etc.)
- Erwartete Rendite über einen rollenden Drei-Jahres-Horizont
- Tolerierte Risikoabweichung zur Benchmark
- Einsatz derivativer Instrumente

Compliance und Investment Controlling

Eine von der Geschäftsführung und dem Vermögensverwalter unabhängige Stelle überwacht kontinuierlich, ob die Anlagevorschriften eingehalten werden und die Portfolios jederzeit den aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Qualitätssicherung

Die Geschäftsführung überwacht die Qualität der Resultate und beurteilt diese in Bezug auf ihre Zielerreichung. Zu diesem Zweck finden regelmässig Review Meetings mit den Vermögensverwaltern statt, bei denen der Fokus nicht nur auf quantitative Daten (Risiko und Rendite), sondern auch auf qualitative Aspekte (Entwicklung der Organisation, Team, Anlageprozess etc.) gelegt wird. Hierfür wird ein proprietärer Bewertungsraster für externe Vermögensverwalter eingesetzt.

Operative Umsetzung

Um das dreistufige Verfahren effizient umzusetzen, sind geeignete operative Prozesse institutionalisiert. So führen die einzelnen Vermögensverwalter die Portfolios nicht selbst, sondern instruieren die von ihnen initiierten Bewegungen elektronisch an den Custodian. Das hat den Vorteil, dass die Aktivitäten der Vermögensverwalter zeitnah überwacht werden und dass bei Bedarf schnell gehandelt werden kann. Zur Eliminierung des Lieferrisikos bei Devisengeschäften (Kassa-, Termin- und Swaptransaktionen) wickeln Avadis beziehungsweise die beauftragten Vermögensverwalter diese nach Möglichkeit mit einem Continuous Linked Settlement (CLS) über die zentrale CLS-Bank ab. Verstösse gegen die Anlagevorschriften lösen einen Eskalationsprozess aus. Die entsprechenden Berichte gehen an die vordefinierten Instanzen beim Vermögensverwalter und bei Avadis. Letztere entscheidet über das Vorgehen zur Fallbehebung. Eine Zusammenfassung der Erkenntnisse aus der Überwachung der Vermögensverwalter gelangt im Rahmen der periodischen Berichterstattung der Geschäftsführung an den Stiftungsrat. Der Stiftungsrat entscheidet über Produktanpassungen, die Wahl oder den Wechsel der Vermögensverwalter.

Risikomanagement bei Immobilien Schweiz

Risikomanagement bei Immobilien Schweiz

Das Risikomanagement bei den Anlagegruppen Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft erfolgt auf mehreren Stufen.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat als oberstes geschäftsführendes Organ delegiert mithilfe von entsprechenden Reglementen klar definierte Aufgaben und Kompetenzen an die Kommissionen Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft. Er lässt sich bei jeder Stiftungsratssitzung über die laufenden Geschäfte informieren und trifft allfällige Entscheide. Weitere Prüfungsaufgaben werden vom Prüfungsausschuss des Stiftungsrats wahrgenommen, der sich auch über die Risikomanagement-Vorkehrungen informiert sowie Schwerpunktthemen für die Prüfung durch die Revision veranlassen kann.

Kommissionen Immobilien Schweiz

Die Kommissionen Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft sind Fachgremien, die vom Stiftungsrat für diese Anlagegruppen gewählt werden. Sie stellen mit organisatorischen Vorkehrungen (Auswahl und Überwachung der Dienstleister, Festlegung der Anlagestrategie etc.) sicher, dass die strategischen Zielsetzungen eingehalten werden, und berichten an den Stiftungsrat.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung führt und überwacht die Anlagegruppen Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft, nimmt die Abwicklung der Ansprüche vor und erstattet regelmässig Bericht an die Anleger. Ausserdem führt sie das Performance Controlling durch und koordiniert die Zusammenarbeit mit Revision und Aufsicht. Ein organisatorisch und personell unabhängiges Investment Controlling überwacht die Einhaltung der Anlagerichtlinien. Die Resultate der Überwachung werden den Kommissionen Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft und dem Stiftungsrat rapportiert.

Mandatsträger

Der Mandatsträger ist für die Bereitstellung der Entscheidungsgrundlagen, die operative Umsetzung, das Ressourcen- und Prozessmanagement sowie für die finanzielle Führung verantwortlich. Für die Überwachung und das Reporting ist eine leistungsfähige Software (Immopac) im Einsatz, die über Schnittstellen zu den Bewirtschaftern verfügt.

Bewirtschaftung

Das schnelle Erkennen von Risiken im Marktumfeld wird durch die Regionalisierung der Objektbewirtschaftung und durch ein zielorientiertes Prozessmanagement, ein aussagekräftiges Reporting über Leerstände, Mieterdaten und Finanzdaten sowie durch den direkten Dialog mit den Bewirtschaftungsdienstleistern sichergestellt.

Neubau-/Sanierungsvorhaben, Bestandsliegenschaften

Die Projektsteuerung und die Überwachung von Neubau- und Sanierungsvorhaben liegen beim Bauherrentreuhänder des Mandatsträgers. Zur Überwachung der Ausführung und der damit zusammenhängenden Risiken (u. a. Preis, Leistung, Qualität, Termin, Garantie) wird mit einem zielorientierten Prozessmanagement unter Beizug eines externen Spezialistenteams ein systematisches Projektcontrolling durchgeführt. Der bauliche Zustand der Bestandsliegenschaften wird regelmässig überprüft. Die Erkenntnisse und die daraus resultierenden Massnahmen werden mit den vorhandenen mehrjährigen Objektplanungen abgeglichen.

Versicherungsdeckung

Die Risiken von Personen- und Sachschäden sind durch einen Rahmenvertrag mit einer Versicherungsgesellschaft gedeckt.

Risikomanagement bei Private Equity

Risikomanagement bei Private Equity

Das Risikomanagement bei den Anlagegruppen Private Equity erfolgt auf mehreren Stufen.

Stiftungsrat

Gemäss Art. 28 Abs. 3 der Verordnung über die Anlagestiftungen sind die Anlagegruppen Private Equity in einer geschlossenen Struktur umgesetzt. Um die Diversifikation über mehrere Zeichnungsjahre zu ermöglichen, plant die Avadis Anlagestiftung circa alle 18 bis 24 Monate die Lancierung einer neuen Private-Equity-Anlagegruppe. Der Stiftungsrat als oberstes geschäftsführendes Organ delegiert mit dem Aufgaben- und Kompetenzreglement «Private-Equity-Kommission der Avadis Anlagestiftung» klar definierte Aufgaben und Kompetenzen an die Private-Equity-Kommission. Der Stiftungsrat erlässt auf Empfehlung der Private-Equity-Kommission die Anlagerichtlinien und den Prospekt für neue Anlagegruppen. Diese werden von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) vorgeprüft. Der Stiftungsrat lässt sich bei jeder Sitzung über die laufenden Geschäfte informieren und trifft allfällige Entscheide. Weitere Prüfungsaufgaben werden vom Prüfungsausschuss des Stiftungsrats wahrgenommen, der sich auch über die Risikomanagement-Vorkehrungen informiert sowie Schwerpunktthemen für die Prüfung durch die Revision veranlassen kann.

Private-Equity-Kommission

Die Private-Equity-Kommission ist ein Fachgremium, das durch den Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftung gewählt wird. Sie beaufsichtigt im Auftrag des Stiftungsrats den Vermögensverwalter und die Geschäftsführung. Sie stellt sicher, dass bei der Anlage des Vermögens der Anlagegruppen Private Equity die gesetzlichen Vorschriften, die Praxis der Aufsichtsbehörde, die Statuten, das Reglement, die Anlagerichtlinien und die Prospekte der Anlagegruppen Private Equity eingehalten werden. Die Private-Equity-Kommission rapportiert quartalsweise an den Stiftungsrat.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung überwacht den Gesamtprozess. Sie wickelt Kapitalabrufe und Ausschüttungen ab. Sie erstattet regelmässig Bericht an die Anleger und an die Private-Equity-Kommission. Durch strukturierte und klar definierte Prozesse ist sichergestellt, dass die strategischen Vorgaben richtig umgesetzt werden. Ausserdem führt die Geschäftsführung das Performance Controlling durch und koordiniert die Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle und der Aufsichtsbehörde. Das von der Geschäftsführung personell unabhängige Investment Controlling überwacht die Einhaltung der Anlagerichtlinien. Die Resultate werden an die Private-Equity-Kommission und an den Stiftungsrat rapportiert.

Vermögensverwalter

Der Vermögensverwalter der Private-Equity-Anlagegruppen ist für die Auswahl der Zielfonds, die operative Umsetzung sowie das Ressourcen- und Prozessmanagement verantwortlich. Pro Jahr unterzieht der Vermögensverwalter rund 200 bis 250 Zielfonds einer Vorauswahl. Durch einen transparenten und bewährten Anlageprozess (Due Diligence) werden rund 100 bis 150 Zielfonds umfassend geprüft. Nach weiteren Abklärungen (u. a. rechtliche und steuerliche Aspekte sowie Referenzchecks) werden am Schluss rund 45 bis 75 Zielfonds vom Anlageausschuss (Investment Committee) zur Investition genehmigt. Nach der Investition erfolgt ein regelmässiges Risiko- und Compliance-Management über die gesamte Laufzeit des Zielfonds.

Avadis Anlagestiftung

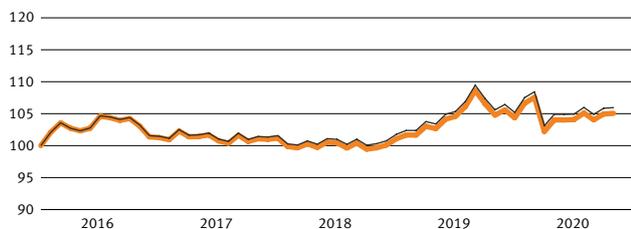
Anlagegruppen	30
Bericht der Revisionsstelle	46
Jahresrechnungen	48
Jahresrechnung des Stammvermögens	66
Anhang zu Jahresrechnungen Immobilien Schweiz	68
Anhang	72

Avadis Anlagestiftung

Anlagegruppen

Obligationen CHF Inlandschuldner

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ SBI Domestic AAA-BBB TR

Verwaltungsart: Indexnah

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	1,26	1,46
2017	-0,09	0,10
2018	-0,10	0,20
2019	3,24	3,37
2020 (1.1.-31.10.)	0,68	0,72

Schuldnerkategorie in %

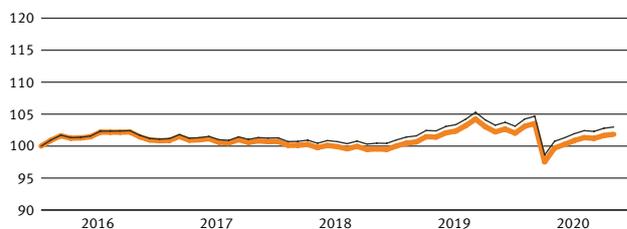
	Avadis	Benchmark
AAA	59,8	64,0
AA	19,6	19,7
A	12,2	9,0
BBB	8,1	7,3
Liquidität	0,3	0,0

Fälligkeit in %

	Avadis	Benchmark
0-1 Jahr ²⁾	1,2	0,8
1-3 Jahre	13,3	16,6
3-5 Jahre	18,6	18,1
5-7 Jahre	15,8	15,0
über 7 Jahre	51,1	49,6

Obligationen CHF Auslandschuldner

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ SBI Foreign AAA-BBB TR

Verwaltungsart: Indexnah

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	0,85	1,09
2017	-0,12	0,21
2018	-0,70	-0,33
2019	2,01	2,13
2020 (1.1.-31.10.)	-0,18	-0,13

Schuldnerkategorie in %

	Avadis	Benchmark
AAA	20,0	22,1
AA	33,6	34,3
A	24,9	23,9
BBB	21,5	19,7
Liquidität	0,0	0,0

Fälligkeit in %

	Avadis	Benchmark
0-1 Jahr ²⁾	1,5	0,9
1-3 Jahre	28,9	30,0
3-5 Jahre	32,3	31,8
5-7 Jahre	15,5	15,8
über 7 Jahre	21,9	21,4

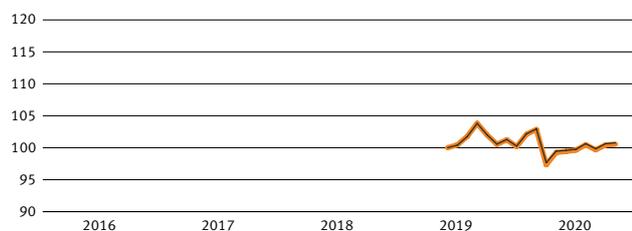
Angaben per 31.10.2020

¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2016 bis 2019 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.

²⁾ Inklusive Liquidität

Obligationen CHF

Wertentwicklung seit Beginn



■ Avadis nach Kosten
■ SBI AAA-BBB TR

Verwaltungsart: Indexnah

Renditedaten in %

	Avadis	Benchmark
2019 (12.6.–31.12.)	0,17	0,25
2020 (1.1.–31.10.)	0,39	0,50

Schuldnerkategorie in %

	Avadis	Benchmark
AAA	51,0	53,9
AA	21,8	23,2
A	15,0	12,6
BBB	11,7	10,2
Liquidität	0,5	0,0

Fälligkeit in %

	Avadis	Benchmark
0–1 Jahr ²⁾	1,2	0,8
1–3 Jahre	18,3	19,6
3–5 Jahre	21,0	21,2
5–7 Jahre	15,1	15,3
über 7 Jahre	44,3	43,0

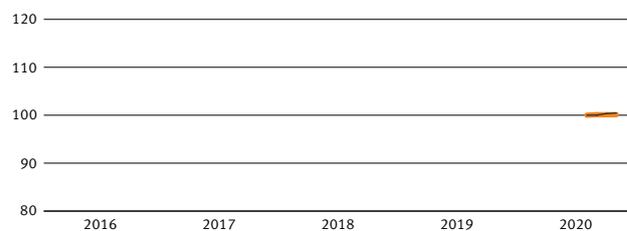
Angaben per 31.10.2020

¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2016 bis 2019 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.

²⁾ Inklusive Liquidität

Hypotheken Schweiz

Wertentwicklung seit Beginn



■ Avadis nach Kosten
■ SBI AAA-BBB 3-5 TR

Verwaltungsart: Aktiv

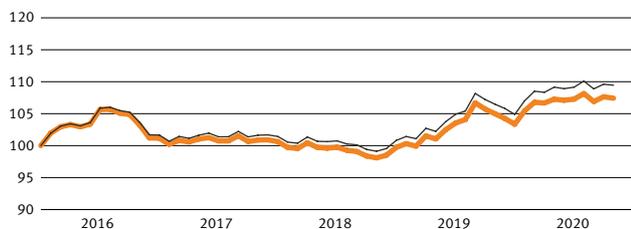
Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2020 (1.8.–31.10.)	0,11	0,47

Avadis Anlagestiftung Anlagegruppen

Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ FTSE WGBI ex Schweiz hedged in CHF

Verwaltungsart: Indexiert

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	1,16	1,65
2017	-0,52	-0,22
2018	-0,89	-0,60
2019	3,63	4,02
2020 (1.1.–31.10.)	3,93	4,36

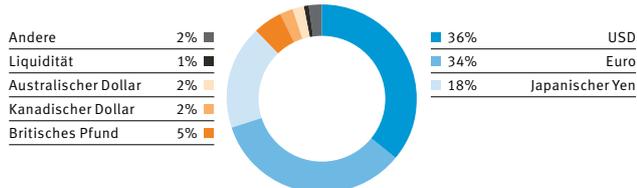
Schuldnerkategorie in %

	Avadis	Benchmark
AAA	41,8	48,9
AA	25,1	17,9
A	24,8	24,8
BBB	8,4	8,4
BB	0,0	0,0
Liquidität	0,0	0,0

Fälligkeit in %

	Avadis	Benchmark
0–1 Jahr ²⁾	0,2	0,0
1–3 Jahre	22,3	23,6
3–5 Jahre	17,2	16,7
5–7 Jahre	11,5	11,8
über 7 Jahre	48,8	48,0

Währungsaufteilung

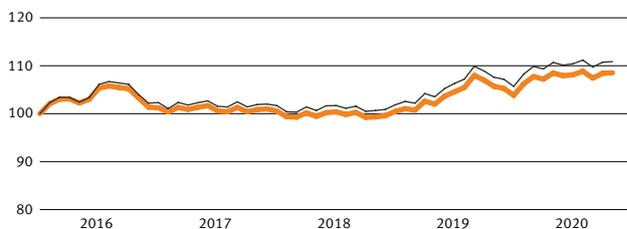


Angaben per 31.10.2020

¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2016 bis 2019 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.
²⁾ Inklusive Liquidität

Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ Bloomberg Barclays Global Gov AAA-AA Capped Bond Custom Index ex CH hdg in CHF

Verwaltungsart: Indexiert

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	1,23	2,31
2017	-0,68	-0,62
2018	-0,07	0,17
2019	3,33	3,77
2020 (1.1.–31.10.)	4,54	4,89

Schuldnerkategorien in %

	Avadis	Benchmark
AAA	63,3	65,3
AA	36,7	34,7
A	0,0	0,0
Liquidität	0,0	0,0

Fälligkeit in %

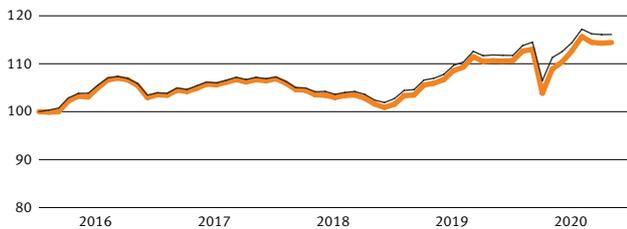
	Avadis	Benchmark
0–1 Jahr ²⁾	0,0	0,7
1–3 Jahre	21,7	21,8
3–5 Jahre	15,0	16,6
5–7 Jahre	13,7	12,3
über 7 Jahre	49,6	48,6

Länderaufteilung



Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporates ex CH hedged in CHF

Verwaltungsart: Aktiv

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	3,54	3,94
2017	3,22	3,17
2018	-5,01	-4,22
2019	8,97	8,78
2020 (1.1.–31.10.)	3,42	3,92

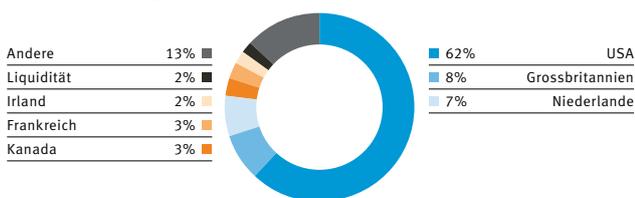
Schuldnerkategorie in %

	Avadis	Benchmark
AAA	0,0	1,1
AA	4,6	8,4
A	30,7	36,6
BBB	64,4	53,6
Liquidität	0,0	0,4

Fälligkeit in %

	Avadis	Benchmark
0–1 Jahr ²⁾	1,6	0,0
1–3 Jahre	8,8	19,7
3–5 Jahre	16,7	20,0
5–7 Jahre	18,1	15,3
über 7 Jahre	54,7	45,0

Länderaufteilung

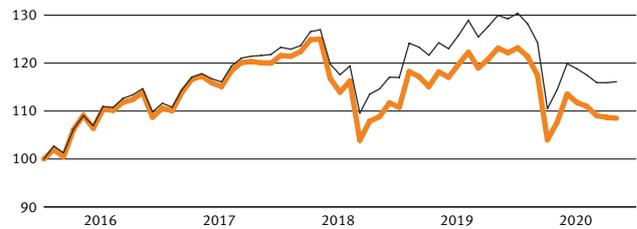


Angaben per 31.10.2020

¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2016 bis 2019 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.
²⁾ Inklusive Liquidität

Emerging Markets Debt

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ JP Morgan GBI-EM Global Diversified unhedged

Verwaltungsart: Aktiv

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	10,59	11,63
2017	9,92	10,46
2018	-8,85	-5,12
2019	11,19	11,47
2020 (1.1.–31.10.)	-11,92	-10,95

Schuldnerkategorie in %

	Avadis	Benchmark
AAA	0,0	0,0
AA	4,0	6,7
A	30,4	35,4
BBB	44,7	40,0
BB	18,4	17,9
CCC	0,0	0,0
Liquidität	2,5	0,0

Fälligkeit in %

	Avadis	Benchmark
0–1 Jahr ²⁾	9,8	0,0
1–3 Jahre	11,9	20,9
3–5 Jahre	8,9	20,4
5–7 Jahre	19,2	19,2
über 7 Jahre	50,1	39,5

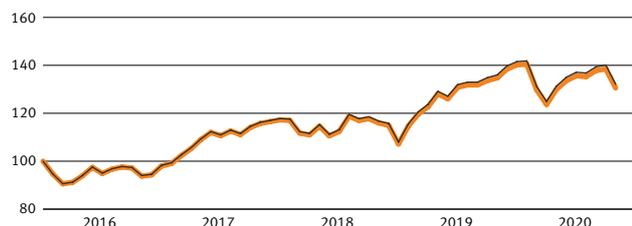
Länderaufteilung



Avadis Anlagestiftung Anlagegruppen

Aktien Schweiz Indexiert

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ UBS 100 TR

Verwaltungsart: Indexiert

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	-1,99	-1,72
2017	19,64	19,85
2018	-8,60	-8,35
2019	30,79	31,12
2020 (1.1.-31.10.)	-6,87	-6,69

Grösste Positionen in %

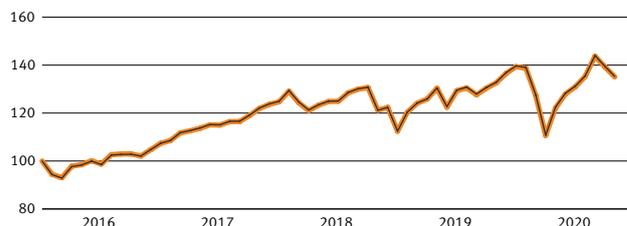
Nestlé	22,3
Roche	15,5
Novartis	13,2
Zurich	3,4
ABB	3,2

Branchenaufteilung



Aktien Welt hedged Indexiert

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ MSCI Welt ex Schweiz hedged in CHF TR net

Verwaltungsart: Indexiert

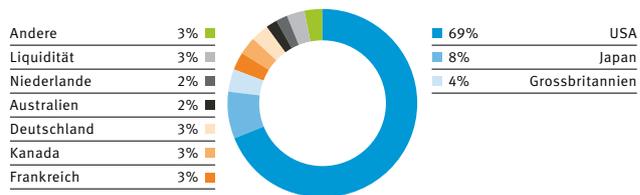
Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	7,36	7,40
2017	16,15	16,31
2018	-9,84	-9,97
2019	23,97	24,20
2020 (1.1.-31.10.)	-3,07	-3,13

Grösste Positionen in %

Apple	4,7
Microsoft	3,5
Amazon	3,2
Alphabet	2,2
Facebook	1,6

Länderaufteilung



Branchenaufteilung

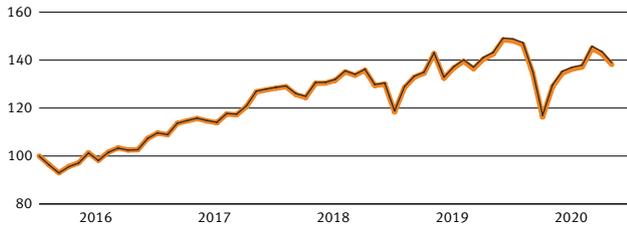


Angaben per 31.10.2020

¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2016 bis 2019 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.

Aktien Welt Indexiert

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ MSCI Welt ex Schweiz TR net

Verwaltungsart: Indexiert

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	9,59	9,63
2017	17,09	17,34
2018	-7,72	-7,64
2019	25,06	25,27
2020 (1.1.–31.10.)	-6,69	-6,66

Grösste Positionen in %

Apple	4,7
Microsoft	3,5
Amazon	3,2
Alphabet	2,2
Facebook	1,6

Länderaufteilung

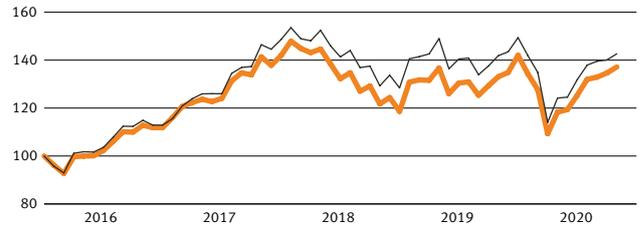


Branchenaufteilung



Aktien Emerging Markets

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ MSCI Emerging Markets TR net

Verwaltungsart: Aktiv

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	11,87	12,89
2017	26,86	31,62
2018	-16,41	-13,59
2019	19,67	16,34
2020 (1.1.–31.10.)	-3,40	-4,52

Grösste Positionen in %

Alibaba	6,0
Samsung Electronics	5,7
Taiwan Semiconductor	5,3
Tencent Holdings	4,5
JD.COM	2,1

Länderaufteilung



Branchenaufteilung



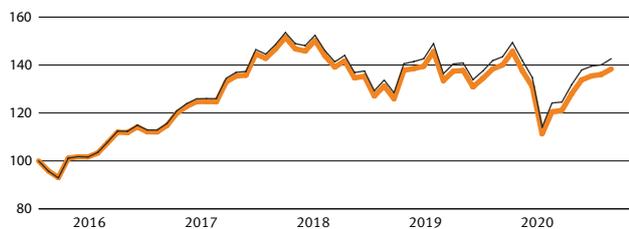
Angaben per 31.10.2020

¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2016 bis 2019 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.

Avadis Anlagestiftung Anlagegruppen

Aktien Emerging Markets Indexiert

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ MSCI Emerging Markets TR net

Verwaltungsart: Indexiert

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	12,09	12,89
2017	30,90	31,62
2018	-14,20	-13,59
2019	15,75	16,34
2020 (1.1.–31.10.)	-5,06	-4,52

Grösste Positionen in %

Alibaba	8,8
Lyxor ETF India	8,0
Tencent Holdings	6,7
Taiwan Semiconductor	5,7
Ishares MSCI China	4,9

Länderaufteilung

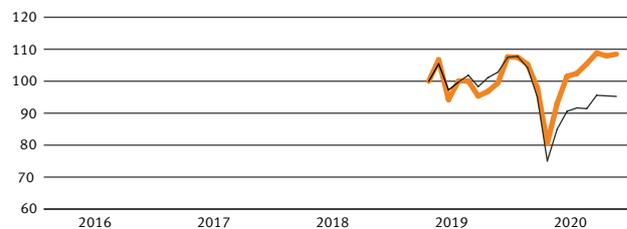


Branchenaufteilung



Aktien Small Caps

Wertentwicklung seit Beginn



■ Avadis nach Kosten
■ MSCI World Small Caps ex Schweiz TR

Verwaltungsart: Aktiv

Renditedaten in %

	Avadis	Benchmark
2019 (1.4.–31.12.)	7,48	7,75
2020 (1.1.–31.10.)	0,93	-11,59

Grösste Positionen in %

Fair Isaac	3,4
Bechtle	3,2
Paycom Software	3,2
Domino's Pizza	3,0
Emergent Biosolutions	2,7

Länderaufteilung



Branchenaufteilung

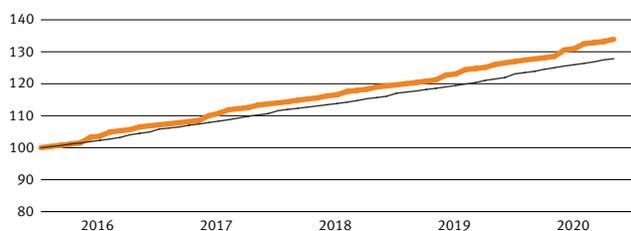


Angaben per 31.10.2020

¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2016 bis 2019 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.

Immobilien Schweiz Wohnen

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ KGAST Immo-Index (CH)

Verwaltungsart: Aktiv

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	7,16	5,83
2017	6,39	5,43
2018	4,95	4,89
2019	6,10	5,18
2020 (1.1.–31.10.)	5,49	3,86

Direktbesitz

	2020	2019
Anzahl Wohnungen	5 749	5 821
Geschäftsfläche in m ²	38 611	40 118
Anzahl Parkplätze	6 534	6 639
Leerstand gesamt in %	4,07	4,71
Leerstand Wohnungen in % ²⁾	3,32	4,24
Leerstand Parkplätze in %	10,86	10,51
Leerstand Büroflächen in % ³⁾	9,16	3,48
Leerstand Verkauf in % ³⁾	2,96	3,04
Leerstand Gewerbe in % ³⁾	5,42	4,17

Geografische Aufteilung



Weitere Informationen Seite 55ff. und 68ff.

Angaben per 31.10.2020

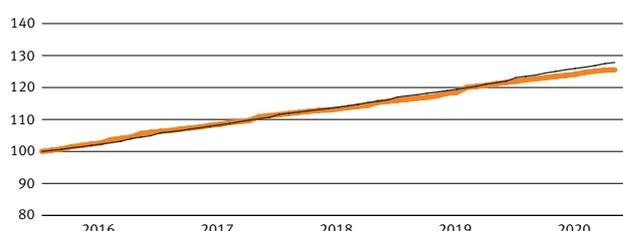
¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2016 bis 2019 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung auf das jeweilige Kalenderjahr.

²⁾ Inklusiv Renovationsarbeiten

³⁾ In gemischt genutzten Liegenschaften

Immobilien Schweiz Geschäft

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten
■ KGAST Immo-Index (CH)

Verwaltungsart: Aktiv

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	6,29	5,83
2017	4,90	5,43
2018	4,02	4,89
2019	5,15	5,18
2020 (1.1.–31.10.)	2,93	3,86

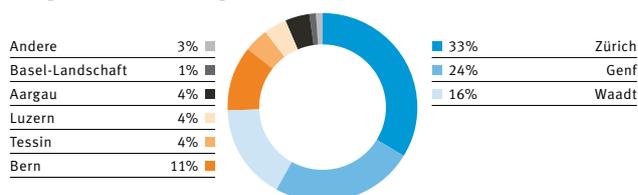
Direktbesitz

	2020	2019
Anzahl Wohnungen	153	153
Büro- und Gewerbefläche in m ²	67 069	72 701
Anzahl Parkplätze	1 047	1 123
Leerstand gesamt in %	7,21	8,00
Leerstand Wohnungen in % ^{1) 2)}	2,93	4,92
Leerstand Büroflächen in %	5,03	8,21
Leerstand Verkauf in %	0,00	2,70
Leerstand Gewerbe in %	22,92	13,37
Leerstand Parkplätze in %	10,67	10,17

Miteigentum (4–90%)

	2020	2019
Anzahl Wohnungen	270	276
Büro- und Gewerbefläche in m ²	263 059	269 315
Anzahl Parkplätze	5 540	5 540

Geografische Aufteilung



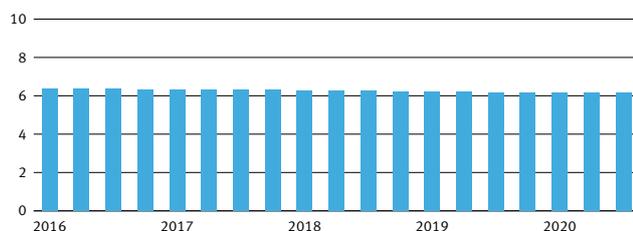
Weitere Informationen Seite 58ff und 70ff.

Avadis Anlagestiftung

Anlagegruppen

Private Equity Welt II ¹⁾

Internal Rate of Return (IRR) in %



■ IRR seit Lancierung pro Quartal (letztmals per 30.9.2020)

Kennzahlen

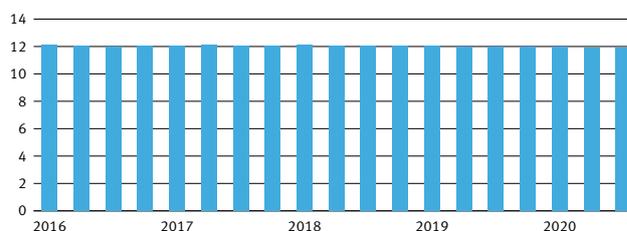
Anzahl Zielfonds ¹⁾	1
Investitionsgrad in %	94,9
Rückzahlungsgrad in %	134,3
IRR in USD in %	6,13
Multiple (TVPI) in USD	1,43
Vermögen in CHF	4 727 780
Anzahl Ansprüche	158,8644
Wert pro Anspruch in CHF	29 759.85
Lancierung	1.7.2000

Kapitalzusagen in %²⁾

2000	68
2001	32

Private Equity Welt III

Internal Rate of Return (IRR) in %



■ IRR seit Lancierung pro Quartal (letztmals per 30.9.2020)

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	5
Investitionsgrad in %	88,1
Rückzahlungsgrad in %	176,4
IRR in USD in %	11,93
Multiple (TVPI) in USD	1,85
Vermögen in CHF	4 294 922
Anzahl Ansprüche	40,2471
Wert pro Anspruch in CHF	106 713.82
Lancierung	1.11.2001

Kapitalzusagen in %²⁾

2001	43
2002	12
2004	21
2005	24

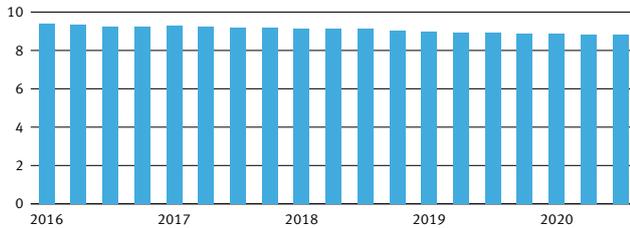
Angaben per 31.10.2020, Kennzahlen jeweils nach Kosten

¹⁾ Restbestand nach Verkauf von Zielfonds am Sekundärmarkt. Ursprünglich bestand die Anlagegruppe aus 18 Zielfonds.

²⁾ Auf Basis der USD-Commitments

Private Equity Welt IV

Internal Rate of Return (IRR) in %



■ IRR seit Lancierung pro Quartal (letztmals per 30.9.2020)

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	12
Investitionsgrad in %	91,1
Rückzahlungsgrad in %	165,1
IRR in USD in %	8,78
Multiple (TVPI) in USD	1,72
Vermögen in CHF	3 908 620
Anzahl Ansprüche	34,6668
Wert pro Anspruch in CHF	112 748.21
Lancierung	1.2.2005

Kapitalzusagen in %¹⁾

2005	46
2006	54

Verteilung nach Finanzierungsarten²⁾

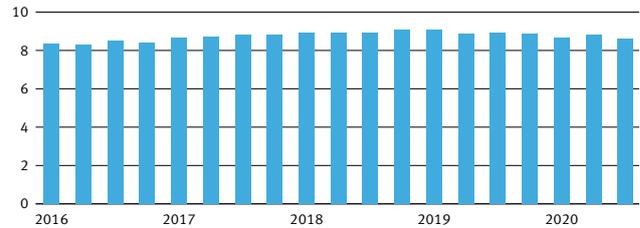


Geografische Verteilung²⁾



Private Equity Welt V

Internal Rate of Return (IRR) in %



■ IRR seit Lancierung pro Quartal (letztmals per 30.9.2020)

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	12
Investitionsgrad in %	86,1
Rückzahlungsgrad in %	139,2
IRR in USD in %	8,59
Multiple (TVPI) in USD	1,69
Vermögen in CHF	20 619 388
Anzahl Ansprüche	121,5675
Wert pro Anspruch in CHF	169 612.66
Lancierung	1.7.2006

Kapitalzusagen in %¹⁾

2006	35
2007	65

Verteilung nach Finanzierungsarten²⁾



Geografische Verteilung²⁾



Angaben per 31.10.2020, Kennzahlen jeweils nach Kosten

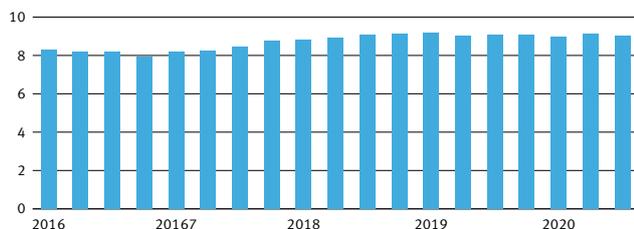
¹⁾ Auf Basis der USD-Commitments

²⁾ Gemessen an Marktwerten per 30.9.2020

Avadis Anlagestiftung Anlagegruppen

Private Equity Welt VI

Internal Rate of Return (IRR) in %



■ IRR seit Lancierung pro Quartal (letztmals per 30.9.2020)

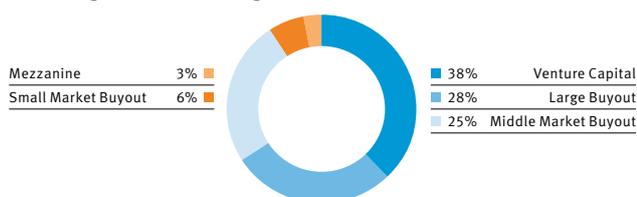
Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	13
Investitionsgrad in %	90,9
Rückzahlungsgrad in %	128,5
IRR in USD in %	8,98
Multiple (TVPI) in USD	1,53
Vermögen in CHF	19 477 152
Anzahl Ansprüche	101,0574
Wert pro Anspruch in CHF	192 733.56
Lancierung	1.6.2007

Kapitalzusagen in %¹⁾

2008	100
------	-----

Verteilung nach Finanzierungsarten²⁾

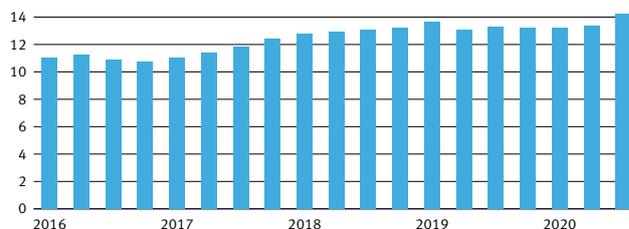


Geografische Verteilung²⁾



Private Equity Welt VII

Internal Rate of Return (IRR) in %



■ IRR seit Lancierung pro Quartal (letztmals per 30.9.2020)

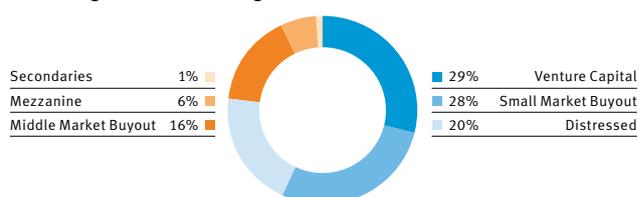
Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	16
Investitionsgrad in %	90,7
Rückzahlungsgrad in %	141,4
IRR in USD in %	14,14
Multiple (TVPI) in USD	2,11
Vermögen in CHF	6 147 1703
Anzahl Ansprüche	199,1342
Wert pro Anspruch in CHF	308 694.85
Lancierung	1.7.2008

Kapitalzusagen in %¹⁾

2008	24
2009	22
2010	18
2011	36

Verteilung nach Finanzierungsarten²⁾



Geografische Verteilung²⁾



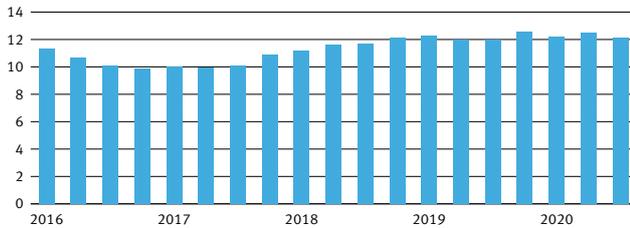
Angaben per 31.10.2020, Kennzahlen jeweils nach Kosten

¹⁾ Auf Basis der USD-Commitments

²⁾ Gemessen an Marktwerten per 30.9.2020

Private Equity Welt VIII

Internal Rate of Return (IRR) in %



■ IRR seit Lancierung pro Quartal (letztmals per 30.9.2020)

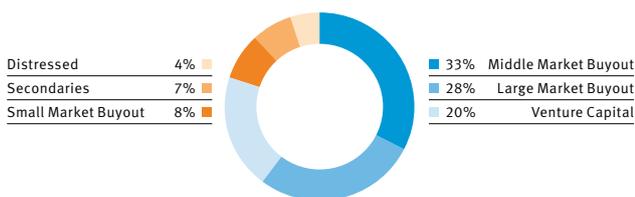
Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	16
Investitionsgrad in %	89,9
Rückzahlungsgrad in %	120,4
IRR in USD in %	12,08
Multiple (TVPI) in USD	1,68
Vermögen in CHF	40 226 223
Anzahl Ansprüche	180,8845
Wert pro Anspruch in CHF	222 386.24
Lancierung	1.6.2010

Kapitalzusagen in %¹⁾

2010	14
2011	73
2012	13

Verteilung nach Finanzierungsarten²⁾

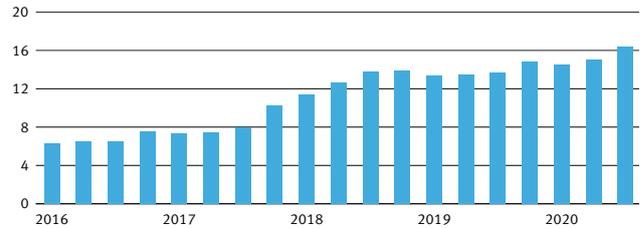


Geografische Verteilung²⁾



Private Equity Welt IX

Internal Rate of Return (IRR) in %



■ IRR seit Lancierung pro Quartal (letztmals per 30.9.2020)

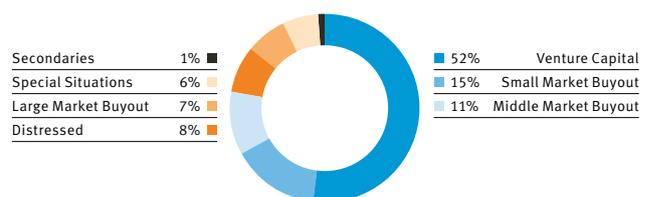
Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	18
Investitionsgrad in %	88,9
Rückzahlungsgrad in %	92,7
IRR in USD in %	16,25
Multiple (TVPI) in USD	2,01
Vermögen in CHF	104 400 524
Anzahl Ansprüche	382,8615
Wert pro Anspruch in CHF	272 684.83
Lancierung	1.9.2011

Kapitalzusagen in %¹⁾

2011	6
2012	55
2013	34
2014	5

Verteilung nach Finanzierungsarten²⁾



Geografische Verteilung²⁾



Angaben per 31.10.2020, Kennzahlen jeweils nach Kosten

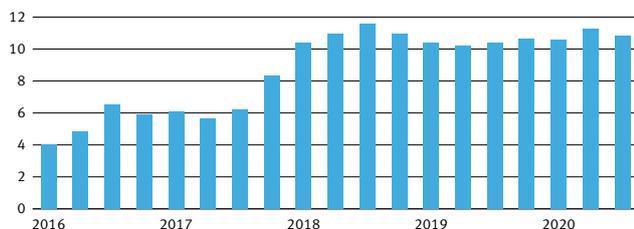
¹⁾ Auf Basis der USD-Commitments

²⁾ Gemessen an Marktwerten per 30.9.2020

Avadis Anlagestiftung Anlagegruppen

Private Equity Welt X

Internal Rate of Return (IRR) in %



■ IRR seit Lancierung pro Quartal (letztmals per 30.9.2020)

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	13
Investitionsgrad in %	90,3
Rückzahlungsgrad in %	57,1
IRR in USD in %	10,69
Multiple (TVPI) in USD	1,47
Vermögen in CHF	51 009 080
Anzahl Ansprüche	314,8268
Wert pro Anspruch in CHF	162 022.68
Lancierung	1.4.2013

Kapitalzusagen in %¹⁾

2013	26
2014	65
2015	9

Verteilung nach Finanzierungsarten²⁾

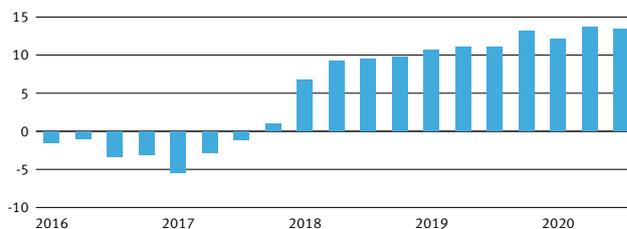


Geografische Verteilung²⁾



Private Equity Welt XI

Internal Rate of Return (IRR) in %



■ IRR seit Lancierung pro Quartal (letztmals per 30.9.2020). Negative Mittel-flüsse in den Anfangsjahren – sogenannter J-Kurven-Effekt.

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	25
Investitionsgrad in %	86,7
Rückzahlungsgrad in %	21,7
IRR in USD in %	13,12
Multiple (TVPI) in USD	1,38
Vermögen in CHF	177 437 896
Anzahl Ansprüche	1 175,1616
Wert pro Anspruch in CHF	150 990.21
Lancierung	1.12.2014

Kapitalzusagen in %¹⁾

2015	33
2016	67

Verteilung nach Finanzierungsarten²⁾



Geografische Verteilung²⁾



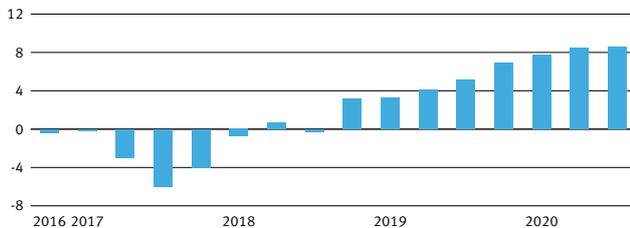
Angaben per 31.10.2020, Kennzahlen jeweils nach Kosten

¹⁾ Auf Basis der USD-Commitments

²⁾ Gemessen an Marktwerten per 30.9.2020

Private Equity Welt XII

Internal Rate of Return (IRR) in %



■ IRR seit Lancierung pro Quartal (letztmals per 30.9.2020). Negative Mittelflüsse in den Anfangsjahren – sogenannter J-Kurven-Effekt.

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	24
Investitionsgrad in %	64,1
Rückzahlungsgrad in %	5,8
IRR in USD in %	8,18
Multiple (TVPI) in USD	1,16
Vermögen in CHF	139 009 699
Anzahl Ansprüche	1 256,4043
Wert pro Anspruch in CHF	110 640.9
Lancierung	1.6.2016

Kapitalzusagen in %¹⁾

2016	26
2017	74

Verteilung nach Finanzierungsarten²⁾

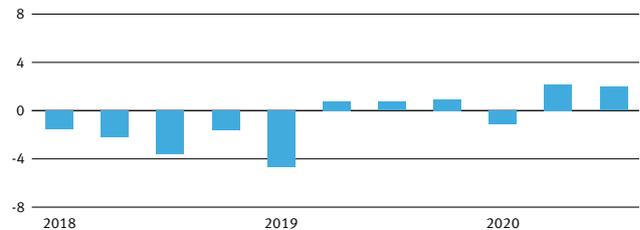


Geografische Verteilung²⁾



Private Equity Welt XIII

Internal Rate of Return (IRR) in %



■ IRR seit Lancierung pro Quartal (letztmals per 30.9.2020). Negative Mittelflüsse in den Anfangsjahren – sogenannter J-Kurven-Effekt.

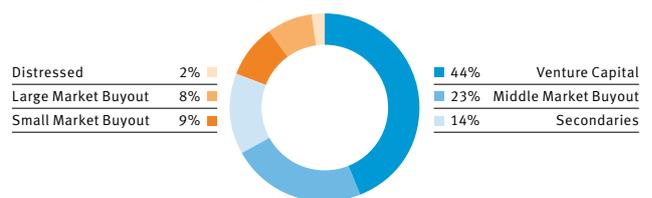
Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	20
Investitionsgrad in %	42,7
Rückzahlungsgrad in %	0,0
IRR in USD in %	1,78
Multiple (TVPI) in USD	1,02
Vermögen in CHF	72 508 336
Anzahl Ansprüche	740,6282
Wert pro Anspruch in CHF	97 901.13
Lancierung	1.2.2018

Kapitalzusagen in %¹⁾

2018	49
2019	51

Verteilung nach Finanzierungsarten²⁾



Geografische Verteilung²⁾



Angaben per 31.10.2020, Kennzahlen jeweils nach Kosten

¹⁾ Auf Basis der USD-Commitments

²⁾ Gemessen an Marktwerten per 30.9.2020

Avadis Anlagestiftung Anlagegruppen

Private Equity Welt XIV ²⁾

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	21
Investitionsgrad in %	9,6
Rückzahlungsgrad in %	0,0
Vermögen in CHF	18 554 994
Anzahl Ansprüche	187,3002
Wert pro Anspruch in CHF	99 065.53
Lancierung	1.7.2019

Kapitalzusagen in %¹⁾

2019	29
2020	71

Lombard Odier Private Equity Opportunities ³⁾

Kennzahlen

Anzahl Zielfonds	2
Investitionsgrad in %	63,9
Rückzahlungsgrad in %	0,0
Vermögen in CHF	5 859 222
Anzahl Ansprüche	5 750,0000
Wert pro Anspruch in CHF	1019.00
Lancierung	31.8.2020

Kapitalzusagen in %¹⁾

2020	100
------	-----

Angaben per 31.10.2020, Kennzahlen jeweils nach Kosten

¹⁾ Auf Basis der USD-Commitments

²⁾ Anlagegruppe ist noch im Aufbau (Lancierung am 1.7.2019)

³⁾ Anlagegruppe ist noch im Aufbau (Lancierung am 31.8.2020)

Bericht der Revisionsstelle

an die Anlegerversammlung der Avadis Anlagestiftung, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Avadis Anlagestiftung, bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, Bilanz und Erfolgsrechnung des Stammvermögens und Anhang [Seiten 48 bis 82 des Jahresberichts] für das am 31. Oktober 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Oktober 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wie aus der Anmerkung im Anhang auf Seite 74 hervorgeht, besteht in der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Geschäft für das am 31. Oktober 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr eine Abweichung zum Art. 4.2.5 der Anlagerichtlinien.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien, mit Ausnahme des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts bezüglich der Anlagerichtlinien, eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Daniel Pajer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Wilhelm Wald
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 18. Februar 2021

Jahresrechnungen Nominalwerte CHF

	Obligationen CHF Inland- schuldner 31.10.2020	Obligationen CHF Inland- schuldner 31.10.2019	Obligationen CHF Ausland- schuldner 31.10.2020	Obligationen CHF Ausland- schuldner 31.10.2019
Vermögensrechnung (in CHF)				
Flüssige Mittel	101	51	94	47
Anteile Kapitalmarktfonds	1 243 495 135	1 238 584 142	843 667 198	880 035 614
Gesamtvermögen	1 243 495 236	1 238 584 193	843 667 292	880 035 661
<i>abzüglich</i>				
Passive Rechnungsabgrenzungen	34 469	14 301	24 485	10 402
Nettovermögen (Inventarwert)	1 243 460 767	1 238 569 892	843 642 807	880 025 259
Erfolgsrechnung (in CHF)				
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-14 551	-4 423	-9 026	-2 149
Total Erträge	-14 551	-4 423	-9 026	-2 149
<i>abzüglich</i>				
Verwaltungskosten	153 311	168 751	107 786	118 596
Übrige Aufwendungen	109 593	104 389	77 809	74 093
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-6 910	-23 770	-11 159	-12 679
Total Aufwand	255 994	249 370	174 436	180 010
Nettoerfolg	-270 545	-253 793	-183 462	-182 159
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	11 588 502	26 647 624	6 447 865	10 363 552
Realisierter Erfolg	11 317 957	26 393 831	6 264 403	10 181 393
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	-8 983 727	39 894 802	-10 450 055	14 264 751
Gesamterfolg	2 334 230	66 288 633	-4 185 652	24 446 144
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)				
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	1 238 569 892	1 334 621 543	880 025 259	969 107 366
Zeichnungen	100 618 551	83 784 405	60 855 105	26 635 073
Rücknahmen	-98 061 906	-246 124 689	-93 051 905	-140 163 324
Gesamterfolg	2 334 230	66 288 633	-4 185 652	24 446 144
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	1 243 460 767	1 238 569 892	843 642 807	880 025 259
Verwendung des Erfolgs (in CHF)				
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-270 545	-253 793	-183 462	-182 159
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-270 545	-253 793	-183 462	-182 159
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)				
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	8 965,7392	10 156,6590	7 771,9996	8 787,0304
Ausgegebene Ansprüche	730,3697	626,6664	541,5568	238,2648
Zurückgenommene Ansprüche	719,5017	1 817,5862	836,1907	1 253,2956
Stand am Ende des Geschäftsjahres	8 976,6072	8 965,7392	7 477,3657	7 771,9996
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	138 522.35	138 144.76	112 826.21	113 230.22

	Obligationen CHF 31.10.2020	Obligationen CHF 31.10.2019	Hypotheken Schweiz 31.10.2020 ¹⁾
Vermögensrechnung (in CHF)			
Flüssige Mittel	0	0	63 260
Anteile Kapitalmarktfonds	244 773 398	188 199 322	55 602 529
Gesamtvermögen	244 773 398	188 199 322	55 665 789
abzüglich			
Passive Rechnungsabgrenzungen	7 672	3 778	11 014
Nettovermögen (Inventarwert)	244 765 726	188 195 544	55 654 775
Erfolgsrechnung (in CHF)			
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-897	-38	-473
Total Erträge	-897	-38	-473
abzüglich			
Passivzinsen	0	0	3 325
Verwaltungskosten	31 158	10 080	16 831
Übrige Aufwendungen	22 444	7 321	3 931
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-732	-80	0
Total Aufwand	52 870	17 321	24 087
Nettoerfolg	-53 767	-17 359	-24 560
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-4 979	21 774	0
Realisierter Erfolg	-58 746	4 415	-24 560
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	466 530	1 006 550	-1 139
Gesamterfolg	407 784	1 010 965	-25 699
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)			
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	188 195 544	0	0
Zeichnungen	62 862 511	188 287 536	55 680 474
Rücknahmen	-6 700 113	-1 102 957	0
Gesamterfolg	407 784	1 010 965	-25 699
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	244 765 726	188 195 544	55 654 775
Verwendung des Erfolgs (in CHF)			
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-53 767	-17 359	-24 560
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-53 767	-17 359	-24 560
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)			
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	1 871,8339	0,0000	0,0000
Ausgegebene Ansprüche	629,3055	1 882,6451	55 595,7214
Zurückgenommene Ansprüche	67,0771	10,8112	0,0000
Stand am Ende des Geschäftsjahres	2 434,0623	1 871,8339	55 595,7214
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	100 558.53	100 540.73	1 001.06

¹⁾ Lancierung am 28.8.2020

Jahresrechnungen Nominalwerte Fremdwährungen

	Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert 31.10.2020	Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert 31.10.2019	Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert 31.10.2020	Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert 31.10.2019
Vermögensrechnung (in CHF)				
Flüssige Mittel	89	77	44	0
Anteile Kapitalmarktfonds	371 979 535	432 186 008	628 421 296	590 299 015
Gesamtvermögen	371 979 624	432 186 085	628 421 340	590 299 015
<i>abzüglich</i>				
Passive Rechnungsabgrenzungen	13 561	7 679	19 099	8 264
Nettovermögen (Inventarwert)	371 966 063	432 178 406	628 402 241	590 290 751
Erfolgsrechnung (in CHF)				
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-1 875	-2 225	-11 312	-878
Total Erträge	-1 875	-2 225	-11 312	-878
<i>abzüglich</i>				
Verwaltungskosten	51 381	54 358	88 942	84 712
Übrige Aufwendungen	31 339	27 774	49 515	53 667
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-8 760	-2 804	-7 481	-204
Total Aufwand	73 960	79 328	130 976	138 175
Nettoerfolg	-75 835	-81 553	-142 288	-139 053
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	3 173 523	-790 365	5 219 377	108 758
Realisierter Erfolg	3 097 688	-871 918	5 077 089	-30 295
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	6 509 098	29 675 540	12 009 795	35 469 524
Gesamterfolg	9 606 786	28 803 622	17 086 884	35 439 229
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)				
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	432 178 406	415 728 222	590 290 751	547 572 198
Zeichnungen	16 434 056	29 604 495	77 047 047	12 529 510
Rücknahmen	-86 253 185	-41 957 933	-56 022 441	-5 250 186
Gesamterfolg	9 606 786	28 803 622	17 086 884	35 439 229
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	371 966 063	432 178 406	628 402 241	590 290 751
Verwendung des Erfolgs (in CHF)				
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-75 835	-81 553	-142 288	-139 053
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-75 835	-81 553	-142 288	-139 053
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)				
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	4 035,2722	4 154,4306	5 467,7859	5 398,0742
Ausgegebene Ansprüche	151,8340	287,6746	708,2024	120,8599
Zurückgenommene Ansprüche	792,7733	406,8330	507,0377	51,1482
Stand am Ende des Geschäftsjahres	3 394,3329	4 035,2722	5 668,9506	5 467,7859
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	109 584.44	107 100.19	110 849.84	107 957.91

	Unternehmens- anleihen Fremdwährungen hedged 31.10.2020	Unternehmens- anleihen Fremdwährungen hedged 31.10.2019	Emerging Markets Debt 31.10.2020	Emerging Markets Debt 31.10.2019
Vermögensrechnung (in CHF)				
Flüssige Mittel	70	50	108	97
Anteile Kapitalmarktfonds	511 017 104	478 705 006	195 130 425	198 735 556
Gesamtvermögen	511 017 174	478 705 056	195 130 533	198 735 653
<i>abzüglich</i>				
Passive Rechnungsabgrenzungen	15 650	6 853	3 210	3 656
Nettovermögen (Inventarwert)	511 001 524	478 698 203	195 127 323	198 731 997
Erfolgsrechnung (in CHF)				
Einkauf in laufendem Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-4 865	-873	-4 253	-839
Total Erträge	-4 865	-873	-4 253	-839
<i>abzüglich</i>				
Verwaltungskosten	71 597	71 954	27 766	31 949
Übrige Aufwendungen	40 731	35 167	16 684	39 414
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-2 058	-6 618	-655	-7 744
Total Aufwand	110 270	100 503	43 795	63 619
Nettoerfolg	-115 135	-101 376	-48 048	-64 458
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	2 607 614	6 526 428	-555 279	-5 599 579
Realisierter Erfolg	2 492 479	6 425 052	-603 327	-5 664 037
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	13 910 968	34 518 980	-23 752 742	33 919 929
Gesamterfolg	16 403 447	40 944 032	-24 356 069	28 255 892
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)				
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	478 698 203	493 029 941	198 731 997	238 176 848
Zeichnungen	35 137 123	12 652 438	25 971 148	7 020 524
Rücknahmen	-19 237 249	-67 928 208	-5 219 753	-74 721 267
Gesamterfolg	16 403 447	40 944 032	-24 356 069	28 255 892
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	511 001 524	478 698 203	195 127 323	198 731 997
Verwendung des Erfolgs (in CHF)				
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-115 135	-101 376	-48 048	-64 458
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-115 135	-101 376	-48 048	-64 458
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)				
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	3 932,1917	4 409,0367	2 184,4522	2 961,9143
Ausgegebene Ansprüche	284,8250	110,6119	310,7774	79,5870
Zurückgenommene Ansprüche	159,3649	587,4569	61,5438	857,0491
Stand am Ende des Geschäftsjahres	4 057,6518	3 932,1917	2 433,6858	2 184,4522
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	125 935.28	121 738.27	80 177.70	90 975.67

Jahresrechnungen Aktien Schweiz/Aktien Ausland

	Aktien Schweiz Indexiert 31.10.2020	Aktien Schweiz Indexiert 31.10.2019	Aktien Welt hedged Indexiert 31.10.2020	Aktien Welt hedged Indexiert 31.10.2019
Vermögensrechnung (in CHF)				
Flüssige Mittel	100	69	0	0
Anteile Kapitalmarktfonds	493 646 443	530 900 380	73 279 060	75 736 935
Gesamtvermögen	493 646 543	530 900 449	73 279 060	75 736 935
<i>abzüglich</i>				
Passive Rechnungsabgrenzungen	19 914	11 034	2 376	2 138
Nettovermögen (Inventarwert)	493 626 629	530 889 415	73 276 684	75 734 797
Erfolgsrechnung (in CHF)				
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-2 100	-332	-105	-64
Total Erträge	-2 100	-332	-105	-64
<i>abzüglich</i>				
Verwaltungskosten	66 096	67 310	7 960	7 786
Übrige Aufwendungen	39 457	32 048	6 850	6 266
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-4 204	-6 681	-564	-152
Total Aufwand	101 349	92 677	14 246	13 900
Nettoerfolg	-103 449	-93 009	-14 351	-13 964
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	20 520 065	36 814 187	1 126 777	328 549
Realisierter Erfolg	20 416 616	36 721 178	1 112 426	314 585
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	-35 892 047	41 303 814	384 257	6 275 100
Gesamterfolg	-15 475 431	78 024 992	1 496 683	6 589 685
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)				
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	530 889 415	529 490 319	75 734 797	69 899 636
Zeichnungen	20 000 565	6 618 072	915 716	1 092 761
Rücknahmen	-41 787 920	-83 243 968	-4 870 512	-1 847 285
Gesamterfolg	-15 475 431	78 024 992	1 496 683	6 589 685
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	493 626 629	530 889 415	73 276 684	75 734 797
Verwendung des Erfolgs (in CHF)				
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-103 449	-93 009	-14 351	-13 964
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-103 449	-93 009	-14 351	-13 964
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)				
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	969,8340	1 124,0211	453,7558	458,2510
Ausgegebene Ansprüche	38,1180	14,2641	5,9810	7,1642
Zurückgenommene Ansprüche	77,1515	168,4512	28,6958	11,6594
Stand am Ende des Geschäftsjahres	930,8005	969,8340	431,0410	453,7558
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	530 324.84	547 402.35	169 999.34	166 906.51

	Aktien Welt Indexiert 31.10.2020	Aktien Welt Indexiert 31.10.2019	Aktien Emerging Markets 31.10.2020	Aktien Emerging Markets 31.10.2019
Vermögensrechnung (in CHF)				
Flüssige Mittel	1	0	199	181
Anteile Kapitalmarktfonds	1 697 188	2 334 079	209 702 779	207 198 080
Gesamtvermögen	1 697 189	2 334 079	209 702 978	207 198 261
abzüglich				
Passive Rechnungsabgrenzungen	887	894	7 443	5 036
Nettovermögen (Inventarwert)	1 696 302	2 333 185	209 695 535	207 193 225
Erfolgsrechnung (in CHF)				
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	0	-21	-512	-975
Total Erträge	0	-21	-512	-975
abzüglich				
Verwaltungskosten	208	236	29 279	32 517
Übrige Aufwendungen	1 592	1 571	15 886	15 141
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-214	-15	-719	-5 392
Total Aufwand	1 586	1 792	44 446	42 266
Nettoerfolg	-1 586	-1 813	-44 958	-43 241
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	96 854	34 231	2 325 793	13 223 256
Realisierter Erfolg	95 268	32 418	2 280 835	13 180 015
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	-202 302	178 554	4 114 133	6 128 442
Gesamterfolg	-107 034	210 972	6 394 968	19 308 457
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)				
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	2 333 185	2 237 926	207 193 225	234 725 860
Zeichnungen	0	65 105	4 873 303	9 923 330
Rücknahmen	-529 849	-180 818	-8 765 961	-56 764 422
Gesamterfolg	-107 034	210 972	6 394 968	19 308 457
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	1 696 302	2 333 185	209 695 535	207 193 225
Verwendung des Erfolgs (in CHF)				
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-1 586	-1 813	-44 958	-43 241
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1 586	-1 813	-44 958	-43 241
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)				
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	7,8488	8,2959	478,1187	592,0952
Ausgegebene Ansprüche	0,0000	0,2271	11,6367	24,2490
Zurückgenommene Ansprüche	1,9602	0,6742	20,2067	138,2255
Stand am Ende des Geschäftsjahres	5,8886	7,8488	469,5487	478,1187
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	288 065.43	297 266.43	446 589.53	433 351.02

Jahresrechnungen Aktien Ausland

	Aktien Emerging Markets Indexiert 31.10.2020	Aktien Emerging Markets Indexiert 31.10.2019	Aktien Small Caps 31.10.2020	Aktien Small Caps 31.10.2019
Vermögensrechnung (in CHF)				
Flüssige Mittel	0	0	6	0
Anteile Kapitalmarktfonds	23 090 963	17 997 185	115 358 904	100 131 731
Gesamtvermögen	23 090 963	17 997 185	115 358 910	100 131 731
<i>abzüglich</i>				
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 460	2 143	3 662	2 400
Nettovermögen (Inventarwert)	23 089 503	17 995 042	115 355 248	100 129 331
Erfolgsrechnung (in CHF)				
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-654	-2 075	-3 755	-9 640
Total Erträge	-654	-2 075	-3 755	-9 640
<i>abzüglich</i>				
Verwaltungskosten	2 397	1 119	16 264	6 581
Übrige Aufwendungen	1 888	866	10 427	22 689
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	0	-10	-4 125	0
Total Aufwand	4 285	1 975	22 566	29 270
Nettoerfolg	-4 939	-4 050	-26 321	-38 910
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	428	52 667	1 222 940	-522
Realisierter Erfolg	-4 511	48 617	1 196 619	-39 432
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	68 352	914 256	10 793 173	-995 906
Gesamterfolg	63 841	962 873	11 989 792	-1 035 338
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)				
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	17 995 042	7 387 814	100 129 331	0
Zeichnungen	5 030 620	9 781 280	28 044 705	101 164 669
Rücknahmen	0	-136 925	-24 808 580	0
Gesamterfolg	63 841	962 873	11 989 792	-1 035 338
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	23 089 503	17 995 042	115 355 248	100 129 331
Verwendung des Erfolgs (in CHF)				
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-4 939	-4 050	-26 321	-38 910
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-4 939	-4 050	-26 321	-38 910
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)				
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	151,3726	67,6813	1 006,7144	0,0000
Ausgegebene Ansprüche	42,9120	84,8250	294,6698	1 006,7144
Zurückgenommene Ansprüche	0,0000	1,1337	238,0300	0,0000
Stand am Ende des Geschäftsjahres	194,2846	151,3726	1 063,3542	1 006,7144
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	118 843.71	118 879.12	108 482.43	99 461.51

Jahresrechnung Immobilien Schweiz Wohnen

Vermögensrechnung (in CHF)	*	Immobilien Schweiz Wohnen 31.10.2020	Immobilien Schweiz Wohnen 31.10.2019
Aktiven			
Immobilien			
Bauland (inkl. Abbruchobjekte)	1	0	0
Angefangene Bauten (mit Land)	2	89 069 826	70 133 692
Wertberichtigung angefangene Bauten	3	-26 508 951	-14 692 428
Fertige Bauten im Direkteigentum	4	2 505 809 000	2 428 487 000
Total Immobilien		2 568 369 875	2 483 928 264
Übrige Aktiven			
Bankguthaben (Sichtguthaben)		44 926 191	26 040 601
Kurzfristige Forderungen	5	383 874	4 750 853
Beteiligungen	6	250 000	250 000
Total übrige Aktiven		45 560 065	31 041 454
Gesamtvermögen		2 613 929 940	2 514 969 718
Passiven			
Latente Steuern	7	85 193 268	73 806 995
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8	5 897 091	7 679 884
Rechnungsabgrenzung	9	73 500	82 500
Total Passiven		91 163 859	81 569 379
Nettovermögen	10	2 522 766 081	2 433 400 339
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)			
Stand zu Beginn des Berichtsjahres		16 664,8893	16 214,5696
Ausgegebene Ansprüche		722,3867	593,2395
Zurückgenommene Ansprüche		722,3867	142,9198
Stand am Ende des Berichtsjahres		16 664,8893	16 664,8893
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)		151 382.11	146 019.59

* Erläuterungen Seite 68ff.

Jahresrechnung

Immobilien Schweiz Wohnen

Erfolgsrechnung (in CHF)	*	Immobilien Schweiz Wohnen 1.11.2019– 31.10.2020	Immobilien Schweiz Wohnen 1.11.2018– 31.10.2019
Liegenschaften im Direkteigentum			
Soll-Mietertrag	11	113 712 059	113 638 159
Minderertrag Leerstand	12	-5 036 557	-5 935 047
Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen		-148 920	-125 534
Übrige Erträge auf Liegenschaften	13	208 625	215 137
Mietertrag netto		108 735 207	107 792 715
Instandhaltung	14	-7 327 770	-6 926 324
Instandsetzung	15	-10 797 086	-5 041 649
Unterhalt Immobilien		-18 124 856	-11 967 973
Ver- und Entsorgungskosten, Gebühren		-52 652	-48 949
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten		-1 674 816	-2 257 473
Versicherungen		-804 705	-855 930
Bewirtschaftungshonorare		-4 355 029	-4 328 397
Vermietungs- und Insertionskosten		-375 090	-391 718
Steuern und Abgaben		-748 804	-715 111
Übriger operativer Aufwand		-185 563	-142 770
Operativer Aufwand	16	-8 196 659	-8 740 348
Operatives Ergebnis Liegenschaften im Direkteigentum		82 413 692	87 084 394
Total operatives Ergebnis (Bruttogewinn)		82 413 692	87 084 394
Aktivzinsen	17	0	0
Aktivierte Bauzinsen		0	0
Baurechtszinserträge		0	0
Übrige Erträge	18	768 431	164 436
Sonstige Erträge		768 431	164 436
Sonstige Passivzinsen		-6 734	-24 744
Negativzinsen auf Bankguthaben		-160 207	-86 081
Baurechtszinsen		-13 952	-13 527
Finanzierungsaufwand	19	-180 893	-124 352
Zwischentotal		83 001 230	87 124 478

* Erläuterungen Seite 68ff.

		Immobilien Schweiz Wohnen 1.11.2019– 31.10.2020	Immobilien Schweiz Wohnen 1.11.2018– 31.10.2019
Erfolgsrechnung (in CHF)	*		
Übertrag		83 001 230	87 124 478
Geschäftsführungshonorar		-6 584 274	-6 347 165
Schätzungs- und Revisionsaufwand		-199 070	-203 072
Übriger Verwaltungsaufwand	20	-1 068 387	-1 082 748
Verwaltungsaufwand		-7 851 731	-7 632 985
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen		2 311 091	293 323
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen		-2 311 091	-293 323
Ertrag aus Mutationen Ansprüche		0	0
Nettoertrag des Rechnungsjahres		75 149 499	79 491 493
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	21	6 712 038	-24 906
Realisierter Erfolg		6 712 038	-24 906
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	22	78 509 120	62 850 879
Veränderung latente Steuern	23	-11 386 273	-5 792 149
Gesamterfolg des Rechnungsjahres		148 984 384	136 525 317
Betriebsaufwandquote TER_{ISA} (GAV)	24	0,45%	0,46%
Betriebsaufwandquote TER_{ISA} (NAV)	24	0,48%	0,48%
Veränderung Nettovermögen			
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		2 433 400 339	2 310 845 187
Zeichnungen		106 925 799	81 772 953
Rücknahmen		-106 925 799	-19 706 677
Ausschüttung Nettoertrag Vorjahr		-59 618 642	-76 036 441
Gesamterfolg des Geschäftsjahres		148 984 384	136 525 317
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres		2 522 766 081	2 433 400 339
Verwendung des Erfolgs			
Nettoertrag des Rechnungsjahres		75 149 499	79 491 493
Vortrag des Vorjahres		0	38
Zur Ausschüttung verfügbarer Erfolg		75 149 499	79 491 531
Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg		-75 149 486	-59 618 641
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg		0	-19 872 890
Vortrag auf neue Rechnung		13	0
NAV vor Ausschüttung		151 382.11	146 019.59
Ausschüttung		4 509.45	3 577.50
NAV nach Ausschüttung		146 872.66	142 442.09

* Erläuterungen Seite 68ff.

Jahresrechnung

Immobilien Schweiz Geschäft

Vermögensrechnung (in CHF)	*	Immobilien Schweiz Geschäft 31.10.2020	Immobilien Schweiz Geschäft 31.10.2019
Aktiven			
Immobilien			
Bauland (inkl. Abbruchobjekte)	1	0	0
Angefangene Bauten (mit Land)	2	8 084 776	2 548 384
Wertberichtigung angefangene Bauten	3	-8 084 776	-2 421 661
Fertige Bauten im Direkteigentum	4	468 670 000	475 531 000
Fertige Bauten im Miteigentum	5	362 246 000	370 868 000
Total Immobilien		830 916 000	846 525 723
Übrige Aktiven			
Bankguthaben (Sichtguthaben)		34 628 829	16 873 598
Kurzfristige Forderungen	6	2 035 063	2 103 621
Total übrige Aktiven		36 663 892	18 977 219
Gesamtvermögen		867 579 892	865 502 942
Passiven			
Latente Steuern	7	19 843 003	19 537 485
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8	688 545	1 085 072
Rechnungsabgrenzung	9	2 455 193	2 568 796
Total Passiven		22 986 741	23 191 353
Nettovermögen	10	844 593 151	842 311 589
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)			
Stand zu Beginn des Berichtsjahres		6 533,9573	6 533,9573
Ausgegebene Ansprüche		271,7595	0,0000
Zurückgenommene Ansprüche		271,7595	0,0000
Stand am Ende des Berichtsjahres		6 533,9573	6 533,9573
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)		129 262.12	128 912.93

* Erläuterungen Seite 70ff.

Erfolgsrechnung (in CHF)	*	Immobilien Schweiz Geschäft 1.11.2019– 31.10.2020	Immobilien Schweiz Geschäft 1.11.2018– 31.10.2019
Liegenschaften im Direkteigentum			
Soll-Mietertrag	11	23 637 584	25 483 477
Minderertrag Leerstand	12	-1 946 956	-2 105 871
Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen		-21 048	-113 825
Übrige Erträge auf Liegenschaften	13	265 115	102 151
Mietertrag netto		21 934 695	23 365 932
Instandhaltung	14	-1 250 706	-1 472 003
Instandsetzung	15	-5 717 425	-1 465 174
Erneuerungsfonds	16	0	-15 801
Unterhalt Immobilien		-6 968 131	-2 952 978
Ver- und Entsorgungskosten, Gebühren		99 676	-9 456
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten		-453 163	-180 229
Versicherungen		-182 292	-224 858
Bewirtschaftungshonorare		-755 898	-812 725
Vermietungs- und Insertionskosten		-54 597	-64 575
Steuern und Abgaben		-495 209	-407 792
Übriger operativer Aufwand		55 426	-37 290
Operativer Aufwand	17	-1 786 057	-1 736 925
Operatives Ergebnis Liegenschaften im Direkteigentum		13 180 507	18 676 029
Liegenschaften im Miteigentum			
Nettoertrag		11 326 004	11 474 113
Nettoertrag		11 326 004	11 474 113
Operatives Ergebnis Liegenschaften im Miteigentum		11 326 004	11 474 113
Total operatives Ergebnis (Bruttogewinn)		24 506 511	30 150 142
Übrige Erträge	18	526 137	49 276
Sonstige Erträge		526 137	49 276
Sonstige Passivzinsen		0	0
Negativzinsen auf Bankguthaben		-176 403	-190 947
Finanzierungsaufwand	19	-176 403	-190 947
Zwischentotal		24 856 245	30 008 471

* Erläuterungen Seite 70ff.

Jahresrechnung

Immobilien Schweiz Geschäft

Erfolgsrechnung (in CHF)	*	Immobilien	Immobilien
		Schweiz Geschäft 1.11.2019– 31.10.2020	Schweiz Geschäft 1.11.2018– 31.10.2019
Übertrag		24 856 245	30 008 471
Geschäftsführungshonorar		-2 226 461	-2 302 147
Schätzungs- und Revisionsaufwand		-61 622	-66 739
Übriger Verwaltungsaufwand	20	-272 600	-693 645
Verwaltungsaufwand		-2 560 683	-3 062 531
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen		693 465	0
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen		-693 465	0
Ertrag aus Mutationen Ansprüche		0	0
Nettoertrag des Rechnungsjahres		22 295 562	26 945 940
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	21	859 954	5 944 549
Realisierter Erfolg		859 954	5 944 549
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	22	6 377 277	12 474 816
Veränderung latente Steuern	23	-305 518	-2 935 822
Gesamterfolg des Rechnungsjahres		29 227 275	42 429 483
Betriebsaufwandquote TER_{ISA} (GAV)	24	0,45%	0,49%
Betriebsaufwandquote TER_{ISA} (NAV)	24	0,47%	0,51%
Veränderung Nettovermögen			
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		842 311 589	869 217 586
Zeichnungen		34 738 066	0
Rücknahmen		-34 738 066	0
Ausschüttung Nettoertrag Vorjahr		-26 945 713	-29 335 508
Ausschüttung aus realisierten und unrealisierten Kapitalgewinnen		0	-39 999 972
Gesamterfolg des Geschäftsjahres		29 227 275	42 429 483
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres		844 593 151	842 311 589
Verwendung des Erfolgs			
Nettoerfolg des Geschäftsjahres		22 295 562	26 945 940
Vortrag des Vorjahres		273	46
Zur Ausschüttung verfügbarer Erfolg		22 295 835	26 945 986
Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg		-22 295 822	-26 945 713
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg		0	0
Vortrag auf neue Rechnung		13	273
NAV vor Ausschüttung		129 262.12	128 912.93
Ausschüttung		3 412.30	4 123.95
NAV nach Ausschüttung		125 849.82	124 788.98

* Erläuterungen Seite 70ff.

Jahresrechnungen Private Equity

	Private Equity Welt II 31.10.2020	Private Equity Welt II 31.10.2019	Private Equity Welt III 31.10.2020	Private Equity Welt III 31.10.2019	Private Equity Welt IV 31.10.2020	Private Equity Welt IV 31.10.2019
Vermögensrechnung (in CHF)						
Flüssige Mittel	4 732 543	5 135 770	3 769 415	3 881 337	1 416 343	751 788
Anteile Kapitalmarktfonds	0	0	541 226	917 549	2 513 415	4 273 254
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 242	15 910	2 546	14 514	253	7 925
Gesamtvermögen	4 735 785	5 151 680	4 313 187	4 813 400	3 930 011	5 032 967
abzüglich						
Passive Rechnungsabgrenzungen	8 005	7 849	18 265	18 948	21 391	22 768
Nettovermögen (Inventarwert)	4 727 780	5 143 831	4 294 922	4 794 452	3 908 620	5 010 199
Erfolgsrechnung (in CHF)						
Erträge aus Privatmarktanlagen und Aktivzinsen	9 181	45 378	78 724	99 235	291 106	1 003 759
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	0	0	0	0	0	0
Total Erträge	9 181	45 378	78 724	99 235	291 106	1 003 759
abzüglich						
Negativzinsen	461	4 812	58	436	155	847
Passivzinsen	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskosten	19 883	20 463	52 099	52 653	61 584	70 710
Übrige Aufwendungen	8 221	5 636	8 119	5 662	8 234	7 720
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	0	0	0	0	0	409 435
Total Aufwand	28 565	30 911	60 276	58 751	69 973	488 712
Nettoerfolg	-19 384	14 467	18 448	40 484	221 133	515 047
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-383 366	-118 943	-288 969	-75 778	-79 826	-4 303
Realisierter Erfolg	-402 750	-104 476	-270 521	-35 294	141 307	510 744
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	-13 301	-288 462	-229 009	-252 188	-1 242 886	-1 651 891
Gesamterfolg	-416 051	-392 938	-499 530	-287 482	-1 101 579	-1 141 147
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)						
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	5 143 831	5 536 769	4 794 452	5 081 934	5 010 199	10 369 635
Kapitalabrufe	0	0	0	0	0	0
Ausschüttungen durch Anspruchsrücknahmen	0	0	0	0	0	-4 218 289
Gesamterfolg	-416 051	-392 938	-499 530	-287 482	-1 101 579	-1 141 147
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	4 727 780	5 143 831	4 294 922	4 794 452	3 908 620	5 010 199
Verwendung des Erfolgs (in CHF)						
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-19 384	14 467	18 448	40 484	221 133	515 047
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	0	14 467	18 448	40 484	221 133	515 047
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-19 384	0	0	0	0	0
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)						
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	158,8644	158,8644	40,2471	40,2471	34,6668	64,9712
Ausgegebene Ansprüche	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zurückgenommene Ansprüche	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	30,3044
Stand am Ende des Geschäftsjahres	158,8644	158,8644	40,2471	40,2471	34,6668	34,6668
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	29 759.85	32 378.75	106 713.82	119 125.40	112 748.21	144 524.40

Jahresrechnungen Private Equity

	Private Equity Welt V 31.10.2020	Private Equity Welt V 31.10.2019	Private Equity Welt VI 31.10.2020	Private Equity Welt VI 31.10.2019	Private Equity Welt VII 31.10.2020	Private Equity Welt VII 31.10.2019
Vermögensrechnung (in CHF)						
Flüssige Mittel	3 865 652	1 881 804	3 053 116	2 577 839	7 877 255	5 513 241
Anteile Privatmarktanlagen	16 779 537	23 878 774	16 451 612	22 595 087	53 641 486	62 090 542
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 172	8 711	424	8 337	935	11 518
Gesamtvermögen	20 646 361	25 769 289	19 505 152	25 181 263	61 519 676	67 615 301
abzüglich						
Passive Rechnungsabgrenzungen	26 973	25 959	28 000	34 386	47 973	45 033
Nettovermögen (Inventarwert)	20 619 388	25 743 330	19 477 152	25 146 877	61 471 703	67 570 268
Erfolgsrechnung (in CHF)						
Erträge aus Privatmarktanlagen und Aktivzinsen	2 850 145	4 085 664	1 307 946	4 958 924	15 647 777	4 958 415
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	0	0	0	0	0	0
Total Erträge	2 850 145	4 085 664	1 307 946	4 958 924	15 647 777	4 958 415
abzüglich						
Negativzinsen	584	2 959	1 375	1 081	2 133	1 718
Passivzinsen	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskosten	76 955	80 331	83 080	105 884	142 899	160 446
Übrige Aufwendungen	15 153	16 108	15 067	15 680	29 513	28 254
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	11 078	539 918	36 568	663 552	1 408 546	299 420
Total Aufwand	103 770	639 316	136 090	786 197	1 583 091	489 838
Nettoerfolg	2 746 375	3 446 348	1 171 856	4 172 727	14 064 686	4 468 577
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-150 648	-48 994	-159 519	-68 826	-198 320	23 653
Realisierter Erfolg	2 595 727	3 397 354	1 012 337	4 103 901	13 866 366	4 492 230
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	-5 608 102	-3 921 131	-2 032 959	-3 278 431	-2 707 702	2 433 736
Gesamterfolg	-3 012 375	-523 777	-1 020 622	825 470	11 158 664	6 925 966
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)						
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	25 743 330	33 613 255	25 146 877	34 265 955	67 570 268	73 603 786
Kapitalabrufe	0	0	0	0	0	0
Ausschüttungen durch Anspruchsrücknahmen	-2 111 567	-7 346 148	-4 649 103	-9 944 548	-17 257 229	-12 959 484
Gesamterfolg	-3 012 375	-523 777	-1 020 622	825 470	11 158 664	6 925 966
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	20 619 388	25 743 330	19 477 152	25 146 877	61 471 703	67 570 268
Verwendung des Erfolgs (in CHF)						
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	2 746 375	3 446 348	1 171 856	4 172 727	14 064 686	4 468 577
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	2 746 375	3 446 348	1 171 856	4 172 727	14 064 686	4 468 577
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	0	0	0	0	0	0
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)						
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	133,5686	174,6763	124,8275	180,5324	274,7615	331,5444
Ausgegebene Ansprüche	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zurückgenommene Ansprüche	12,0011	41,1077	23,7701	55,7049	75,6273	56,7829
Stand am Ende des Geschäftsjahres	121,5675	133,5686	101,0574	124,8275	199,1342	274,7615
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	169 612.66	192 734.89	192 733.56	201 453.02	308 694.85	245 923.35

	Private Equity Welt VIII 31.10.2020	Private Equity Welt VIII 31.10.2019	Private Equity Welt IX 31.10.2020	Private Equity Welt IX 31.10.2019	Private Equity Welt X 31.10.2020	Private Equity Welt X 31.10.2019
Vermögensrechnung (in CHF)						
Flüssige Mittel	2 947 768	2 093 325	7 477 828	6 842 254	3 352 600	2 610 592
Anteile Privatmarktanlagen	37 312 902	46 921 348	96 989 179	100 559 491	47 698 633	50 743 960
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 753	11 186	1 045	6 792	1 665	9 547
Gesamtvermögen	40 262 423	49 025 859	104 468 052	107 408 537	51 052 898	53 364 099
abzüglich						
Passive Rechnungsabgrenzungen	36 200	37 473	67 528	66 298	43 818	53 726
Nettovermögen (Inventarwert)	40 226 223	48 988 386	104 400 524	107 342 239	51 009 080	53 310 373
Erfolgsrechnung (in CHF)						
Erträge aus Privatmarktanlagen und Aktivzinsen	5 092 534	11 201 726	9 992 057	12 164 028	3 006 225	4 686 537
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	0	0	0	0	0	199 013
Total Erträge	5 092 534	11 201 726	9 992 057	12 164 028	3 006 225	4 885 550
abzüglich						
Negativzinsen	905	3 024	2 199	8 846	1 126	3 532
Passivzinsen	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskosten	109 656	126 494	220 099	235 542	143 372	173 098
Übrige Aufwendungen	23 505	23 353	40 758	38 920	25 112	23 586
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	380 202	1 902 704	516 497	744 975	35 724	648 839
Total Aufwand	514 268	2 055 575	779 553	1 028 283	205 334	849 055
Nettoerfolg	4 578 266	9 146 151	9 212 504	11 135 745	2 800 891	4 036 495
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-135 097	-66 229	-63 598	-138 476	-86 121	-22 608
Realisierter Erfolg	4 443 169	9 079 922	9 148 906	10 997 269	2 714 770	4 013 887
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	-7 501 853	-3 138 121	7 263 877	6 050 303	-2 146 042	-419 734
Gesamterfolg	-3 058 684	5 941 801	16 412 783	17 047 572	568 728	3 594 153
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)						
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	48 988 386	61 104 740	107 342 239	108 160 320	53 310 373	61 202 689
Kapitalabrufe	0	0	0	0	0	7 758 004
Ausschüttungen durch Anspruchsrücknahmen	-5 703 479	-18 058 155	-19 354 498	-17 865 653	-2 870 021	-19 244 473
Gesamterfolg	-3 058 684	5 941 801	16 412 783	17 047 572	568 728	3 594 153
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	40 226 223	48 988 386	104 400 524	107 342 239	51 009 080	53 310 373
Verwendung des Erfolgs (in CHF)						
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	4 578 266	9 146 151	9 212 504	11 135 745	2 800 891	4 036 495
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	4 578 266	9 146 151	9 212 504	11 135 745	2 800 891	4 036 495
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	0	0	0	0	0	0
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)						
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	207,2000	303,7680	466,2738	561,1391	332,9457	411,4731
Ausgegebene Ansprüche	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	52,6732
Zurückgenommene Ansprüche	26,3155	96,5680	83,4123	94,8653	18,1189	131,2006
Stand am Ende des Geschäftsjahres	180,8845	207,2000	382,8615	466,2738	314,8268	332,9457
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	222 386.24	236 430.43	272 684.83	230 212.89	162 022.68	160 117.32

Jahresrechnungen Private Equity

	Private Equity Welt XI 31.10.2020	Private Equity Welt XI 31.10.2019	Private Equity Welt XII 31.10.2020	Private Equity Welt XII 31.10.2019	Private Equity Welt XIII 31.10.2020	Private Equity Welt XIII 31.10.2019
Vermögensrechnung (in CHF)						
Flüssige Mittel	12 886 962	9 249 753	10 136 925	10 289 590	8 846 108	6 905 222
Anteile Privatmarktanlagen	164 701 889	163 410 871	129 043 970	100 182 968	63 816 274	36 478 122
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6 466	37 940	3 753	39 830	6 558	30 272
Gesamtvermögen	177 595 317	172 698 564	139 184 648	110 512 388	72 668 940	43 413 616
abzüglich						
Passive Rechnungsabgrenzungen	157 421	162 299	174 949	190 657	160 604	166 080
Nettovermögen (Inventarwert)	177 437 896	172 536 265	139 009 699	110 321 731	72 508 336	43 247 536
Erfolgsrechnung (in CHF)						
Erträge aus Privatmarktanlagen und Aktivzinsen	13 795 592	8 116 508	2 042 633	3 059 994	106 284	305 593
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	531 293	814 909	182 187	664 388	-82 417	-92 837
Total Erträge	14 326 885	8 931 417	2 224 820	3 724 382	23 867	212 756
abzüglich						
Negativzinsen	8 911	3 947	4 047	403	447	0
Passivzinsen	0	0	1 662	3 400	0	4 037
Verwaltungskosten	499 556	485 302	533 570	534 720	453 743	405 961
Übrige Aufwendungen	63 204	46 831	46 930	12 312	22 592	1 820
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	570 505	626 708	0	0	0	0
Total Aufwand	1 142 176	1 162 788	586 209	550 835	476 782	411 818
Nettoerfolg	13 184 709	7 768 629	1 638 611	3 173 547	-452 915	-199 062
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-488 391	-557 301	-496 872	45 878	-887 332	479 368
Realisierter Erfolg	12 696 318	7 211 328	1 141 739	3 219 425	-1 340 247	280 306
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	-7 707 474	16 394 741	-121 969	4 672 886	-2 288 335	380 691
Gesamterfolg	4 988 844	23 606 069	1 019 770	7 892 311	-3 628 582	660 997
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)						
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	172 536 265	131 778 938	110 321 731	59 489 807	43 247 536	13 406 202
Kapitalabrufe	14 945 430	36 402 428	35 562 040	42 939 613	32 889 382	29 180 337
Ausschüttungen durch Anspruchsrücknahmen	-15 032 643	-19 251 170	-7 893 842	0	0	0
Gesamterfolg	4 988 844	23 606 069	1 019 770	7 892 311	-3 628 582	660 997
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	177 437 896	172 536 265	139 009 699	110 321 731	72 508 336	43 247 536
Verwendung des Erfolgs (in CHF)						
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	13 184 709	7 768 629	1 638 611	3 173 547	-452 915	-199 062
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	13 184 709	7 768 629	1 638 611	3 173 547	0	0
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	0	0	0	0	-452 915	-199 062
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)						
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	1 173,2636	1 045,4171	998,2374	576,2883	414,8905	127,7157
Ausgegebene Ansprüche	104,1203	275,4027	329,5937	421,9491	325,7377	287,1748
Zurückgenommene Ansprüche	102,2223	147,5562	71,4268	0,0000	0,0000	0,0000
Stand am Ende des Geschäftsjahres	1 175,1616	1 173,2636	1 256,4043	998,2374	740,6282	414,8905
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	150 990.21	147 056.69	110 640.90	110 516.53	97 901.13	104 238.43

	Private Equity Welt XIV 31.10.2020	Private Equity Welt XIV 31.10.2019	Lombard Odier Private Equity Opportunities 31.10.2020 ¹⁾
Vermögensrechnung (in CHF)			
Flüssige Mittel	10 503 924	6 239 041	333 523
Anteile Privatmarktanlagen	8 173 002	530 319	5 537 929
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4 221	7 460	0
Gesamtvermögen	18 681 147	6 776 820	5 871 452
abzüglich			
Passive Rechnungsabgrenzungen	126 153	31 192	12 230
Nettovermögen (Inventarwert)	18 554 994	6 745 628	5 859 222
Erfolgsrechnung (in CHF)			
Erträge aus Privatmarktanlagen und Aktivzinsen	12 022	21 313	0
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-254 325	717	0
Total Erträge	-242 303	22 030	0
abzüglich			
Negativzinsen	0	0	0
Passivzinsen	0	0	0
Verwaltungskosten	256 764	33 875	6 535
Übrige Aufwendungen	10 351	2 596	1 142
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	0	0	0
Total Aufwand	267 115	36 471	7 677
Nettoerfolg	-509 418	-14 441	-7 677
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-387 113	101 835	-8 143
Realisierter Erfolg	-896 531	87 394	-15 820
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	686 487	-6 088	125 042
Gesamterfolg	-210 044	81 306	109 222
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)			
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	6 745 628	0	0
Kapitalabrufe	12 019 410	6 664 322	5 750 000
Ausschüttungen durch Anspruchsrücknahmen	0	0	0
Gesamterfolg	-210 044	81 306	109 222
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	18 554 994	6 745 628	5 859 222
Verwendung des Erfolgs (in CHF)			
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-509 418	-14 441	-7 677
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	0	0	0
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-509 418	-14 441	-7 677
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)			
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	66,6537	0,0000	0,0000
Ausgegebene Ansprüche	120,6465	66,6537	5 750,0000
Zurückgenommene Ansprüche	0,0000	0,0000	0,0000
Stand am Ende des Geschäftsjahres	187,3002	66,6537	5 750,0000
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	99 065.53	101 204.10	1 019.00

¹⁾ Lancierung am 31.8.2020

Avadis Anlagestiftung Jahresrechnung des Stammvermögens

Bilanz (in CHF)	31.10.2020 Aktiven	31.10.2020 Passiven	31.10.2019 Aktiven	31.10.2019 Passiven
Flüssige Mittel	15 571.00		15 655.00	
Stiftungskapital		14 600.00		14 600.00
Vortrag Reingewinn/-verlust		1 055.00		1 355.00
Reingewinn/-verlust		-84.00		-300.00
Total	15 571.00	15 571.00	15 655.00	15 655.00

Erfolgsrechnung (in CHF)	1.11.2019– 31.10.2020 Aufwand	1.11.2019– 31.10.2020 Ertrag	1.11.2018– 31.10.2019 Aufwand	1.11.2018– 31.10.2019 Ertrag
Negativzinsen auf Bankguthaben	0.00		0.00	
Bankspesen	84.00		300.00	
Reingewinn/-verlust		84.00		300.00
Total	84.00	84.00	300.00	300.00
Verwendung des Reingewinn/-verlusts	-84.00		-300.00	
Zuweisung an Stiftungskapital	0.00		0.00	
Vortrag auf neue Rechnung	-84.00		-300.00	



Jahresrechnung

Anhang Immobilien Schweiz Wohnen

Erläuterungen zur Vermögensrechnung

1 Bauland (inklusive Abbruchobjekte): Es befindet sich keine Baulandreserve im Portfolio.

2 Angefangene Bauten (mit Land) beinhalten in zusammenfassender Form die laufenden Baukosten von Neubauprojekten inklusive des entsprechenden Baulands. Zudem sind hier auch die Baukosten von Instandsetzungs- und Erneuerungsprojekten bestehender Liegenschaften enthalten. Diese bewegen sich gesamthaft bei CHF 89,1 Millionen (Vorjahr CHF 70,1 Mio.). Der Marktwert der Baulandanteile beträgt CHF 42,8 Millionen (Vorjahr CHF 39,9 Mio.).

3 Wertberichtigungen angefangene Bauten berücksichtigen Abschreibungen, die bei den Instandsetzungs- und Erneuerungsprojekten aufgrund der nicht wertvermehrenden Baukosten vorgenommen wurden. Diese betragen CHF 26,5 Millionen (Vorjahr CHF 14,7 Mio.).

4 Der Marktwert für **fertige Bauten im Direkteigentum** beträgt CHF 2,51 Milliarden (Vorjahr CHF 2,43 Mia.). Der Anteil der fertigen Bauten im Direkteigentum am Gesamtvermögen beträgt 95,9%.

5 Die **kurzfristigen Forderungen** von CHF 0,38 Millionen (Vorjahr CHF 4,75 Mio.) beinhalten übrige Forderungen.

6 Die **Beteiligungen** bestehen aus einer einzigen Beteiligung an der Genfer Fondation Arc-en-Ciel. Die Anlagestiftung ist Eigentümerin einer grossen Wohnüberbauung in Genf. Für die Anteilscheine findet kein regelmässiger Handel statt. Daher wird die Beteiligung in der Vermögensrechnung zu Anschaffungskosten geführt. Auf Basis der revidierten Jahresrechnung 2019 wurde die Werthaltigkeit der Beteiligung durch den Mandatsträger überprüft und bestätigt.

7 Latente Steuern werden jährlich von externen Steuerspezialisten pro Liegenschaft in Bezug auf Anlagewert, Bauinvestitionen, Marktwertveränderung, Haltedauer, kantonale Steuersätze und resultierende Grundstückgewinnsteuer ermittelt. Die daraus berechneten Rückstellungen belaufen sich auf CHF 85,2 Millionen (Vorjahr CHF 73,8 Mio.).

8 Kurzfristige Verbindlichkeiten mit CHF 5,9 Millionen (Vorjahr CHF 7,7 Mio.) beinhalten primär Rückstellungen für Bauprojekte.

9 Die **passive Rechnungsabgrenzung** beträgt CHF 0,07 Millionen (Vorjahr CHF 0,08 Mio.) und betrifft Honorare der Kommission Immobilien Schweiz Wohnen.

10 Das **Nettovermögen** beträgt CHF 2,52 Milliarden (Vorjahr CHF 2,43 Mia.), was einer Zunahme um 3,7% entspricht.

Kennzahlen Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen¹⁾ (Berichtsjahr)

	2020 in %	2019 in %
Mietzinsausfallquote (Ertragsausfallquote)	4,55	5,32
Fremdfinanzierungsquote	0,00	0,00
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	78,49	78,37
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} GAV)	0,45	0,46
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} NAV)	0,48	0,48
Eigenkapitalrendite (Return on Equity)	6,12	5,75
Rendite des investierten Kapitals (ROIC)	5,79	5,49
Ausschüttungsrendite	2,98	2,45
Ausschüttungsquote	100,00	75,00
Anlagerendite	6,27	5,92
Nettorendite der fertigen Bauten	3,78	3,87
Fremdkapitalquote	3,49	3,24

¹⁾ Gemäss KGAST-Definition

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

11 Der **Soll-Mietertrag** im Direkteigentum beläuft sich auf CHF 113,7 Millionen (Vorjahr CHF 113,6 Mio.) und ist somit im Vergleich zum Vorjahr in etwa konstant.

12 Der **Minderertrag Leerstand** beläuft sich auf CHF 5,0 Millionen (Vorjahr CHF 5,9 Mio.). Die Leerstandsquote beträgt 4,4% (Vorjahr 5,2%).

13 Die **übrigen Erträge auf Liegenschaften** von CHF 0,21 Millionen (Vorjahr CHF 0,22 Mio.) umfassen zusätzliche Einnahmen aus der Mehrwertsteuer aufgrund des Saldosteuersatzes, der Vermietung von Werbeflächen sowie Parkgebühren.

14 Die **Instandhaltung** beträgt CHF 7,3 Millionen (Vorjahr CHF 6,9 Mio.) und beinhaltet den Liegenschaftsunterhalt sowie Verbesserungen zur Sicherstellung der Vermietungsattraktivität. Die Instandhaltungsquote (im Verhältnis zum Soll-Mietertrag) beträgt 6,4% (Vorjahr 6,1%).

15 Die **Instandsetzung** betrifft die Investitionen zur Verbesserung der Sicherheit und der Gebrauchstauglichkeit und bewegt sich bei CHF 10,8 Millionen (Vorjahr CHF 5,0 Mio.). Die Instandsetzungsquote (im Verhältnis zum Soll-Mietertrag) beträgt 9,5% (Vorjahr 4,4%).

16 Der **operative Aufwand** beläuft sich auf CHF 8,2 Millionen (Vorjahr CHF 8,7 Mio.). Die darin enthaltenen Bewirtschaftungshonorare betragen CHF 4,4 Millionen, was 3,8% (Vorjahr 3,8%) des Soll-Mietertrags entspricht.

17 Die **Aktivzinsen** setzen sich zusammen aus Zinsen auf Bankguthaben.

18 Die **übrigen Erträge** von CHF 0,77 Millionen (Vorjahr CHF 0,16 Mio.) ergeben sich aus einer Dividende aus Beteiligungen sowie aus ausserordentlichen und periodenfremden Erträgen.

19 Der **Finanzierungsaufwand** beträgt CHF 0,18 Millionen (Vorjahr CHF 0,12 Mio.) und setzt sich zusammen aus Negativzinsen auf Bankguthaben sowie Baurechts- und Darlehenszinsen.

20 Der **übrige Verwaltungsaufwand** in Höhe von CHF 1,068 Millionen (Vorjahr CHF 1,083 Mio.) setzt sich zusammen aus Aufwendungen für die Liegenschaftssuche (CHF 0,129 Mio.), Kosten für den Liegenschaftserwerb (CHF 0,338 Mio.), Portfolio- und Standortanalysen (CHF 0,021 Mio.), Sitzungsgeldern der Gremien (CHF 0,074 Mio.) sowie weiterem Verwaltungsaufwand (CHF 0,507 Mio.).

21 **Realisierte Kapitalgewinne und -verluste** von CHF 6,71 Millionen (Vorjahr CHF -0,02 Mio.) sind hauptsächlich das Ergebnis von Liegenschaftsverkäufen im abgelaufenen Geschäftsjahr.

22 **Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste** von CHF 78,5 Millionen (Vorjahr CHF 62,9 Mio.) ergeben sich aus der Neubewertung der Liegenschaften sowie aus eingewerteten Bau- und Sanierungsprojekten.

23 Die **Zunahme latente Steuern** beträgt CHF 11,4 Millionen (Vorjahr CHF 5,8 Mio.) und ist beeinflusst durch die Marktveränderungen und Anpassungen der Anschaffungskosten aufgrund von Bau- und Investitionstätigkeit auf Ebene der einzelnen Liegenschaften.

24 In der **Betriebsaufwandquote TER_{ISA} (GAV)** von 0,45% (Vorjahr 0,46%) auf Basis des Gesamtvermögens und in der **Betriebsaufwandquote TER_{ISA} (NAV)** von 0,48% (Vorjahr 0,48%) auf Basis des Nettovermögens sind die Bewirtschaftungshonorare auf den Liegenschaften (CHF 4,355 Mio.), das Geschäftsführungshonorar (CHF 6,584 Mio.), Schätzungs- und Revisionshonorare (CHF 0,199 Mio.), Aufwendungen für die Liegenschaftssuche (CHF 0,129 Mio.), Portfolio- und Standortanalysen (CHF 0,021 Mio.), Sitzungsgelder der Gremien (CHF 0,074 Mio.) und sonstiger Verwaltungsaufwand (CHF 0,297 Mio.) berücksichtigt. TER_{ISA} (GAV): Total Expense Ratio von Immobilien-Sondervermögen Anlagestiftungen auf Basis des Gesamtvermögens
TER_{ISA} (NAV): Total Expense Ratio von Immobilien-Sondervermögen Anlagestiftungen auf Basis des Nettovermögens

Jahresrechnung

Anhang Immobilien Schweiz Geschäft

Erläuterungen zur Vermögensrechnung

1 Bauland (inklusive Abbruchobjekte): Es befindet sich keine Baulandreserve im Portfolio.

2 Angefangene Bauten (mit Land) beinhalten in zusammenfassender Form die laufenden Baukosten von Neubauprojekten inklusive des entsprechenden Baulands. Zudem sind hier auch die Baukosten von Instandsetzungs- und Erneuerungsprojekten bestehender Liegenschaften enthalten. Diese umfassen per Stichtag nur Instandsetzungen und Erneuerungsprojekte und bewegen sich aktuell bei CHF 8,1 Millionen (Vorjahr CHF 2,5 Mio.)

3 Wertberichtigungen angefangene Bauten berücksichtigen Abschreibungen, die bei den Instandsetzungs- und Erneuerungsprojekten aufgrund der nicht wertvermehrenden Baukosten vorgenommen wurden. Diese betragen CHF 8,1 Millionen (Vorjahr CHF 2,4 Mio.).

4 Der Marktwert für **fertige Bauten im Direkteigentum** beträgt CHF 468,7 Millionen (Vorjahr CHF 475,5 Mio.). Der Anteil der fertigen Bauten im Direkteigentum am Gesamtvermögen beträgt 54,0%.

5 Der **Marktwert für fertige Bauten im Miteigentum** beträgt CHF 362,2 Millionen (Vorjahr CHF 370,9 Mio.). Der Anteil der fertigen Bauten im Miteigentum am Gesamtvermögen beträgt 41,8%.

6 Die **kurzfristigen Forderungen** von CHF 2,0 Millionen (Vorjahr CHF 2,1 Mio.) beinhalten die per Ende Geschäftsjahr noch offenen Liegenschaftserträge bei den Liegenschaftsbewirtschaftern und die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Verrechnungssteuern.

7 Latente Steuern werden jährlich von externen Steuerspezialisten pro Liegenschaft in Bezug auf Anlagewert, Bauinvestitionen, Marktwertveränderung, Haltedauer, kantonale Steuersätze und resultierende Grundstückgewinnsteuer ermittelt. Die daraus berechneten Rückstellungen belaufen sich auf CHF 19,8 Millionen (Vorjahr CHF 19,5 Mio.).

8 Kurzfristige Verbindlichkeiten mit CHF 0,7 Millionen (Vorjahr CHF 1,1 Mio.) beinhalten Akontozahlungen der Bewirtschafter für das neue Geschäftsjahr und Verbindlichkeiten aus Bauprojekten.

9 Die **passive Rechnungsabgrenzung** beträgt CHF 2,5 Millionen (Vorjahr CHF 2,6 Mio.) und betrifft Honorare der Kommission Immobilien Schweiz Geschäft und Vorauszahlungen bei Erträgen für das neue Geschäftsjahr auf die Miteigentumsanteile.

10 Das **Nettovermögen** beträgt CHF 844,6 Millionen (Vorjahr CHF 842,3 Mio.), was einer Steigerung von 0,3% entspricht.

Kennzahlen Anlagegruppe Immobilien Schweiz Geschäft ¹⁾ (Berichtsjahr)

	2020 in %	2019 in %
Mietzinsausfallquote (Ertragsausfallquote)	7,78	6,99
Fremdfinanzierungsquote	0,00	0,00
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	74,03	75,84
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} GAV)	0,45	0,49
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} NAV)	0,47	0,51
Eigenkapitalrendite (Return on Equity)	3,58	5,05
Rendite des investierten Kapitals (ROIC)	3,38	4,81
Ausschüttungsrendite	2,64	3,20
Ausschüttungsquote	100,00	100,00
Anlagerendite	3,57	5,07
Nettorendite der fertigen Bauten	4,01	4,16
Direkteigentum		
Nettorendite Miteigentum	3,82	4,17
Fremdkapitalquote	2,65	2,68

¹⁾ Gemäss KGAST-Definition

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

11 Der **Soll-Mietertrag** im Direkteigentum beläuft sich auf CHF 23,6 Millionen (Vorjahr CHF 25,5 Mio.), was einem Rückgang um 7,2% entspricht.

12 Der **Minderertrag Leerstand** beläuft sich auf CHF 1,9 Millionen (Vorjahr CHF 2,1 Mio.). Die Leerstandsquote beim Direkteigentum beträgt 8,2% (Vorjahr 8,0%).

13 Die **übrigen Erträge auf Liegenschaften** umfassen zusätzliche Einnahmen aus der Mehrwertsteuer aufgrund des Saldosteuersatzes, der Vermietung von Werbeflächen sowie Parkgebühren.

14 Die **Instandhaltung** beläuft sich auf CHF 1,3 Millionen (Vorjahr CHF 1,5 Mio.) und beinhaltet den Liegenschaftsunterhalt sowie Verbesserungen zur Sicherstellung der Vermietungsattraktivität. Die Instandhaltungsquote (im Verhältnis zum Soll-Mietertrag) beträgt 5,3% (Vorjahr 5,8%).

15 Die **Instandsetzung** betrifft die Investitionen zur Verbesserung der Sicherheit und der Gebrauchstauglichkeit und bewegt sich bei CHF 5,7 Millionen (Vorjahr CHF 1,5 Mio.). Die Instandsetzungsquote (im Verhältnis zum Soll-Mietertrag) beträgt 24,2% (Vorjahr 5,7%).

16 Der **Erneuerungsfonds** berücksichtigt Einlagen für Erneuerungen.

17 Der **operative Aufwand** beläuft sich auf CHF 1,8 Millionen (Vorjahr CHF 1,7 Mio.). Die darin enthaltenen Bewirtschaftungshonorare betragen CHF 0,8 Millionen, was rund 3,2% des Soll-Mietertrags entspricht (Vorjahr 3,2%).

18 Die **übrigen Erträge** von CHF 0,53 Millionen (Vorjahr CHF 0,05 Mio.) ergeben sich u.a. aus der Auflösung einer Rückstellung und einer Steuer-rückzahlung.

19 Der **Finanzierungsaufwand** von CHF 0,18 Millionen (Vorjahr CHF 0,19 Mio.) betrifft Negativzinsen auf Guthaben und Darlehens-zinsen.

20 Der **übrige Verwaltungsaufwand** in der Höhe von CHF 0,27 Millionen (Vorjahr CHF 0,69 Mio.) setzt sich zusammen aus Kosten für Liegen-schaftssuche (CHF 0,05 Mio.), Sitzungsgeldern der Gremien und übrigem Verwaltungsaufwand (CHF 0,15 Mio.) sowie weiterem Verwaltungsauf-wand (CHF 0,07 Mio.).

21 **Realisierte Kapitalgewinne und -verluste** in Höhe von CHF 0,9 Mil-lionen (Vorjahr CHF 5,9 Mio.) betreffen Verkäufe von Liegenschaften im abgeschlossenen Geschäftsjahr.

22 **Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste** von CHF 6,4 Mil-lionen (Vorjahr CHF 12,5 Mio.) ergeben sich aus der Neubewertung der Liegenschaften sowie aus den getätigten Abschreibungen auf den Baukonten.

23 Die **Zunahme latente Steuern** beträgt CHF 0,3 Millionen (Vorjahr CHF 2,9 Mio.) und ist beeinflusst durch die Marktwertveränderung und Anpassungen der Anschaffungskosten aufgrund von Investitions- und Bautätigkeit auf Ebene der einzelnen Liegenschaften.

24 In der **Betriebsaufwandquote TER_{ISA} (GAV)** von 0,45% (Vorjahr 0,49%) auf Basis des Gesamtvermögens und in der **Betriebsaufwand-
quote TER_{ISA} (NAV)** von 0,47% (Vorjahr 0,51%) auf Basis des Netto-vermögens sind die Bewirtschaftungshonorare Direkteigentum und Anteil Miteigentum (CHF 1,37 Mio.), das Geschäftsführungshonorar (CHF 2,23 Mio.), Schätzungs- und Revisionshonorare (CHF 0,06 Mio.), Kosten für Machbarkeitsstudien und Abklärungen für Liegenschafts-suche (CHF 0,01 Mio.), Sitzungsgelder der Gremien und weiterer Verwaltungsaufwand (CHF 0,15 Mio.) berücksichtigt.
 TER_{ISA} (GAV): Total Expense Ratio von Immobilien-Sondervermögen Anlagestiftungen auf Basis des Gesamtvermögens
 TER_{ISA} (NAV): Total Expense Ratio von Immobilien-Sondervermögen Anlagestiftungen auf Basis des Nettovermögens

Avadis Anlagestiftung

Anhang

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Stiftungszweck

Die Avadis Anlagestiftung (AST) wurde 1995 gegründet. Sie ist eine Stiftung im Sinn von Art. 80 ff. ZGB und bezweckt die Anlage des Vermögens steuerbefreiter Einrichtungen der beruflichen Vorsorge mit Sitz in der Schweiz.

Der Stiftungsrat kann gemäss Ziffer 11 des Reglements der Avadis Anlagestiftung Ausschüsse und Kommissionen einsetzen. Es bestehen zwei Ausschüsse: ein Prüfungsausschuss und ein Innovationsausschuss. Die Aufgaben und Kompetenzen sind in den Reglementen der entsprechenden Ausschüsse festgehalten. Den Stiftungsrat unterstützen drei Kommissionen für Immobilien Schweiz (Wohnen, Wohnen Mittelzentren und Geschäft) und eine Kommission für Private Equity. Die Kompetenzen sind im Organisationsreglement und in den entsprechenden Kommissionsreglementen festgehalten.

Vermögensverwalter

Obligationen CHF Inlandschuldner	Lombard Odier Asset Management S.A., Genf ¹⁾ SYZ Asset Management AG, Zürich
Obligationen CHF Auslandschuldner	SYZ Asset Management AG, Zürich
Obligationen CHF	SYZ Asset Management AG, Zürich
Hypotheken Schweiz ²⁾	Avadis Vorsorge AG, Zürich
Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert	State Street Global Advisors, London
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert	Amundi Asset Management, Paris
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	Allianz Global Investors, London Barings, Charlotte (USA)
Emerging Markets Debt	Mondrian Investment Partners Ltd., London
Aktien Schweiz Indexiert	UBS Global Asset Management, Zürich
Aktien Welt hedged Indexiert	State Street Global Advisors, London
Aktien Welt Indexiert	State Street Global Advisors, London
Aktien Emerging Markets	Arrowstreet Capital, L.P., Boston J.P. Morgan Asset Management, London
Aktien Emerging Markets Indexiert	State Street Global Advisors, London
Aktien Small Caps	Fisher Investments Europe Ltd., London
Immobilien Schweiz Wohnen	AFIAA Real Estate Investment AG, Zürich ³⁾
Immobilien Schweiz Geschäft	AFIAA Real Estate Investment AG, Zürich ³⁾
Private-Equity-Anlagegruppen	Portfolio Advisors, Darien (USA)
Lombard Odier Private Equity Opportunities ⁴⁾	Lombard Odier Asset Management S.A., Genf

Organisation

Oberstes Organ der Stiftung ist die Anlegerversammlung. Der Stiftungsrat wird aus dem Kreis der Anleger gewählt. Die Wahl von unabhängigen Experten beziehungsweise Mitgliedern in den Stiftungsrat ist ebenfalls möglich.

Die Geschäftsführung ist per Dienstleistungsvertrag an die Avadis Vorsorge AG in Zürich delegiert.

Revisionsstelle ist PricewaterhouseCoopers AG in Zürich.

¹⁾ Neu seit 1.4.2020; vorher: Credit Suisse Asset Management, Zürich

²⁾ Lancierung am 28.8.2020

³⁾ Mandatsträger; zu 100% Tochtergesellschaft der Avadis Vorsorge AG

⁴⁾ Lancierung am 31.8.2020

Administration

Die Stiftung arbeitet mit einer flexiblen Multi-Manager-Anlageplattform. Einen Teil der Anlagen wickelt sie über institutionelle schweizerische Fonds ab. Als Depotbank der Stiftung agiert die Bank Lombard Odier & Co AG, Genf (Lombard Odier). Die Buchhaltung und die Bewertung der Ansprüche sowie die Kalkulation des Nettoinventarwerts werden ebenfalls von Lombard Odier durchgeführt. Die Überwachung der Anlagevorschriften im Rahmen des Investment Controlling wird für traditionelle Anlagen durch die Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA (LOAM), für Schweizer Immobilien- und Private-Equity-Anlagegruppen durch die Avadis Vorsorge AG wahrgenommen.

Dienstleistungspartner für Immobilien Schweiz

Bewirtschaftungsfirmen

Bewirtschaftungsfirmen Direkteigentum

- Adimmo AG, Basel
- Domicim AG, Lausanne
- GPM Global Property Management SA (Fidinam SA), Bellinzona
- Gribi Bewirtschaftungs AG, Basel, Aarau und Bern
- Livit AG, Solothurn und St. Gallen
- Moser Vernet & Cie., Genf
- Privera AG, Lausanne, Kriens, Wallisellen, Baden-Dättwil und Solothurn
- Reasco AG, Neuhausen
- Sidenza AG, Wallisellen

Bewirtschaftungsfirmen Miteigentum

- Privera AG, Gümligen, Wallisellen, Genf und Lausanne

Immobilien-Schätzexperten

- Beat Seger, KPMG AG, Zürich
- Sophie Brouyère, KPMG AG, Zürich

Rechtsgrundlagen Anlagestiftung

- Statuten, von der Anlegerversammlung am 23.3.2017 beschlossen und mit Verfügung durch die Aufsichtsbehörde (OAK) am 8.5.2017 in Kraft getreten. Diese ersetzt die revidierte Stiftungsurkunde vom 21.3.2013.
- Reglement, von der Anlegerversammlung per 23.3.2017 beschlossen und in Kraft getreten. Dies ersetzt das revidierte Reglement vom 21.3.2013.
- Organisationsreglement vom 6.12.2005 zuletzt revidiert per 10.6.2020
- Anlagerichtlinien, zuletzt revidiert per 23.4.2020
- Aufgaben- und Kompetenzreglement der Kommission Immobilien Schweiz Wohnen vom 11.12.2014
- Aufgaben- und Kompetenzreglement der Kommission Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren vom 10.6.2020
- Aufgaben- und Kompetenzreglement der Kommission Immobilien Schweiz Geschäft vom 11.12.2014
- Aufgaben- und Kompetenzreglement für die Private-Equity-Kommission vom 24.3.2005, zuletzt revidiert per 13.9.2016
- Vergütungsreglement vom 19.1.2007, zuletzt revidiert per 12.6.2018
- Reglement für den Prüfungsausschuss vom 23.9.2009
- Aufgaben- und Kompetenzreglement Innovationsausschuss vom 12.6.2018
- Reglement zur Äusserung der Stimmpräferenz vom 8.2.2013, zuletzt revidiert per 18.6.2014
- Prospekte der Anlagegruppen Private Equity Welt IV, Welt V, Welt VI, Welt VII, Welt VIII, Welt IX, Welt X, Welt XI, Welt XII, Welt XIII und Welt XIV
- Prospekt der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen vom 12.3.2019
- Prospekt der Anlagegruppe Immobilien Schweiz Geschäft vom 12.3.2019
- Prospekt der Anlagegruppe Lombard Odier Private Equity Opportunities vom 10.6.2020

Bewertung

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der einzelnen Anlagegruppen richtet sich nach den Bestimmungen von Ziffer 4 des Reglements.

Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Darstellung der Jahresrechnung erfolgte in Einklang mit den Fachempfehlungen zu Swiss GAAP FER 26.

Bewertung Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft

Der gesamte Immobilienbestand der Anlagegruppen Immobilien Schweiz Wohnen und Immobilien Schweiz Geschäft wird jährlich durch externe unabhängige Bewertungsexperten bewertet. Die Marktwertermittlungen erfolgen dabei anhand der DCF-Methode (Discounted Cashflow) und entsprechend den Anforderungen nach Swiss GAAP FER 26. Die akkreditierten Immobilienschätzer werden in einem strukturierten Evaluationsprozess von den Kommissionen Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft ausgewählt. Im Geschäftsjahr stand die KPMG AG als Bewerter im Einsatz. Bei den angefangenen Neubauprojekten werden die Investitionskosten aktiviert. Bei den angefangenen Instandsetzungs- und Erneuerungsprojekten werden jedoch nur die wertvermehrenden Investitionskosten aktiviert, die restlichen Kosten werden erfolgswirksam abgeschrieben. Erfolge unterjährige Käufe, wird jeweils eine neue Marktwertbestimmung spätestens per Ende Geschäftsjahr durchgeführt.

Der durchschnittliche marktwertgewichtete Diskontierungszinssatz des Bestandsportfolios bei Immobilien Schweiz Wohnen beträgt 3,21% (Vorjahr: 3,45%), wobei die Spanne der einzelnen Liegenschaften von 2,54% bis 4,05% (Vorjahr: 2,64% bis 4,25%) reicht. Der durchschnittliche marktwertgewichtete Diskontierungszinssatz des Bestandsportfolios bei Immobilien Schweiz Geschäft beträgt 3,51% (Vorjahr: 3,74%), wobei die Spanne der einzelnen Liegenschaften von 2,54% bis 4,58% (Vorjahr: 2,74% bis 4,70%) reicht.

Bewertung Private Equity

Die Berechnung des Nettoinventarwerts der Ansprüche erfolgt monatlich durch die Depotbank Lombard Odier. Als Grundlage der Berechnung dienen die aggregierten Kapitalbilanzen der einzelnen Zielfonds. Diese werden um die zwischen dem Bewertungszeitpunkt der Zielfonds und dem Berechnungszeitpunkt des Nettoinventarwerts der Anlagegruppe aufgelaufenen Cashflows bereinigt, sonst jedoch unverändert übernommen, es sei denn, es liegen ausreichende Anhaltspunkte vor, welche aufzeigen, dass die Bewertung nicht dem Marktwert entspricht. In diesem Fall erfolgt die Bewertung basierend auf den zuletzt verfügbaren Informationen. Im Berichtsjahr erfolgten keine solchen Bewertungsanpassungen. Zusätzlich werden die Bargeldbestände und Abgrenzungen für Gebühren, Steuern und andere Verbindlichkeiten oder Guthaben berücksichtigt. Der Nettoinventarwert wird in CHF pro Anspruch ausgewiesen. Vermögenswerte, die nicht auf CHF lauten werden zum Monatsendkurs in CHF umgerechnet. Die Werte per 31. Oktober 2020 entsprechen den um die Cashflows bereinigten Bewertungen der Zielfonds per 30. Juni 2020.

Die Zielfonds erstellen die Kapitalbilanzen nach anerkannten Bewertungsmethoden wie US Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP) oder die International Financial Reporting Standards (IFRS). Weder die Depotbank noch Avadis nehmen Bewertungsanpassungen vor. Da Private-Equity-Investitionen nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden, fehlen reale Marktpreise als Bewertungsbasis. Als Basis der Wertermittlung dienen daher unter anderem kürzlich erfolgte Finanzierungsrunden, EBIT-DA-Multiples, Public Equivalents, die DCF-Methode und Drittbewertungen. Die Bewertungen der Zielfonds werden in der Regel quartalsweise angepasst. Die Jahresrechnungen werden durch renommierte Wirtschaftsprüfer revidiert.

Einhaltung der Anlagerichtlinien

Die Anlagerichtlinien wurden im Berichtsjahr bei allen Anlagegruppen, mit Ausnahme von Immobilien Schweiz Geschäft, eingehalten. Bei Immobilien Schweiz Geschäft wurden sie in einem Punkt nicht eingehalten: Gemäss Ziffer 4.2.5 der Anlagerichtlinien darf der Anteil der Investitionen in Miteigentum und Stockwerkeigentum ohne qualifizierte Mehrheit maximal 30% des Vermögens der Anlagegruppe betragen. Diese Vorgabe wurde per Ende des Geschäftsjahres um 11,7 Prozentpunkte (Vorjahr 12,9 Prozentpunkte) überschritten.

Der Stiftungsrat hat sich mit der Überschreitung auseinandergesetzt und in Absprache mit der OAK BV eine Rückführung der Quote unter Wahrung der Interessen der Anleger und in der dafür notwendigen Frist beschlossen.

Gemäss Art. 26 Abs. 7 der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV) ist eine Abweichung von den Anlagerichtlinien grundsätzlich möglich, sofern dies im Interesse der Anleger erforderlich und der Verstoss befristet ist. Dies ist bei der genannten Abweichung gemäss der Kommission Immobilien Schweiz Geschäft sowie dem Stiftungsrat der Fall.

Anlagebegrenzungen gemäss BVV 2

In der Verordnung über die Anlagestiftung (ASV) ist in Art. 26a Abs. 1 festgehalten, dass Begrenzungen von Forderungen gegenüber einzelnen Schuldern und von einzelnen Gesellschaftsbeteiligungen nach Art. 54 und 54a BVV 2 von Anlagegruppen überschritten werden dürfen, wenn diese auf einer Strategie beruhen, die auf einen gebräuchlichen Index ausgerichtet ist oder gestützt auf ihre Anlagerichtlinien das Gegenpartierisiko auf höchstens 20% des Vermögens pro Gegenpartei beschränkt ist. Gemäss den Vorgaben der per 1. August 2019 in Kraft getretenen Verordnung des EDI für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzung von Anlagestiftungen werden die Abweichungen per 31. Oktober 2020 nachfolgend ausgewiesen.

Schuldnerbegrenzungen >10%

Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert

Schuldner	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
USA	36,40	35,94
Japan	18,05	17,84

Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert

Schuldner	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Deutschland	19,94	20,00
USA	19,85	20,00

Emerging Markets Debt

Schuldner	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Brasilien	10,74	8,50
Indonesien	10,37	9,56
Mexiko	10,05	9,62

Gesellschaftsbegrenzungen >5%

Aktien Schweiz Indexiert

Gesellschaft	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Nestlé	22,30	22,00
Roche	15,51	15,34
Novartis	13,19	13,06

Aktien Emerging Markets

Gesellschaft	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Taiwan Semiconductor	6,56	5,67
Alibaba	6,06	7,11
Samsung Electronics	5,12	3,74

Aktien Emerging Markets Indexiert

Gesellschaft	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Alibaba	8,19	7,11
Tencent Holding	6,40	6,11
Taiwan Semiconductor	5,70	5,67

Ausserdem ist gemäss der Verordnung des EDI der Anteil der benchmarkfremden Positionen in denjenigen aktiv verwalteten Anlagegruppen offenzulegen, bei denen eine Überschreitung der Schuldner- beziehungsweise Gesellschaftsbegrenzung nach Art. 54 und 54a BVV 2 vorliegt.

Anlagegruppe	Anteil benchmarkfremder Positionen/Emittenten in %
Emerging Markets Debt	7,27
Aktien Emerging Markets	9,22

Avadis Anlagestiftung Anhang

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten beinhalten unter anderem eine Vergütung gemäss Dienstleistungsvertrag an die Geschäftsführung (Avadis Vorsorge AG) sowie die Administrationsgebühren an die Bank Lombard Odier & Co AG.

Prospekte

Für die Anlagegruppen Immobilien Schweiz Wohnen, Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren, Immobilien Schweiz Geschäft und die für Zeichnungen geöffnete Private-Equity-Anlagegruppe existieren Prospekte, abrufbar unter www.avadis.ch. Zudem besteht für die Anlagegruppe Lombard Odier Private Equity Opportunities ein Prospekt, der bei der Avadis Anlagestiftung bezogen werden kann.

Wesentliche Vorkommnisse

Veränderungen bei den Anlagegruppen

- Die Anlagegruppe Hypotheken Schweiz wurde per 28.8.2020 lanciert.
- Die Anlagegruppe Lombard Odier Private Equity Opportunities wurde per 31.8.2020 lanciert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

- Die Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren wurde am 1.11.2020 lanciert.

Währungsumrechnungskurse zu CHF

	31.10.2020	31.10.2019
EUR	1.0676	1.1008
USD	0.9166	0.9867
GBP	1.1851	1.2768
JPY	0.0088	0.0091

Libor-Satz CHF

	31.10.2020	31.10.2019
1 Monat	-0,80%	-0,79%

Wertpapierleihe

Seit 2016 verzichtet Avadis gänzlich auf Securities Lending.

Derivate

In den von Avadis eingesetzten institutionellen Fonds können derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Es gelten die Bestimmungen der unterliegenden Fondsreglemente. Derivate werden unter anderem zur Deckung

von Währungsrisiken eingesetzt. Sie bezwecken keine Hebelwirkung auf das Vermögen gemäss BVV 2. Der Ausweis über die Derivatpositionen per 31. Oktober 2020 kann in den Jahresrechnungen der unterliegenden Fonds eingesehen werden.

Fremdfinanzierung

Es besteht per Ende des Geschäftsjahres auf Ebene der Avadis Anlagestiftung keine Fremdfinanzierung.

Ertragsverwendung

Gemäss Ziffer 7 des Reglements der Avadis Anlagestiftung werden die Reinerträge der einzelnen Anlagegruppen grundsätzlich jährlich thesauriert. Der Stiftungsrat kann für einzelne Anlagegruppen Ausschüttungen der Nettoerträge und/oder Nettokurserfolge an die Anleger entsprechend ihrer Anzahl Ansprüche beschliessen. Im Geschäftsjahr 2019/2020 wurden die Erträge der Anlagegruppen, ausser bei Immobilien Schweiz Wohnen und Immobilien Schweiz Geschäft, thesauriert. Bei den Anlagegruppen Private Equity erfolgten die Ausschüttungen durch Rücknahme von Ansprüchen.

Dienstleistungsentschädigungen und Total Expense Ratio

Die Avadis Anlagestiftung ist eine Interessengemeinschaft für Pensionskassen mit dem Ziel, kostengünstige Anlageprodukte mit bestmöglichem Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten. Die Stiftung verfolgt kein Gewinnziel. Um eine möglichst transparente Kostensituation für die Anleger zu sichern, werden beim Abschluss von Dienstleistungsverträgen, wenn immer zweckmässig und möglich, fixe vermögensbasierte Entschädigungen vereinbart. Die in diesem Geschäftsbericht ausgewiesenen Performancedaten basieren auf den Nettoinventarwerten der Anlagegruppen.

Entschädigung Gremien

Die Entschädigung des Stiftungsrats, der Ausschüsse, der Kommissionen und der ständigen Experten ist im Vergütungsreglement vom 19. Januar 2007, zuletzt revidiert per 12. Juni 2018, festgelegt.

Rückerstattungen, Vertriebs- und Betreuungsentuschädigungen

Die Avadis Anlagestiftung verfügt über kein Vertriebsnetz, das über Vertriebskommissionen entschädigt wird, und richtet folglich keine Rückerstattungen, Vertriebs- und Betreuungsentuschädigungen an Partner aus. Einzige Vertriebsstelle ist die Avadis Vorsorge AG, die eine fixe vermögensbasierte Entschädigung erhält.

Die Stiftung hat im Geschäftsjahr 2019/2020 Rückerstattungen in Höhe von CHF 7607 auf Courtagen des Versicherungsbrokers erhalten und vollständig den Anlagegruppen gutgeschrieben.

Berechnung der Total Expense Ratio (TER)

Die TER-Kostenquote der traditionellen Anlagegruppen wurde nach der Richtlinie zur Berechnung und Publikation der Betriebsaufwandquote TER KGAST berechnet. Diese Berechnung wurde von der OAK BV in der Beilage zu den Weisungen Nr. 02/2013 vom 19. September 2013 anerkannt. Der Berechnungszeitraum für die TER entspricht dem Geschäftsjahr.

Die TER-Berechnung für Immobilien Schweiz Wohnen und Geschäft erfolgt gemäss der durch die Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen erlassenen Richtlinie (KGAST-Richtlinie Nr. 1 vom 1. September 2016).

Bei den Anlagegruppen Private Equity werden die Richtlinien zur Berechnung und Offenlegung der Kosten von Privatmarktanlagen der SECA (Swiss Private Equity & Corporate Finance Association) verwendet, ein von der OAK anerkanntes TER-Kostenquoten-Konzept für Kollektivanlagen.

Die erste Kennzahl (TER) in der folgenden Tabelle umfasst die gemäss Weisung der OAK BV berechnete TER-Kostenquote, die auch die Kosten der unterliegenden Zielfonds beinhaltet. Die zweite Kennzahl umfasst die Betriebsaufwandquote auf Stufe der Anlagestiftung – ohne die Kosten der unterliegenden Zielfonds.

Offene Kapitalzusagen

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende offenen Kapitalzusagen:

- Hypotheken Schweiz: CHF 5 466 000
- Private Equity Welt II: USD 2 000 000
- Private Equity Welt III: USD 6 988 370
- Private Equity Welt IV: USD 6 357 660
- Private Equity Welt V: USD 12 050 000
- Private Equity Welt VI: USD 8 656 000
- Private Equity Welt VII: USD 9 780 000
- Private Equity Welt VIII: USD 10 414 580
- Private Equity Welt IX: USD 13 166 500
- Private Equity Welt X: USD 6 679 552
- Private Equity Welt XI: USD 25 535 997
- Private Equity Welt XII: USD 77 477 955
- Private Equity Welt XIII: USD 103 823 729

- Private Equity Welt XIV: USD 182 589 949
- Lombard Odier Private Equity Opportunities: CHF 3 250 000

Auswirkungen von Covid-19 auf die Rechnungslegung

Die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft aufgrund des Ausbruchs der Covid-19-Pandemie sind vielschichtig und bringen unterschiedliche Risiken, allerdings auch Chancen für die jeweiligen Asset-Klassen mit sich. Künftige Entwicklungen sind heute noch nicht vollends absehbar. Bereits eingetretene oder mögliche Folgen auf die jeweiligen Asset-Klassen wurden durch die Geschäftsführung im Kapitel «Bericht der Geschäftsführung» beschrieben. Zudem wurde die Thematik in den jeweiligen Kommissionen laufend behandelt.

Die vermeintlich grössten Auswirkungen auf die Rechnungslegung aufgrund der Covid-19-Pandemie zeigten sich bei der Immobiliendirektanlagegruppe Geschäft, bei welcher beispielhaft mit Mietern, die durch den Lockdown im April und Mai 2020 direkt betroffen waren, Mieterlase vereinbart wurden. Besonders tangiert waren und sind die Mieter in den Bereichen Gastronomie, Hotellerie und bestimmten Service-Dienstleistungen. Diese machen im Portfolio der Anlagegruppe einen Anteil von rund 9% der Erträge aus. Andere Bereiche zeigten sich dagegen resistent. Das Portfolio verfügt insgesamt über eine sehr diversifizierte Mieterbasis auf Portfolio- und Objektebene. Mit dem Schätzer bestand ein enger Austausch. Im Vorfeld wurden Informationen zu den Liegenschaften ausgetauscht, um dem Schätzer die Möglichkeit der Evaluation zu geben, ob diese Informationen eine Neubewertung einzelner Objekte aus den ersten Tranchen im laufenden Geschäftsjahr notwendig machen.

Der Mandatsträger hat ein zweiwöchentliches Risikomonitoring implementiert. Die Geschäftsführung beurteilt die im Geschäftsbericht dargestellten Bewertungen als werthaltig und marktkonform.

Demgegenüber zeigte sich die Anlagegruppe Immobilien Schweiz Wohnen sehr resistent. Mit einer steigenden Nachfrage nach grösseren Wohnungstypen konnte der Leerstand in diesem Jahr sogar gesenkt werden. Aufgrund des Risikoprofils der Objekte wurde auf die Evaluation einer Zweitbewertung im Geschäftsjahr verzichtet.

Avadis Anlagestiftung

Anhang

Total Expense Ratio (TER) per 31. Oktober 2020

Anlagegruppe	Durchschnittliches Vermögen in CHF	TER in %	Davon: Betriebsaufwandquote Anlagegruppe in %
Obligationen CHF Inlandschuldner	1 202 902 594	0,26	0,02
Obligationen CHF Auslandschuldner	847 934 625	0,26	0,02
Obligationen CHF	242 713 978	0,27	0,02
Hypotheken Schweiz	54 541 419	0,42	0,11
Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert	402 943 580	0,28	0,02
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert	602 388 427	0,28	0,02
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	485 127 494	0,42	0,02
Emerging Markets Debt	189 637 594	0,75	0,02
Aktien Schweiz Indexiert	523 821 015	0,26	0,02
Aktien Welt hedged Indexiert	74 489 861	0,29	0,02
Aktien Welt Indexiert	1 963 197	0,35	0,09
Aktien Emerging Markets	200 685 561	1,13	0,02
Aktien Emerging Markets Indexiert	18 998 791	0,51	0,02
Aktien Small Caps	110 858 260	0,92	0,02
Immobilien Schweiz Wohnen	2 452 860 140		0,48
Immobilien Schweiz Geschäft	834 291 439		0,47
Private Equity Welt II	4 914 277	0,57 ³⁾	0,57
Private Equity Welt III	4 510 526	1,54 ³⁾	1,34
Private Equity Welt IV	4 405 504	2,01 ³⁾	1,58
Private Equity Welt V ¹⁾	22 098 593	2,25 ³⁾	0,42
Private Equity Welt VI ¹⁾	20 793 822	4,21 ³⁾	0,47
Private Equity Welt VII ¹⁾	61 473 271	5,97 ³⁾	0,28
Private Equity Welt VIII ¹⁾	42 744 758	2,29 ³⁾	0,31
Private Equity Welt IX ¹⁾	98 056 336	3,43 ³⁾	0,27
Private Equity Welt X ¹⁾	51 594 070	6,13 ³⁾	0,33
Private Equity Welt XI ¹⁾	173 608 405	4,93 ³⁾	0,32
Private Equity Welt XII ¹⁾	126 810 506	7,21 ³⁾	0,46
Private Equity Welt XIII ¹⁾²⁾	60 121 875	11,77 ³⁾	0,79
Private Equity Welt XIV ¹⁾²⁾	8 718 575	15,89 ³⁾	3,06
Lombard Odier Private Equity Opportunities A ¹⁾	5 866 896	4,02	0,67

¹⁾ Die Gebühren für die Geschäftsführung der Avadis Anlagestiftung sind nicht inbegriffen. Diese werden gemäss Prospekt den Anlegern separat in Rechnung gestellt. Die volumenabhängigen Gebührensätze belaufen sich auf maximal 0,30% p.a. (ohne MwSt).

²⁾ Da die Gebühren auf Commitment-Basis berechnet werden, ist die TER aufgrund des noch geringen Investitionsvolumens in den ersten Jahren nach der Lancierung relativ hoch.

³⁾ In der Regel bezieht sich die Kostenberechnung der Zielfonds auf die Periode 1.1.–31.12.2019.

Rendite- und Risikokennzahlen der Anlagegruppen Anhang

Geschäftsjahr 1.11.2019–31.10.2020			Jahres- rendite 1 Jahr in %	BM- Rendite 1 Jahr in %	Jahres- rendite 5 Jahre in % p.a.	BM- Rendite 5 Jahre in % p.a.
Anlagegruppe	Lancierung	Benchmark (BM)				
Nominalwertanlagen						
Obligationen CHF Inlandschuldner	1.1.1995	SBI Domestic AAA–BBB TR	0,27	0,34	0,75	0,93
Obligationen CHF Auslandschuldner	1.6.1996	SBI Foreign AAA–BBB TR	-0,36	-0,27	0,23	0,46
Obligationen CHF	12.6.2019	SBI AAA–BBB TR	0,02	0,18	n.a.	n.a.
Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert	1.12.2003	FTSE WGBI ex Schweiz hedged in CHF	2,32	2,79	1,33	1,71
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert ¹⁾	12.8.2014	Bloomberg Barclays Global Gov AAA-AA Capped Bond Custom Index ex CH hdg in CHF	2,68	3,04	1,44	1,89
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	1.4.2011	Bloomberg Barclays Global Aggr. Corp. ex CH hedged in CHF	3,45	3,82	2,59	2,84
Emerging Markets Debt	4.9.2012	JP Morgan GBI-EM Global Diversified unhedged	-11,87	-10,65	0,99	2,44
Hypotheken Schweiz	28.8.2020	SBI AAA-BBB 3-5 TR	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Aktien						
Aktien Schweiz Indexiert	1.1.1995	UBS 100 TR	-3,12	-2,89	5,36	5,62
Aktien Welt hedged Indexiert	1.8.2006	MSCI Welt ex Schweiz hedged in CHF TR net	1,85	1,83	5,83	5,84
Aktien Welt Indexiert	1.1.1995	MSCI Welt ex Schweiz TR net	-3,10	-3,02	6,51	6,64
Aktien Emerging Markets Indexiert	1.3.2015	MSCI Emerging Markets TR net	-0,03	0,56	5,67	6,36
Aktien Emerging Markets	1.10.1998	MSCI Emerging Markets TR net	3,05	0,56	5,42	6,36
Aktien Small Caps	1.4.2019	MSCI World Small Caps ex Schweiz TR	9,07	-7,37	n.a.	n.a.
Immobilien						
Immobilien Schweiz Wohnen	1.1.1995	KGAST Immo-Index (CHF)	6,27	5,22	6,17	5,34
Immobilien Schweiz Geschäft	1.11.2011	KGAST Immo-Index (CHF)	3,57	5,22	4,81	5,34
Alternative Anlagen						
Private Equity Welt II	1.7.2000	n.a.	-8,09	n.a.	-2,88	n.a.
Private Equity Welt III	1.11.2001	n.a.	-10,42	n.a.	2,27	n.a.
Private Equity Welt IV	1.2.2005	n.a.	-21,99	n.a.	-5,91	n.a.
Private Equity Welt V	1.7.2006	n.a.	-12,00	n.a.	4,65	n.a.
Private Equity Welt VI	1.6.2007	n.a.	-4,33	n.a.	7,65	n.a.
Private Equity Welt VII	1.7.2008	n.a.	25,52	n.a.	18,59	n.a.
Private Equity Welt VIII	1.6.2010	n.a.	-5,94	n.a.	11,42	n.a.
Private Equity Welt IX	1.9.2011	n.a.	18,45	n.a.	20,29	n.a.
Private Equity Welt X	1.4.2013	n.a.	1,19	n.a.	10,59	n.a.
Private Equity Welt XI	1.12.2014	n.a.	2,67	n.a.	7,41	n.a.
Private Equity Welt XII	1.6.2016	n.a.	0,11	n.a.	n.a.	n.a.
Private Equity Welt XIII	1.2.2018	n.a.	-6,08	n.a.	n.a.	n.a.
Private Equity Welt XIV	1.7.2019	n.a.	-2,11	n.a.	n.a.	n.a.
Lombard Odier Private Equity Opportunities	31.8.2020	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

Weitere Kennzahlen finden Sie unter www.avadis.ch/loesungen/institutionelle-anleger/anlagegruppen

¹⁾ Änderung des Ansatzes von aktiv auf indexiert per 26.6.2019

²⁾ KGAST Immo-Index (CH) existiert erst seit 1.1.1997

Jahresrendite 10 Jahre in % p.a.	BM-Rendite 10 Jahre in % p.a.	Jahresrendite seit Beginn in % p.a.	BM-Rendite seit Beginn in % p.a.	Volatilität Anlagegruppe 1 Jahr in %	Volatilität Benchmark 1 Jahr in %	Volatilität Anlagegruppe 5 Jahre in %	Volatilität Benchmark 5 Jahre in %	Volatilität Anlagegruppe 10 Jahre in %	Volatilität Benchmark 10 Jahre in %	Volatilität Anlagegruppe seit Beginn in %	Volatilität Benchmark seit Beginn in %
1,92	2,16	3,34	3,60	6,45	6,40	4,23	4,23	3,60	3,60	3,13	3,17
1,39	1,68	1,94	2,45	6,72	6,70	3,32	3,32	2,72	2,73	2,87	3,00
n.a.	n.a.	0,39	0,53	6,65	6,40	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	6,22	6,03
1,99	2,38	2,26	2,71	3,19	3,26	3,14	3,16	2,99	2,98	3,00	3,00
n.a.	n.a.	1,66	2,10	3,87	3,97	3,49	3,75	n.a.	n.a.	3,55	3,83
n.a.	n.a.	3,08	3,50	10,72	9,49	5,52	5,00	n.a.	n.a.	4,87	4,45
n.a.	n.a.	-2,58	0,67	14,12	13,50	11,25	10,22	n.a.	n.a.	10,71	9,87
n.a.	n.a.	0,11	0,47	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	0,19	0,51
7,34	7,63	7,64	7,84	13,29	13,30	10,70	10,70	11,20	11,20	14,66	14,63
7,96	7,89	4,58	4,58	22,28	22,44	13,46	13,53	12,44	12,56	14,40	14,53
7,85	7,92	5,13	5,19	22,18	22,24	14,16	14,16	13,00	13,00	16,60	16,58
n.a.	n.a.	3,09	3,80	21,52	22,04	14,91	15,09	n.a.	n.a.	15,26	15,43
2,19	1,80	7,86	7,55	21,29	22,04	14,82	15,09	14,14	14,56	21,52	21,28
n.a.	n.a.	5,28	-3,02	28,93	29,40	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	26,12	24,74
5,87	5,61	5,24	5,08 ²⁾	1,47	0,60	1,23	0,57	1,06	0,60	1,17	1,01 ²⁾
n.a.	n.a.	5,07	5,57	0,34	0,60	0,80	0,57	n.a.	n.a.	0,80	0,60
-1,14	n.a.	-2,76	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
10,41	n.a.	4,38	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
7,37	n.a.	2,71	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
9,35	n.a.	4,26	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
9,80	n.a.	5,08	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
16,20	n.a.	9,64	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
10,15	n.a.	7,97	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
n.a.	n.a.	11,56	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
n.a.	n.a.	6,57	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
n.a.	n.a.	7,21	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
n.a.	n.a.	2,46	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
n.a.	n.a.	-0,77	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
n.a.	n.a.	-0,70	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
n.a.	n.a.	1,90	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

Rendite- und Risikokennzahlen

Performance

Die Performance wird unter Berücksichtigung der Wiederanlage der Ausschüttungen als geometrische Verkettung der einzelnen Monatsrenditen berechnet, basierend auf den Nettoinventarwerten. Die in diesem Geschäftsbericht ausgewiesenen Performancedaten basieren auf den Nettoinventarwerten der Anlagegruppen.

Benchmark

Die zur Anwendung gelangenden Benchmarks sind Total-Return-Indizes in Schweizer Franken, unter Berücksichtigung der Wiederanlage der Erträge.

Volatilität

Für die Volatilität wurde die Standardabweichung der Renditen vom Mittelwert verwendet.

Avadis Anlagestiftung 2

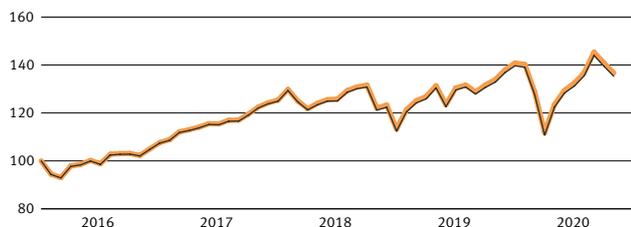
Anlagegruppen 84
Bericht der Revisionsstelle 86
Jahresrechnungen 88
Jahresrechnung des Stammvermögens 90
Anhang 92

Avadis Anlagestiftung 2

Anlagegruppen

Aktien Welt hedged Indexiert 2

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten ■ MSCI Welt ex Schweiz hedged in CHF TR net

Verwaltungsart: Indexiert

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	7,63	7,40
2017	16,49	16,31
2018	-9,62	-9,97
2019	24,31	24,20
2020 (1.1.–31.10.)	-2,97	-3,13

Grösste Positionen in %

Apple	4,7
Microsoft	3,5
Amazon	3,2
Alphabet	2,2
Facebook	1,6

Länderaufteilung

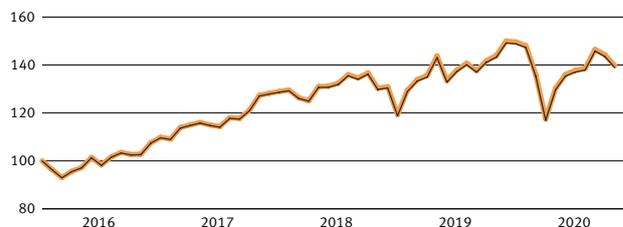


Branchenaufteilung



Aktien Welt Indexiert 2

Wertentwicklung 5 Jahre



■ Avadis nach Kosten ■ MSCI Welt ex Schweiz TR net

Verwaltungsart: Indexiert

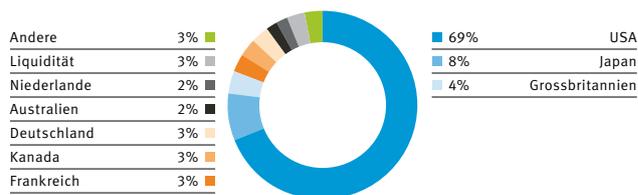
Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	9,82	9,63
2017	17,42	17,34
2018	-7,48	-7,64
2019	25,40	25,27
2020 (1.1.–31.10.)	-6,60	-6,66

Grösste Positionen in %

Apple	4,7
Microsoft	3,5
Amazon	3,2
Alphabet	2,2
Facebook	1,6

Länderaufteilung



Branchenaufteilung

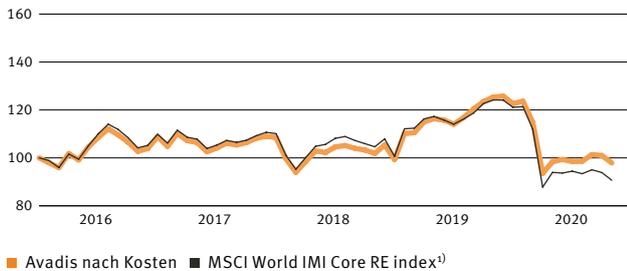


Angaben per 31.10.2020

¹⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2016 bis 2019 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung 2 auf das jeweilige Kalenderjahr.

Immobilien-Aktien Welt 2

Wertentwicklung 5 Jahre



Verwaltungsart: Aktiv

Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2016	8,89	9,84
2017	-0,35	0,26
2018	-8,44	-8,62
2019	23,42	20,32
2020 (1.1.–31.10.)	-20,15	-25,1

Grösste Positionen in %

Public Storage	4,3
Prologis	4,3
Equinix Reit	3,7
Digital Realty Trust	3,7
Simon Property Group	3,6

Länderaufteilung



Sektorallokation

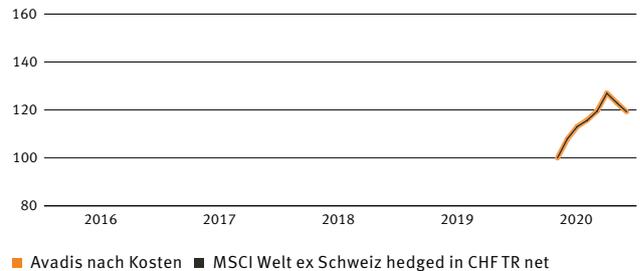


Angaben per 31.10.2020

¹⁾ Bis 30. April 2018 FTSE EPRA NAREIT Nordamerika TR net in CHF
²⁾ Die Renditezahlen der Jahre 2016 bis 2019 beziehen sich bei allen Anlagegruppen der Avadis Anlagestiftung 2 auf das jeweilige Kalenderjahr.

Aktien Welt ESG hedged 2

Wertentwicklung seit Beginn



Verwaltungsart: Indexiert

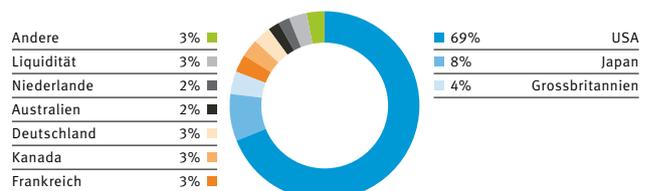
Renditedaten in %¹⁾

	Avadis	Benchmark
2020 (7.4.–31.10.)	19,26	19,26

Grösste Positionen in %

Apple	4,6
Microsoft	3,4
Amazon	3,3
Alphabet	2,2
Facebook	1,6

Länderaufteilung



Branchenaufteilung



Bericht der Revisionsstelle

an die Anlegerversammlung der Avadis Anlagestiftung 2

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Avadis Anlagestiftung 2, bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, Bilanz und Erfolgsrechnung des Stammvermögens und Anhang [Seiten 88 bis 96 des Jahresberichts] für das am 31. Oktober 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Oktober 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen. Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Daniel Pajer

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Wilhelm Wald

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 18. Februar 2021

Jahresrechnungen Aktien Ausland

	Aktien Welt hedged Indexiert 2 31.10.2020	Aktien Welt hedged Indexiert 2 31.10.2019	Aktien Welt ESG hedged 2 31.10.2020 ¹⁾
Vermögensrechnung (in CHF)			
Flüssige Mittel	114	39	50
Anteile Kapitalmarktfonds	828 292 619	1 073 725 728	197 196 222
Gesamtvermögen	828 292 733	1 073 725 767	197 196 272
abzüglich			
Passive Rechnungsabgrenzungen	20 431	17 722	7 937
Nettovermögen (Inventarwert)	828 272 302	1 073 708 045	197 188 335
Erfolgsrechnung (in CHF)			
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-7 765	-2 605	-996
Total Erträge	-7 765	-2 605	-996
abzüglich			
Verwaltungskosten	100 788	117 448	11 867
Übrige Aufwendungen	69 318	74 427	11 208
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-32 603	-15 807	-700
Total Aufwand	137 503	176 068	22 375
Nettoerfolg	-145 268	-178 673	-23 371
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	45 629 452	34 398 631	1 535 167
Realisierter Erfolg	45 484 184	34 219 958	1 511 796
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	-51 221 842	64 004 529	27 871 690
Gesamterfolg	-5 737 658	98 224 487	29 383 486
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)			
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	1 073 708 045	1 146 335 539	0
Zeichnungen	76 722 994	43 978 648	177 966 048
Rücknahmen	-316 421 079	-214 830 629	-10 161 199
Gesamterfolg	-5 737 658	98 224 487	29 383 486
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	828 272 302	1 073 708 045	197 188 335
Verwendung des Erfolgs (in CHF)			
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-145 268	-178 673	-23 371
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-145 268	-178 673	-23 371
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)			
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	4 512,5667	5 285,5421	0,0000
Ausgegebene Ansprüche	352,1765	200,4519	173 851,3917
Zurückgenommene Ansprüche	1 453,6619	973,4273	8 502,8844
Stand am Ende des Geschäftsjahres	3 411,0813	4 512,5667	165 348,5073
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	242 818.11	237 937.32	1 192.56

¹⁾ Lancierung am 7.4.2020

Jahresrechnung Aktien Ausland/Immobilien Ausland

	Aktien Welt Indexiert 2 31.10.2020	Aktien Welt Indexiert 2 31.10.2019	Immobilien- Aktien Welt 2 31.10.2020	Immobilien- Aktien Welt 2 31.10.2019
Vermögensrechnung (in CHF)				
Flüssige Mittel	72	61	179	165
Anteile Kapitalmarktfonds	175 036 417	178 245 442	71 905 516	90 162 425
Gesamtvermögen	175 036 489	178 245 503	71 905 695	90 162 590
<i>abzüglich</i>				
Passive Rechnungsabgrenzungen	4 881	3 365	3 239	1 982
Nettovermögen (Inventarwert)	175 031 608	178 242 138	71 902 456	90 160 608
Erfolgsrechnung (in CHF)				
Einkauf in laufenden Ertrag bei Ausgabe von Ansprüchen	-2 361	-3 970	-2 563	0
Total Erträge	-2 361	-3 970	-2 563	0
<i>abzüglich</i>				
Verwaltungskosten	18 818	17 045	10 465	13 394
Übrige Aufwendungen	14 906	12 411	9 846	5 782
Ausrichtung laufender Ertrag bei Rückn. von Ansprüchen	-2 290	-2 093	-384	-1 723
Total Aufwand	31 434	27 363	19 927	17 453
Nettoerfolg	-33 795	-31 333	-22 490	-17 453
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	4 163 879	4 847 114	5 225 592	4 906 766
Realisierter Erfolg	4 130 084	4 815 781	5 203 102	4 889 313
Unrealisierte Kapitalgewinne/-verluste	-6 296 821	11 234 053	-21 478 199	13 603 065
Gesamterfolg	-2 166 737	16 049 834	-16 275 097	18 492 378
Veränderung des Nettovermögens (in CHF)				
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	178 242 138	137 743 711	90 160 608	93 330 962
Zeichnungen	20 371 757	49 788 203	12 427 564	0
Rücknahmen	-21 415 550	-25 339 610	-14 410 619	-21 662 732
Gesamterfolg	-2 166 737	16 049 834	-16 275 097	18 492 378
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	175 031 608	178 242 138	71 902 456	90 160 608
Verwendung des Erfolgs (in CHF)				
Nettoerfolg des Geschäftsjahres	-33 795	-31 333	-22 490	-17 453
Übertrag auf realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-33 795	-31 333	-22 490	-17 453
Anzahl Ansprüche im Umlauf (in Stück)				
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	765,0812	653,2837	350,1703	446,0013
Ausgegebene Ansprüche	101,3992	228,8564	65,1677	0,0000
Zurückgenommene Ansprüche	92,6011	117,0589	57,8069	95,8310
Stand am Ende des Geschäftsjahres	773,8793	765,0812	357,5311	350,1703
Inventarwert pro Anspruch (in CHF)	226 174.30	232 971.53	201 108.26	257 476.46

Avadis Anlagestiftung 2

Jahresrechnung des Stammvermögens

Bilanz (in CHF)	31.10.2020 Aktiven	31.10.2020 Passiven	31.10.2019 Aktiven	31.10.2019 Passiven
Flüssige Mittel	97 192.00		97 488.00	
Stiftungskapital		100 000.00		100 000.00
Vortrag Reingewinn/-verlust		-2 512.00		-2 217.00
Reingewinn/-verlust		-295.00		-295.00
Total	97 192.00	97 192.00	97 488.00	97 488.00

Erfolgsrechnung (in CHF)	1.11.2019– 31.10.2020 Aufwand	1.11.2019– 31.10.2020 Ertrag	1.11.2018– 31.10.2019 Aufwand	1.11.2018– 31.10.2019 Ertrag
Negativzinsen auf Bankguthaben	0.00		0.00	
Bankspesen	295.00		295.00	
Reingewinn/-verlust		295.00		295.00
Total	295.00	295.00	295.00	295.00
Verwendung des Reingewinns/-verlusts	-295.00		-295.00	
Zuweisung an Stiftungskapital	0.00		0.00	
Vortrag auf neue Rechnung	-295.00		-295.00	



Avadis Anlagestiftung 2

Anhang

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Stiftungszweck

Die Avadis Anlagestiftung 2 (AST 2) wurde 2008 gegründet. Sie ist eine Stiftung im Sinn von Art. 80 ff. ZGB und bezweckt die Anlage des Vermögens steuerbefreiter Einrichtungen der beruflichen Vorsorge mit Sitz in der Schweiz.

Der Stiftungsrat kann gemäss Ziffer 11 des Reglements der Avadis Anlagestiftung 2 Kommissionen und Ausschüsse einsetzen. Es bestehen zwei Ausschüsse: ein Prüfungsausschuss und ein Innovationsausschuss. Die Aufgaben und Kompetenzen sind im Reglement der entsprechenden Ausschüsse festgehalten.

Organisation

Oberstes Organ der Stiftung ist die Anlegerversammlung. Der Stiftungsrat wird aus dem Kreis der Anleger gewählt. Die Wahl von unabhängigen Experten beziehungsweise Mitgliedern in den Stiftungsrat ist ebenfalls möglich.

Die Geschäftsführung ist per Dienstleistungsvertrag an die Avadis Vorsorge AG in Zürich delegiert.

Revisionsstelle ist PricewaterhouseCoopers AG in Zürich.

Vermögensverwalter

Aktien Welt hedged Indexiert 2	State Street Global Advisors, London
Aktien Welt Indexiert 2	State Street Global Advisors, London
Aktien Welt ESG hedged 2 ¹⁾	State Street Global Advisors, London
Immobilien-Aktien Welt 2	Cohen & Steers UK Limited, London

Administration

Die Stiftung arbeitet mit einer flexiblen Multi-Manager-Anlageplattform. Die Anlagen wickelt sie über institutionelle schweizerische Fonds ab. Als Depotbank der Stiftung agiert die Bank Lombard Odier & Co AG, Genf (Lombard Odier). Die Buchhaltung und die Kalkulation des Nettoinventarwerts der Ansprüche werden ebenfalls von Lombard Odier durchgeführt. Die Überwachung der Anlagevorschriften im Rahmen des Investment Controlling wird durch Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA (LOAM) wahrgenommen.

Rechtsgrundlagen Anlagestiftung 2

- Statuten, von der Anlegerversammlung am 23.3.2017 beschlossen und mit Verfügung durch die Aufsichtsbehörde (OAK BV) am 8.5.2017 in Kraft getreten. Diese ersetzen die Stiftungsurkunde vom 21.3.2013.
- Reglement, von der Anlegerversammlung per 23.3.2017 beschlossen und in Kraft getreten. Dies ersetzt das Reglement vom 21.3.2013.
- Organisationsreglement vom 18.3.2009, revidiert per 11.12.2014
- Anlagerichtlinien vom 23.4.2020
- Vergütungsreglement vom 28.1.2010, revidiert per 12.6.2018
- Reglement für den Prüfungsausschuss vom 23.9.2009
- Aufgaben- und Kompetenzreglement Innovationsausschuss vom 12.6.2018
- Prospekt der Anlagegruppe Immobilien-Aktien Welt 2 vom April 2018

¹⁾ Lancierung am 7.4.2020

Bewertung

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der einzelnen Anlagegruppen richtet sich nach den Bestimmungen von Ziffer 4 des Reglements.

Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Darstellung der Jahresrechnung erfolgte in Einklang mit den Fachempfehlungen zu Swiss GAAP FER 26.

Einhaltung der Anlagerichtlinien

Die Anlagerichtlinien wurden im Berichtsjahr bei allen Anlagegruppen eingehalten.

Die Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen gemäss den Anlagerichtlinien der Avadis Anlagestiftung 2 wurden in der Berichtsperiode eingehalten.

Anlagebegrenzungen gemäss BVV 2

In der Verordnung über die Anlagestiftung (ASV) ist in Art. 26a Abs. 1 festgehalten, dass Begrenzungen von Forderungen gegenüber einzelnen Schuldner und von einzelnen Gesellschaftsbeteiligungen nach Art. 54 und 54a BVV 2 von Anlagegruppen überschritten werden dürfen, wenn diese auf einer Strategie beruhen, die auf einen gebräuchlichen Index ausgerichtet ist oder gestützt auf ihre Anlagerichtlinien das Gegenparteirisiko auf höchstens 20% des Vermögens pro Gegenpartei beschränkt ist. Gemäss den Vorgaben der per 1. August 2019 in Kraft getretenen Verordnung des EDI für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzung von Anlagestiftungen werden die Abweichungen per 31. Oktober 2020 nachfolgend ausgewiesen.

Schuldnerbegrenzungen > 10%

Keine Überschreitungen vorhanden

Gesellschaftsbegrenzungen > 5%

Keine Überschreitungen vorhanden

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten beinhalten unter anderem eine Vergütung gemäss Dienstleistungsvertrag an die Geschäftsführung (Avadis Vorsorge AG) sowie die Administrationsgebühren an die Bank Lombard Odier & Co AG.

Prospekt

Für die Anlagegruppe Immobilien-Aktien Welt 2 existiert ein Prospekt, abrufbar unter www.avadis.ch.

Wesentliche Vorkommnisse

Die Anlagegruppe Aktien Welt ESG hedged 2 wurde per 7.4.2020 lanciert.

Avadis Anlagestiftung 2

Anhang

Währungsumrechnungskurse zu CHF

	31.10.2020	31.10.2019
EUR	1.0676	1.1008
USD	0.9166	0.9867
GBP	1.1851	1.2768
JPY	0.0088	0.0091

Libor-Satz CHF

	31.10.2020	31.10.2019
1 Monat	-0,80%	-0,79%

Wertpapierleihe

Seit 2016 verzichtet Avadis gänzlich auf Securities Lending.

Derivate

Für die von Avadis eingesetzten institutionellen Fonds können derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Es gelten die Bestimmungen der unterliegenden Fondsreglemente. Derivate werden unter anderem zur Deckung von Währungsrisiken eingesetzt. Sie bezwecken keine Hebelwirkung auf das Vermögen gemäss BVV 2. Der Ausweis über die Derivatpositionen per 31. Oktober 2020 kann in den Jahresrechnungen der unterliegenden Fonds eingesehen werden.

Fremdfinanzierung

Es besteht per Ende des Geschäftsjahres auf Ebene der Avadis Anlagestiftung 2 keine Fremdfinanzierung.

Ertragsverwendung

Die Reinerträge der einzelnen Anlagegruppen werden grundsätzlich jährlich thesauriert. Der Stiftungsrat kann für einzelne Anlagegruppen Ausschüttungen der Nettoerträge und/oder Nettokurserfolge an die Anleger entsprechend der Anzahl Ansprüche beschliessen.

Dienstleistungsentschädigungen und Total Expense Ratio

Die Avadis Anlagestiftung 2 ist eine Interessengemeinschaft für Pensionskassen mit dem Ziel, kostengünstige Anlageprodukte mit bestmöglichem Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten. Die Stiftung verfolgt kein Gewinnziel. Um eine möglichst transparente Kostensituation für die Anleger zu sichern, werden beim Abschluss von Dienstleistungsverträgen, wenn immer zweckmässig und möglich, fixe vermögensbasierte Entschädigungen vereinbart. Die in diesem Geschäftsbericht ausgewiesenen Performancedaten basieren auf den Nettoinventarwerten der Anlagegruppen.

Entschädigung Gremien

Die Entschädigung des Stiftungsrats, der Ausschüsse und der ständigen Experten ist im Vergütungsreglement vom 28. Januar 2010, zuletzt revidiert per 12. Juni 2018, festgelegt.

Rückerstattungen, Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen

Die Stiftung verfügt über kein Vertriebsnetz, das über Vertriebskommissionen entschädigt wird, und richtet folglich keine Rückerstattungen, Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen an Partner aus. Einzige Vertriebsstelle ist die Avadis Vorsorge AG, die eine fixe vermögensbasierte Entschädigung erhält.

Die Stiftung hat im Geschäftsjahr 2019/2020 keine Rückerstattungen von Dienstleistungserbringern erhalten.

Berechnung der Total Expense Ratio (TER)

Die TER-Kostenquote wurde nach der Richtlinie zur Berechnung und Publikation der Betriebsaufwandquote TER KGAST berechnet. Diese Berechnung wurde von der OAK BV in der Beilage zu den Weisungen Nr. 02/2013 vom 19. September 2013 anerkannt. Der Berechnungszeitraum für die TER entspricht dem Geschäftsjahr. Die erste Kennzahl (TER) in der folgenden Tabelle umfasst die zusammengesetzte Betriebsaufwandquote TER KGAST, die auch die Kosten der unterliegenden Zielfonds beinhaltet. Die zweite Kennzahl umfasst die Betriebsaufwandquote auf Stufe der Anlagestiftung – ohne die Kosten der unterliegenden Zielfonds.

Total Expense Ratio (TER) per 31. Oktober 2020

Anlagegruppen AST 2	Durchschnittliches Vermögen in CHF	TER in %	Davon: Betriebsaufwandquote Anlagegruppe in %
Aktien Welt hedged Indexiert 2	949 414 710	0,27	0,02
Aktien Welt Indexiert 2	176 058 083	0,26	0,02
Aktien Welt ESG hedged 2	189 728 791	0,32	0,02
Immobilien-Aktien Welt 2	71 914 717	0,69	0,03

Avadis Anlagestiftung 2

Rendite- und Risikokennzahlen der Anlagegruppen

Geschäftsjahr
1.11.2019–31.10.2020

Anlagegruppe	Lancierung	Benchmark (BM)
Aktien Welt hedged 2	1.11.2008	MSCI Welt ex Schweiz hedged in CHF TR net
Aktien Welt 2	1.11.2008	MSCI Welt ex Schweiz TR net
Aktien Welt ESG hedged 2	7.4.2020	MSCI Welt ex Schweiz hedged in CHF TR net
Immobilien-Aktien Welt 2	1.11.2008	MSCI World IMI Core RE Index ¹⁾

Anlagegruppe	Jahresrendite		BM-Rendite		Jahresrendite		BM-Rendite	
	1 Jahr in %	1 Jahr in %	5 Jahre in % p.a.	5 Jahre in % p.a.	10 Jahre in % p.a.	10 Jahre in % p.a.	seit Beginn in % p.a.	seit Beginn in % p.a.
Aktien Welt hedged 2	2,05	1,83	6,08	5,84	8,19	7,89	8,48	8,30
Aktien Welt 2	-2,92	-3,02	6,76	6,64	8,07	7,92	7,78	7,60
Aktien Welt ESG hedged 2	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	19,26	19,26
Immobilien-Aktien Welt 2	-21,89	-26,96	0,12	-1,45	5,98	4,80	7,03	5,87

Anlagegruppe	Volatilität		Volatilität		Volatilität		Volatilität	
	Anlagegruppe 1 Jahr in %	Benchmark 1 Jahr in %	Anlagegruppe 5 Jahre in %	Benchmark 5 Jahre in %	Anlagegruppe 10 Jahre in %	Benchmark 10 Jahre in %	Anlagegruppe seit Beginn in %	Benchmark seit Beginn in %
Aktien Welt hedged 2	22,33	22,44	13,46	13,53	12,45	12,56	13,59	13,74
Aktien Welt 2	22,25	22,24	14,18	14,16	13,00	13,00	14,18	14,20
Aktien Welt ESG hedged 2	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	14,96	14,97
Immobilien-Aktien Welt 2	21,07	24,16	14,63	15,85	14,34	15,00	19,64	20,22

Weitere Kennzahlen finden Sie unter www.avadis.ch/loesungen/institutionelle-anleger/anlagegruppen

Rendite- und Risikokennzahlen

Performance

Die Performance wird unter Berücksichtigung der Wiederanlage der Ausschüttungen als geometrische Verkettung der einzelnen Monatsrenditen berechnet, basierend auf den Nettoinventarwerten. Die in diesem Geschäftsbericht ausgewiesenen Performancedaten basieren auf den Nettoinventarwerten der Anlagegruppen.

Benchmark

Die zur Anwendung gelangenden Benchmarks sind Total-Return-Indizes in Schweizer Franken, unter Berücksichtigung der Wiederanlage der Erträge.

Volatilität

Für die Volatilität wurde die Standardabweichung der Renditen vom Mittelwert verwendet.

¹⁾ Bis 30.4.2018 FTSE EPRA NAREIT Nordamerika TR net in CHF

Avadis Anlagestiftung

Zollstrasse 42 | Postfach 1077 | 8005 Zürich | T +41 58 585 33 55 | info@avadis.ch | www.avadis.ch